1909

Es begann im Jahre 1908

Nahmen wir bisher an, dass der Grevenmacher Fussballclub im Jahre 1909 unter dem Namen *Stade Mosellan* gegründet wurde, so genügt ein Blick in die Obermoselzeitung (OZ) vom 14.08.1908 um uns eines Besseren zu belehren. Hier steht zu lesen:
...«Wie man uns mitteilt, beabsichtigt die hiesige Sporttreibende Jugend die Gründung eines Fußballklubs.»

Gründung, welche zwischen August und Oktober 1908 erfolgt sein muss, denn am 16. Oktober 1908 lesen wir in der OZ:
...«Nächsten Sonntag halb drei Uhr wird eine Mannschaft des Racingklub aus Luxemburg hier eintreffen, um unsern neugegründeten Fußballklub «Stade Mosellan» auf der Wiese In Worbelt im Fußballspiel zu unterrichten.»
Und am 20.10.1908:
Dies sind die ersten Zeitungsberichte über den Grevenmacher Fussballverein und zugleich Beleg dafür, dass der *Stade Mosellan* vor ziemlich genau 91 Jahren gegründet wurde.
In diesem Jahr wurden noch verschiedene Spiele ausgetragen. So z.B. gegen Wasserbillig und Fola Esch.
Erwähnenswert sei noch der Grund für die Spielabsage gegen das Athenäum aus Luxemburg:
...«...weil den Luxemburger Gymnasten die Beteiligung an dergleichen Veranstaltungen untersagt worden ist.»
(OZ 20.11.1908)

Nic. Kess - erster Torschütze des CSG

1909 wurde der Verein unter dem Namen «Stade Mosellan» aus der Taufe gehoben. Paten waren damals die HH. J. B. Schock und Ch. Herquelle. Als Clubfarben wurden schwarz-gelb gewählt. Eine auf „Worbelt" gelegene Wiese wurde dem Verein während den Monaten August bis April zur Verfügung gestellt und diente als Spielfeld. Das erste Spiel fand gegen den seit langem nicht mehr bestehenden "Avenir Limpertsberg" statt und ging mit 3 : 1 verloren. Nic. Kess war der Torschütze für Grevenmacher. Hier die Mannschafts-aufstellung dieses ersten offiziellen Spieles
Hurt Georges , Philipp Paul, Braun Anton, Weffling Fr., Schneider, Weyer Fr., Hostert J. B., Schock J. B., Kess Nic., Hittesdorf J. P., Schock N.

International

- In den USA wird der bisherige Kriegsminister William Howard Taft neuer Präsident.
- Fritz Hofmann gelingt die synthetische Herstellung von Kautschuk, eine Erfindung von militärstrategischer Bedeutung.
- Robert Edwin Peary erreicht am 6.4. als erster Mensch den Nordpol.
- Der Franzose Louis Blériot fliegt mit seinem Flugzeug in Ost-Westrichtung über den Ärmelkanal.
- In Berlin findet das erste Sechstagerennen Europas statt.
- Die Queensboro Bridge über den East River wird für den Verkehr geöffnet. Sie verbindet die Stadtteile Manhattan und Queens in New York City.
- In Mailand wird der erste Giro d'Italia gestartet, den später nach acht zurückgelegten Etappen Luigi Ganna gewinnt.

Luxemburg

Eine staatliche Arbeitsvermittlung funktioniert als Ein-Mannbetrieb in Esch/Alzette.
Grundsteinlegung der Abtei Clerf durch den Abt Remaudin.
Gründung des "Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften des Großherzogtums Luxemburg"
François Faber gewinnt als erster Nichtfranzose die Tour de France

1910 - 1914

Auch damals schon hatte der Verein mit den größten finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen. Man veranstaltete Theaterabende und Sportfeste um die ewig schwindsüchtige Vereinskasse aufzupäppeln.

Das Spielfeld wurde leider kurze Zeit später für die Punktspiele gesperrt, weil der Pfeiler einer Drahtseilbahn mitten im Feld errichtet wurde. Das bedeutete den Todesstoß für den „Stade Mosellan".

Kurz vor dem folgenschweren ersten Weltkrieg wurde der Pfeiler entfernt und der Verein unter dem heutigen Namen „Club Sportif" neu gegründet. Die Freude war aber auch diesmal von kurzer Dauer, da wie gesagt der große Völkerkrieg hereinbrach und der Platz zum Heereslager wurde.

1910 - « Stade Mosellan » auf dem Spielfeld « Worbelt

1911

Luxemburg

1910 - Die erste Flugwoche Luxemburgs findet in Bad Mondorf statt.

1911 - Vergrösserung der Metzer Schmelz um 2 Öfen von je 200 Tonnen.

1912 - Bei einem Streik und Aufruhr in Differdingen werden 4 Personen erschossen. Am 25. Februar stirbt Grossherzog "Guillaume". Bis die Erbgrossherzogin Marie-Adelheid volljährig ist, übernimmt Grossherzogin Marie-Anne die Regentschaft.

1913 - Die Arbeiten Sparkassengebäude an der Adolfbrücke beginnen.

1914 - Deutsche Invasion am 2. August.

International

Rassenunruhen in den USA, nachdem der Schwarze Jack Johnson Boxweltmeister im Schwergewicht wird.

Elektrische Waschmaschinen kommen in Gebrauch, ebenso Damenstrümpfe aus Kunstseide.

In einem "Wettrennen" erreicht der Norweger Roald Amundsen knapp vor dem Engländer Robert Scott den Südpol. Scott kommt auf dem Rückweg um.

1912 - Der Demokrat Woodrow Wilson wird Präsident der USA.

Untergang der "unsinkbaren" Titanic auf ihrer Jungfernfahrt. Sie wird von einem Eisberg aufgeschlitzt und sinkt mit über 1,500 Menschen, weil alle Eisbergwarnungen mißachtet wurden. Man wird das Wrack 1985 finden.

Die Büste der Nofretete wird bei Ausgrabungen in Tell-El-Amarna in Ägypten gefunden und steht heute in Berlin.

Henry Ford führt für die Produktion seiner Automobile das erste echte Fliessband ein und reduziert die Montagezeit von 12,5 auf 1,5 Stunden, um sein "Tin Lizzy" genanntes Modell "T" für jedermann erschwinglich zu machen.

In Amerika werden die ersten Kühlschränke für den Privatgebrauch ausgeliefert und der Büstenhalter patentiert.

1914 - Der Erste Weltkrieg bricht aus mit der Kriegserklärung Österreich-Ungarns an Serbien. Anlaß ist das tödlich verlaufende Attentat des serbischen Studenten Princip auf das österreichische Thronfolgerpaar in Sarajewo vom 28.6.

Eröffnung des Panama-Kanals. Er verkürzt den Seeweg vom Pazifik in den Atlantik um über 8,000 Seemeilen (ca 15,000 km).

Albert Einstein veröffentlicht seine Allgemeine Relativitätstheorie

1919 - 1920

Erst nach diesem Krieg, der viel Leid unter die Bevölkerung brachte, konnte im Jahre 1919 die Aktivität wieder aufgenommen werden, weil die amerikanischen Truppen Bälle und Fußballschuhe mitbrachten.
Gespielt wurde auf dem „Pech" an der Moselbrücke, heute Gelände der Caves Bernard-Massard. Aus einem dieser Treffen gegen die 33th American Division stammt auch diese Aufnahme des Club Sportif, wozu wir glücklicherweise in der Lage sind, die Grevenmacher Spieler alle mit Namen aufzählen zu können. Alle sind sie inzwischen verstorben. Aber viele ältere Einwohner aus unserer Stadt haben sie noch gut gekannt.
Endlich im Jahre 1920 konnte dann der Club Sportif wieder seine Begegnungen mit einheimischen Mannschaften aufnehmen.
Präsident war während dieser Zeit Herr Jean Feyen (der aber aus beruflichen Gründen unsere Stadt verlassen mußte und von Herrn Michel Rippinger abgelöst wurde (1920-1924). In den Herren Paul Feydt und J. B. Hostert stellte der Verein dann die ersten „Pfeifenmänner".
Erwähnen wir kurz einige Siege aus dieser Zeit:
Gegen Rüssingen (Lothr.) 8 : 0, Beles 3 : 2; Rapid Neudorf 9 : 0; Résid. Walferdingen 5 : 0; d'Rief-Schwebsingen 4 : 3; Fola II 4 : 2.
Der Verein besaß auch damals schon eine Reservemannschaft. Hier einige Resultate der Reserven
Gegen Rüssingen Ii 7 : 0; Vict. Rosport 11 : 0; Amateurs Echternach 1 : 0; U. S. Mertert 1 : 0.
Am 18. Juni 1920 veranstaltete der C. S. G. ein athletisches Clubmeeting. 16 Mann aus den eigenen Reihen nahmen am 100-Meterlauf teil.

1919 - CSG in den gestreiften Trikots
Stehend: HERZOG W., HERZOG J., WENER J.P., SCHOCK P., SCHOLTES P., GITZINGER N., ?
Kniend: JUNCK M., BRAUN J.P., PHILIPPE M., POOS P.

1920
RIPPINGER M.(Präsident), JUNCK, PHILIPPE M., GITZINGER N., BRAUN J.P., WENER A., JUNCK, Dr. WEBER J.P., ???, SCHWIRTZ E., HERMANN H., HERZOG

International

1919

In Italien gründet Mussolini die faschis-tische Partei "Fasci di combattimento".
Der US Präsident Woodrow Wilson erhält den Friedensnobelpreis.
Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht werden von Soldaten der Garde-Kavallerie-Schützen-Division in Berlin ermordet; Luxemburgs Leiche im Landwehr-kanal versenkt
Erster Nonstop-Flug über den Atlantik durch John Alcock und Arthur Whitten Brown.
Der französische Fußballverband Fédération Française de Football wird gegründet.

1920

In Indien ruft Mahatma Gandhi zum unbewaffneten passiven Widerstand gegen die britische Herrschaft auf.
Gründung der IRA, der militanten Irisch-Republikanischen Armee; zu ersten Schießereien mit britischer Polizei kommt es am 21.11.
Das noch stark unter den Kriegs-einwirkungen leidende Antwerpen richtet die VII. Olympischen Spiele (ohne deutsche Beteiligung) mit 154 Disziplinen (Tauziehen gehört auch dazu) aus. Star der Spiele ist der Wunderläufer Paavo Nurmi mit 3 Gold- und 1 Silbermedaille.
Ab 29.10. gilt das Prohibitions-gesetz für alle Staaten der USA (gegen den Widerstand des Präsidenten). Dafür erhalten die Frauen das Wahlrecht.

Luxemburg

1919 - Am 10. Januar Abdankung von Grossherzogin Marie-Adelheid - Am15. Januar wird Grossherzogin Charlotte vereidigt.
1920 - Bei der Olympiade in Antwerpen gewinnt der Luxemburger Schwergewichtler Joseph Alzin eine Silbermedaille im Gewichtheben.

1921 - 1924

1922 brachte dann den bisherigen größten Erfolg unseres Vereins bei der Teilnahme der „Coupe des 10 Cantons" in Mersch. Nach Siegen gegen Young Boys Diekirch, Marisca Mersch, Jeunesse Wasserbillig schlug unsere Elf im Finale „Gold a Ro't' Wiltz mit 6 : 0. Die ganze Stadt feierte diesen großen Sieg.
Aber schon wieder und ausgerechnet zur Zeit der schönsten Erfolge machte die verdammte Terrainfrage dem aufstrebenden Verein einen Strich durch die Rechnung.
Der ideal gelegene Platz auf der „Worbelt" wurde durch die dort angesiedelte „Chaudolux" so eingeengt, daß er für Punktspiele nicht mehr geeignet war. Es wurde noch versucht die Meisterschaftsspiele auf auswärtige Plätze zu verlegen, aber nach kurzer Zeit ging dem Verein der finanzielle Atem aus und man beschloss erneut den Sportbetrieb im Jahre 1924 völlig einzustellen.

Internationales Freundschaftsspiel auf "Worbelt" gegen den SV Mayen. Die CSG-Mannschaft in den grauen Trikots
Stehend: RIPPINGER M., PHILIPPE M., ACHTEN B., BRAUN JP., ENDERS M., SCHWIRTZ E., HERRMANN H.
Kniend: HERZOG J., GILLEN M., GITZINGER N., POOS P. Sitzend: WENER A.

Luxemburg

1921 - Geburtsjahr von Grossherzog Jean (05.01.).
Fola Esch wird luxemburger Fussballmeister.
Unser Nachbarverein FC Koeppchen Wormeldange wird gegründet.
1922 - Einweihung des neuen ARBED-Gebäudes in der "Avenue de la Liberté". Gründung von Le Foyer, Compagnie Luxembourgeoise d'Assurances S.A.
1923 - Die grassierende Inflation erweist sich als eine der grössten in der Geschichte Luxemburgs.
Rekrutierung von luxemburgischen Tierärzten für den Kongo (Werbung des belgischen Kriegsministeriums).
1924 - 24.01. Grossherzogin Marie-Adelheid stirbt auf Burg Hohenbrg in Lenggries (Bayern) im Alter von 30 Jahren an Grippe.
- 21.05. wird Prinzessin Marie-Adelheid, Schwester des Grossherzogs Jean, auf Schloss Berg geboren.

International

1921
Spaltung zwischen Süd- und Nordirland. Nordirland bleibt britisches Gebiet, Südirland wird Dominium im Commonwealth.
Der ehemalige österreichische Kaiser Karl I. versucht, durch einen Putsch als ungarischer König wieder an die Macht zu kommen. Man schickt ihn in die Verbannung.
Als Protest gegen die frauen-feindliche Haltung des IOC werden in Monte Carlo die ersten Olympischen Spiele nur für Frauen abgehalten (1922 und 1923 wiederholt).
1922
In Italien übernimmt der Faschisten-führer Benito Mussolini mit dem Marsch auf Rom am 24.10. die Macht. Er wird von König Emanuel III. mit der Bildung einer Regierung beauftragt.
Die UdSSR wird als Staatenbund gegründet.
Josef Stalin wird Generalsekretär der KPdSU
Neuer Papst wird Pius XI. (bis +1939, *1857).
1923
29.10. In der Türkei wird die erste Republik durch Kemal Atatürk ausgerufen. Sie wird sich im Folgejahr eine Verfassung geben.
Das Wembley-Stadion in London wird mit dem Cupfinale zwischen West Ham United und den Bolton Wanderers eröffnet.
1924
Nach Lenins Tod gewinnt Josef Stalin in Rußland den Machtkampf um die Nachfolge. Trotzki wird entmachtet und später (1928) nach Kasachstan verbannt.
Die Olympischen Spiele finden in Paris mit einer auf 126 reduzierten Zahl von Disziplinen statt. Die Stars sind Johnny Weissmueller (Schwimmen) und natürlich wieder Paavo Nurmi, der in 6 Tagen 9 Rennen gewinnt. Erstmals werden die Spiele im Rundfunk übertragen.

1930 - 1932

Erst 1930 bekam der Club Sportif im „Pietert" ein neues Spielfeld. In der III. Division der untersten Klasse, die in verschiedene regionale Bezirke eingeteilt war, wurde ein neuer Anlauf genommen. 1932 brachte dann dem Club Sportif den ersten Meistertitel in seiner Geschichte. Nachdem im Vorspiel bereits die Reservemannschaft des C. S. G. gegen Tricolore Mühlenweg mit 2 : 1 den Titel der Reserven erkämpft hatte, gelang es der I. Mannschaft im Hauptspiel gegen Remich mit dem gleichen Resultat den Titel eines Meisters der III. Division zu holen. Der C. S. G. spielte damals in folgender Aufstellung: Welter J., Heyer P., Achten J., Herzog A., Hoffmann V., Govers G., Hoffmann H., Clemens M., Enders E., Herrmann H.,, Kohl M. - Torschützen : Enders E. (penalty), Hoffmann V.

1930
Hinten: GITZINGER N., GELHAUSEN J., FELTEN M., KESTERNICH J., WEFFLING F., KOHL M.
GUILL M.,HEYER P.
Vorne: CLEMENS J., WEBER E., LAUER J., KOHL, LAUER M., CLEMENS M.

1932
Hinten: HOFFMANN Hans, Dr. WEBER J.P., HERRMANN Heinrich, ENDERS Mathias, HEYER Paul, GUILL Mathias, ENDERS Ed., KRIER Ernest, KOHL Mathias, PHILIPPE Mathias, GITZINGER Nic.
Vorne: HERZOG Aloyse, GOVERS Gast, WELTER Jean, CLEMENS Mathias, ACHTEN Bernard

Luxemburg

1930 - Die Geldentwertung, welche unzählige Leute um ihr Erspartes brachte, schlug alle Rekorde. Die 9. Turnweltmeisterschaft findet in Luxemburg statt.

1931 - Gründung der "Compagnie Luxembourgeoise de Radiodiffusion", des späteren RTL.

1932 - Im Benelux-Abkommen beschließen die Niederlande, Belgien und Luxemburg den Abbau ihrer Zollschranken.

International

1930

Mit dem Ziel der Befreiung Indochinas von der französischen Kolonialherrschaft wird in Hongkong die Kommunistische Partei Vietnams gegründet. Zu den Gründungsmitgliedern zählt Ho Chi Minh. Er war bereits 1920 Gründungsmitglied der Kommunistischen Partei Frankreichs.

1. Fußballweltmeisterschaft, Gastgeber Uruguay gewinnt gegen Argentinien im Finale mit 4:2 (30. Juli)

In New York wird Max Schmeling als erster Europäer Boxweltmeister aller Klassen.

1931

In Spanien dankt König Alfons XIII. ab, was das Ende der Monarchie bedeutet.

Der berüchtigte Gangsterboss Al Capone wird wegen Steuerhinterziehung zu elf Jahren Gefängnis und einer Geldstrafe verurteilt. Andere Verbrechen (darunter zahlreiche brutale Morde), die auf sein Konto gehen, kann man ihm nicht nachweisen.

Nach über einjähriger Bauzeit wird in New York das Empire State Building eingeweiht.

Der geniale Erfinder Thomas Alva Edison stirbt am 18. Oktober im Alter von 84 Jahren.

1932

Franklin D. Roosevelt wird zum neuen amerikanischen Präsidenten gewählt.

Die Entführung und Ermordung des eineinhalbjährigen Sohnes des berühmten Ozeanfliegers Charles Lindbergh erschüttert im Jahre 1932 die ganze Welt. Der Junge wird, trotz intensiver Suche nach Täter und Opfer, zehn Tage nach seiner Entführung aus dem Elternhaus, tot aufgefunden.

Die olympischen Sommerspiele, die in Los Angeles stattfinden, bringen Glanz in die Weltwirtschaftskrise. 37 Nationen nehmen teil.

1933 - 1934

Im Jahre 1933 gewann der C. S. G. in Mertert die „Coupe de l'Est". Diese stellte die offiziöse Meisterschaft der Moselvereine dar und war eine weitere Leistung, die in die Annalen der Vereinsgeschichte mit goldenen Buchstaben notiert wurde.
Inzwischen war auch schon unter Führung des I. Präsidenten Hary Ronk ein Supporterclub gegründet worden.
Präsident des Club Sportif war seit der Generalversammlung von 1932 der Zahnarzt Dr. Jean Welter.
1934 mußte der Club Sportif mit dem zweitletzten Platz vorlieb nehmen. Im Barragespiel gegen Neudorf konnte dann doch der Klassenerhalt mit 2 : 1 gehalten werden.

1933
Hinten: RONK Hary, RAPP Will, WIDER Olaf, KESTERNICH Jos, HOFFMANN Hans, HERZOG Aloyse, CLEMENS Jos, KOHL Mathias,
Vorne: PHILIPPE Mathias, LAUER Jean, HEYER Pol, WELTER Jean, ACHTEN Paul

1934
Hinten: HERMANN H., FELTEN J.B., SCHMITZ J.B., WIDER O., SCHAEFFER, HERZOG A., ENDERS E., WIDER G., PAULUS J., ACHTEN P., BAUMANN J., GUILL M.
Vorne: STEFFEN J., KETTER J., SCHUSTER V., BERKES A., EWALD G., OBERWEIS N., ROEMER G.

Luxemburg

1933 - Erstmals geht Radio Luxemburg in französischer und englischer Sprache auf Sendung und das "Orchestre Symphonique de Radio Luxembourg" wird gegründet .
1934 - Gründung der "Ligue nationale luxembourgeoise pour les auberges de jeunesse.

International

1933

Machtübertragung an Adolf Hitler in Deutschland.
Amtseinführung von Franklin D. Roosevelt als 32. US Präsident. Er löst Herbert C. Hoover ab.
Im Dezember dieses Jahres wird in den USA das umstrittene Prohibitions-gesetz aufgehoben.
Dort ist der Film „King Kong und die weiße Frau" der Film des Jahres.
Wiley Post landet nach der ersten Weltumrundung im Alleinflug auf dem Floyd-Bennet-Flughafen in New York. Er war sieben Tage 18 Stunden und 49 Minuten unterwegs und benötigte 11 Zwischenlandungen.
Boxweltmeister aller Klas-sen wird der Italiener Primo Carnera durch einen K.O.-Sieg in der 6. Runde über Jack Sharkey in New York.
Beim englischen Cup-Finale, FC Everton gegen Man-chester City (3:0), tragen die Spieler erstmals Rücken-nummern, von 1 bis 11 und 12 bis 22.
Erstmals wird die "Tour de Suisse" gefahren.

1934

Einführung des Bankge-heimnisses in der Schweiz.
Paul von Hindenburg stirbt am 02. August 1934 im Alter von 86 Jahren. Kurz danach wird Hitler Kanzler und Reichspräsident.
Gastgeber Italien gewinnt die Fußball-Weltmeis-terschaft vor der Tschecho-slowakei, Deutschland und Österreich.
Der Marsch von 100.000 Kommunisten unter Führung Mao Zedongs durch China beginnt („Langer Marsch")
Antonin Magne gewinnt zum 2. Mal die Tour de France

1935 - 1937

1935
Ein weiteres Jahr in der II. Division
1936
Platz 5 und Klassenerhalt mit folgender Mannschaft: Heyer P., Hotfmann H., Achten P., Kesternich J., Haag J., Thewes M., Clemens Jos., Govers G., Herzog A., Widder A., Kohl M. Sowie verschiedentlich Scholtes L., Rapp W., Clemens M., und Sterba R.
1937
Bei der F.L.F. waren 20 Jugendspieler und 16 Seniorspieler für den C. S. G. gemeldet. Die Bilanz wies ein Defizit von 4.896,70 Fr. auf.
Vorstand : Dr. J. Welter, Präsident; Dr. J. P. Weber, Vize-Präsident; Wiwenus J. P., Kassierer; Wolff Alwin, Sekretär; Beisitzende : Ronk H., Reuland Nic., Gelhausen Ch., Guill Math., Wildanger Th.
Mit ganzen 5 Punkten war die Ausbeute für die erste Mannschaft so gering, daß der Abstieg in die III. Division unvermeidbar war.
Ein internationales Freundschaftsspiel gegen „Verdun" endete mit einer 6 : 1 Niederlage. Der Gegenbesuch in Verdun mit einer solchen von 2 : 0.

1937
Freundschaftsspiel gegen Wellen

Luxemburg

1935
Die erste Tour de Luxembourg gewinnt der Luxemburger Mett Clemens
Luxemburgs Fussball-Nationalmannschaft verliert mit 0-1 gegen Deutschland vor 16.000 Zuschauern.
1936
Bei den olympischen Spielen in Berlin ist Luxemburg mit 49 Athleten vertreten. Die Fussball-Mannschaft verliert in der 1. Runde mit 0 -9 gegen Deutschland und ist damit ausgeschieden.
Grundsteinlegung des Erweiterungsbaues der Kathedrale.
1937
Auflösung der kommunistischen Partei und anderer verfassungsfeindlicher Organisationen Luxem-burgs.
Jean Majerus gewinnt die erste Etappe der Tour de France von Paris nach Lille.
Erste offizielle Meisterschaft im Handball.

International

1935
Erfindung von Nylon durch Wallace Hume Carothers.
Die US-amerikanische Brauerei Schlitz stellt in Richmond die erste Getränkedose vor.
Ausstrahlung des ersten regulären Fernsehprogramms der Welt vom Funkturm Berlin.
1936
Mit einem Militärputsch der nationalen Rechten unter General Franco in Spanisch-Marokko beginnt der bis 1939 dauernde Spanische Bürgerkrieg.
Eröffnung der XI. Olympischen Sommerspiele in Berlin. Jesse Owens gewinnt 4 Goldmedaillen.
Max Schmeling schlägt Joe Louis durch K.O. in der 12. Runde.
Der erste Diesel-PKW, ein Mercedes-Benz 260 D geht in Serie.
Eduard VIII. verzichtet zugunsten seiner bürgerlichen Lebensgefährtin Wallis Simpson auf die britische Krone.
1937
Der „Zwischenfall an der Marco-Polo-Brücke“ in Peking, eine von Japan provozierte Schießerei zwischen chinesischen und japanischen Soldaten löst den 2. Japanisch-Chinesischen Krieg aus.
Tod von Baron Pierre de Coubertin, dem Begründer der Olympischen Spiele der Neuzeit.

1938 - 1940

1938 - Ungeschlagener Meister der 3. Division

Bereits im folgenden Jahr gelang dem C. S. G. der Wiederaufstieg mit 11 Siegen und einem Unentschieden bei 52 : 9 Toren.

In den Spielen um den Meistertitel wurde Walferdingen mit 6 : 1 und Kayl mit 1 : 0 geschlagen und somit war Grevenmacher zum 2. Mal und dabei ungeschlagen Meister der III. Division. Hier diese Meisterelf: Schmit Jos., Herzog Al., Kohn H., Berkes V., Clemens Jos., Schock W., Weber R., Emeringer P., Schmit P., Paulus M., Dostert N.

1939 - Nachdem diese Mannschaft voriges Jahr so dominiert hatte, sollte sie auch in der 2. Division eine entscheidende Rolle spielen. Mit Weimerskirch waren die Moselaner am Ende der Saison Tabellenerster und ein Entscheidungsspiel in Mersch endete nach Verlängerung mit einem 2 : 1 Sieg der Vorstädter. Aber zum erstenmal in seiner Geschichte war der Aufstieg in die Promotion geschafft.

1939/40 - Zum erstenmal in der Promotion

Die Mannschaft war umständehalber durch verschiedene vorübergehende Abgänge geschwächt und konnte sich nicht halten.Als am 10. Mai 1940 die Nazihorden unser Ländchen überrannten war die Meisterschaft gerade zu Ende und mit nur 7 Punkten war die Relegation nicht zu umgehen. Im Alter von nur 18 Jahren starb im April 1940 der vielversprechende Torhüter der ersten Mannschaft Jos Schmit.

Die Kriegsjahre 1940-1945

In den Kriegsjahren hatte der Club Sportif umständehalber (Zwangsrekrutierung der meisten Spieler in die gehasste deutsche Wehrmacht) fast jede Tätigkeit eingestellt. Viele der so Zwangsrekrutierten mußten ihr Leben lassen, darunter auch einige Spieler aus den Reihen des C. S. G. Nach dem Wiederabzug der deutschen Truppen lag unsere geliebte Stadt 1944 in Trümmern. Zuerst galt es dem Wiederaufbau alle Kräfte zu widmen.

1938
Stehend: Herrmann H. Lentz M. Steffen M. Dr. Weber J.P. Weber R. Emeringer P. Kohl N. Dostert N. Kesternich J.
Kniend: Berkes V. Welsch W. Schmit P. Felten J.B. Schock W. Oberweis W.

1939
Schmit J. Retter C. Paulus M. Dostert N. - Kohn H. Berkes V. Clemens J. Schmit P. Eber R. Schock W. Emeringer P.

International

1938

Das Unternehmen Samsung wird in Daegu, Südkorea, von Lee Byung-Chull als Lebensmittelladen gegründet.

Italien gewinnt die Fußball-Weltmeisterschaft 1938 in Frankreich.

In der Schweiz wird erstmals der Instantkaffee Nescafé verkauft.

1939

Das Unternehmen Hewlett Packard wird von William Hewlett und David Packard als Hersteller wissenschaftlicher Instrumente in einer Garage in Palo Alto gegründet. Diese Garage gilt heute als Geburtsort des Silicon Valley.

Hitlers kündigt im Falle eines neuen Weltkrieges die "Vernichtung der jüdischen Rasse in Europa" an.

Ende des Spanischen Bürgerkriegs.

Verkleidete SS-Angehörige fingieren einen polnischen Überfall auf den Sender Gleiwitz und liefern damit die Rechtfertigung für den Kriegsangriff auf Polen am nächsten Morgen

1940

Die deutsche Wehrmacht besetzt die Niederlande, Belgien und das neutrale Luxemburg.

Die Luftschlacht um England beginnt .

Das erste McDonald's-Restaurant wurde in San Bernardino, Kalifornien, eröffnet

Luxemburg

1938 - 21.09. Am Morgen werden Flugblätter, welche gegen die Juden aufhetzen, vor dem hauptstädtischen Geschäft Sternberg gefunden.

1939 - Nach dem Einfall der deutschen Truppen in Polen war die luxemburgische Regierung auf absolute Sicherung der staatsrechtlichen Neutralität bedacht. So stellte ab 1. September 1939 Radio-Luxemburg seine Sendungen ein.

1940 - 18.08. Die "Volksdeutsche Bewegung (VDB)" trat mit einer im hauptstädtischen Cercle abgehaltenen Grosskundgebung an die Öffentlichkeit. Es sollen 1.200 Personen daran teilgenommen haben.

Saison 1945-46

Am 7. 6. 1945 fand das erste Nachkriegsspiel statt, gegen eine Mannschaft, die zusammengewürfelt war aus Spielern der Südvereine. Diese Spieler arbeiteten in unserer Ortschaft an der Rekonstruktion.
Halten wir diese Nachkriegsmannschaft noch einmal fest: Konter Norb., Herzog Al., Achten P., Schock W., Dostert N., Oberweis W., Steffen Eug., Kohl J., Clemens J., Pirsch P., Welsch W. II. Das Resultat lautete 1 : 1.
Beim Gegner wirkte unter anderm der später als Profi beim F. C. Metz spielende und in Chicago geborene Jeunessespieler Cl. Mastrangelo mit.
Am 26. 8. 1945 begann die I. Nachkriegsmeisterschaft, die wir laut den Endergebnissen von 1940 in der II. Division bestreiten sollten.
14 : 1 gegen Larochette lautete im ersten Spiel der sensationelle Sieg unserer Mannschaft. Der spätere Internationale Paulus M. verbuchte allein 9 Tore auf sein Konto, war aber erst im letzten Meisterschaftsspiel wieder dabei, weil er sich in der Militärmannschaft eine arge Fußverletzung zugezogen hatte.
Der 5. Platz hätte normalerweise nicht zum Aufstieg gereicht. Da die F.L.F. aber durch die steil in die Höhe schießenden Neuzugänge von Vereinen, eine Änderung der Divisionseinteilung vornahm, in dem 2 Bezirke der Promotion geschaffen wurden, gelang dem C. S. G. dennoch der Aufstieg in die Promotion.
Halten wir noch fest, daß der C. S. G. in dieser ersten Nachkriegs-Saison nur mit dieser einen Mannschaft antrat, welche sich aus folgenden Spielern zusammensetzte:
Konter N., Oberweis Will, Kohl Jos, Mankel Ed., Paulus Marcel, Emeringer Pierre, Clemens Jos., Enders Math., Schock Will, Achten Pierre, Weber Raym. Pirsch Pierre, Dostert Nic,. Steffen Eug., Welsch Will, Rapp Will, Lenz Math.

Dr. Jean WELTER
Präsident des CSG von 1932 - 1953

Saison 1945-46 - 2. Division		
1. Progrès Grund	33	95:18
2. AS Luxemburg	31	79:15
3. US Mertert	26	60:39
4. CS Grevenmacher	25	65:35
5. Blue Boys Muhlenbach	20	60:37
6. Minerva Lintgen	15	33:56
7. Mansfeldia Clausen	12	36:52
8. Jeunesse Gilsdorf	9	34:86
9. Rupensia Larochette	9	33:67
10. Daring Echternach	0	0:90

Luxemburg

- 14.04. Grossherzogin Charlotte kehrt aus dem Exil in England zurück.
- 18.04. Armeeminister Pierre Dupong gründet das berühmt-berüchtigte "Sprengkommando" unter der Leitung von Oberstleutnant Welter (Mine-Jang) bei dem die menschlichen Verluste sehr hoch waren.
- 26.06. Luxemburg wird Mitglied der UNO.
- 09.11. Luxemburg erhält eine eigene Besatzungszone in Deutschland mit den Städten Bitburg und Merzig.
- 24.12. General George S. Patton stirbt bei einem Autounfall in Mannheim und wird auf dem Soldatenfriedhof in Hamm beigesetzt.
- Der luxemburgische Schauspieler René Deltgen wird wegen Landesverrats zu zwei Jahren Gefängnis, 100.000 Francs Geldbuße und zum Verlust der luxemburgischen Staatsangehörigkeit – die ihm 1952 rückerkannt wird – verurteilt.

International

- Im Jahr 1945 ist der 2. Weltkrieg offiziell beendet. Zuvor gab es jedoch heftigste Schlachten gegen die Deutschen Truppen. Die Alliierten kämpften sich immer weiter vor und kamen den ursprünglichen deutschen Grenzen immer näher. Aus dem Osten kam die rote Armee dazu, die Gebiete zurückeroberte und die deutschen Truppen weiter in die Flucht schlugen. Hitler wusste, dass es für sein Reich und seine Illusion der Weltherrschaft keine Rettung mehr gab. Die Bombardierung Deutschlands nahm zu und es kam zu noch höheren Zahlen an Todesopfern, als es ohnehin schon der Fall war. Hitler selber begann am 30. April 1944 Selbstmord und 2 Tage später, am 2. Mai unterzeichnete General Weidling die Kapitulation Deutschlands. Damit endete ein grausames Kapitel in der Geschichte Deutschlands.
- 20.01. Franklin D. Roosevelt wird erneut als US-Präsident vereidigt.
- 27.01. Befreiung des KZ Ver-nichtungslagers Auschwitz durch die Rote Armee.
- 30.01. Durch ein sowjetisches U-Boot wird der Dampfer „Wilhelm Gustloff“ versenkt. Von ca. 10.000 Menschen (Flüchtlinge aus Ostpreußen) an Bord überlebten nur etwa 1200 Menschen; es handelt sich um die größte Schiffskatastrophe der Weltgeschichte.
- 07.03 US-amerikanische Truppen nehmen die Ludendorff-Brücke in Remagen, damit gelingt erstmalig die Überquerung des Rheins.
- 22.03. In Kairo wird die Arabische Liga gegründet.
- 12.04. Nach dem Tod von Präsident Franklin D. Roosevelt wird Harry S. Truman als 33. Präsident der USA vereidigt.
- 07.05. Um 2.41 Uhr unterzeichnet Generaloberst Alfred Jodl in Reims die Gesamtkapitulation aller Verbände der Wehrmacht des Deutschen Reiches.
- 28.07.New York, USA. Ein B-25 Bomber stürzt in das Empire State Building zwischen dem 78. und 79. Stockwerk. 13 Tote, davon 10 Zivilisten.
- 06.08- Erster Atombombenabwurf auf Hiroshima.
- 09.08. Zweiter Atombombenabwurf auf Nagasaki.
- 20.11. Eröffnung der Nürnberger Prozesse.

Saison 1946/47

Wie stark die Mannschaft wirklich war und wie berechtigt der unerhoffte Aufstieg in die Promotion war, bewies die zweite Nachkriegsmeisterschaft, wo der C.S.G. übrigens wieder mit 3 Mannschaften antrat d. h., I. und II. Senioren und Junioren.
Im ersten Bezirk schaffte der C. S. G. den ungeschlagenen Bezirksmeister (14 Siege und 4 Unentschieden) mit 32 Punkten und 80 : 23 Toren. Auf dem alten Sportplatz, am bvd. Joseph II, wo heute prunkvolle Villen stehen, fand das entscheidende Spiel um den Meistertitel der Promotion statt, zwischen dem C. S. G. und den Young Boys Diekirch (18. 5. 1947). Meister des II. Bezirkes : 4 : 2 für den G. S. G. durch jeweils zwei Tore von Paulus und Emeringer lautete vor einer imposanten Zuschauerkulisse das Endergebnis.
Dies bedeutete den 3. und bisher schönsten Titel der Winzer und dabei noch als ungeschlagener Meister.
Infolge einer im Krieg erlittenen Handverletzung, mußte der talentierte Spieler Pirsch Pierre durch einen von 2 hauptstädtischen Vereinen provozierten Beschluss des F. L. F. Kongresses seine vielversprechende Laufbahn beendigen. Mannschaftsaufstellung
Konter Norb., Mankel Ed., Enders Math., Kohl Jos., Weber Remy, Schock Willy, Thinnes F., Lentz Math., Emeringer Pierre, Paulus Marcel, Schmitt Arth.

1946/47
Stehend: LENTZ M. - SCHOCK W. - PIRSCH P. - EMERINGER P. - WELSCH W. - PAULUS M. - THINNES F.
Kniend: MANKEL E. - KONTER N. - OMES B. (dahinter) - ENDERS M.

Saison 1946-47 - 2. Division		
1. CS Grevenmacher	32	80:23
2. Jeunesse 07 Kayl	29	76:31
3. The Belval Belvaux	22	37:31
4. AS Schifflingen	21	47:39
5. Egalité Weimerskirch	17	50:41
6. Swift Hesperingen	17	48:47
7. US Bascharage	15	45:57
8. US Mertert	14	37:51
9. US Esch	10	39:57
10. CS Hollerich	3	16:98

Luxemburg

24.04. -Der erste Linienflug der SABENA zwischen Brüssel und Luxemburg.
14.05. -Gründung der "Société nationale des chemins de fer luxembourgeois (CFL).
14.07. -Besuch des englischen Premierministers Winston Churchill in Luxemburg.
01.07. -Erster FIFA-Kongress nach 1938 in Luxemburg.
26.08. -Johann der Blinde wird auf Veranlassung des Staates Luxemburg aus der Grabkapelle in Kastel exhumiert und in die Krypta der Kathedrale überführt.
Gründung der Molkerei-Genossenschaft LUXLAIT

International

- 31.01. Jugoslawien erhält eine neue Verfassung nach sowjetischem Vorbild. Die Föderative Volksrepublik Jugoslawien besteht aus den 6 Teilrepubliken: Bosnien und Herze-gowina, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien und Slowenien.
- 05.03. In einer Rede vor dem Westminster College in Fulton (Missouri) warnt Winston Churchill vor der zunehmenden Macht der Sowjetunion in Europa. Er verwendet dabei den Begriff des Eisernen Vorhangs, der durch die Fultoner Rede popularisiert wird.
- 08.06. Sukarno ruft die Indonesier zum Widerstand gegen die niederländische Kolonialmacht auf.
- 09.06. König Bhumibol wird Staatschef in Thailand.
- 22.07. Das King David Hotel in Jerusalem wird von jüdischen Terroristen der Irgun teilweise in die Luft gesprengt. 91 Zivilisten (darunter 16 britische Staatsan-gehörige) kommen ums Leben.
- 30.09. + 01.10 Verkündung der Urteile im Nürnberger Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher. Es ergehen 12 Todesurteile, 7 Haftstrafen und 3 Freisprüche. Hermann Göring begeht vor Vollstreckung seiner Todesstrafe Selbstmord.
- 04.11. Gründung der UNESCO.
- 05.12. New York wird zum stän-digen Sitz der UNO bestimmt.
- 31.12. Juan Perón wird Staatspräsident Argentiniens, seine Frau Eva Perón First Lady.
- Die Atomuhr wird erfunden
- Der von der italienischen Firma Piaggio "Vespa" genannte neue Zweiradtyp geht in Produktion.

Saison 1947/48

Zum erstenmal in der Vereinsgeschichte stieg der C. S. G. in die zweithöchste Klasse unserer Fußballhierarchie auf und halten wir es heute, im Jubiläumsjahr 2009, gleich fest, daß er bis jetzt diese 2 oberen Klassen nicht mehr verlassen sollte. Auch der fanatischste Supporter hätte sich diesen Leistungsanstieg und diese Kontinuität nicht träumen lassen.
In dieser Division beginnt dann auch die Aera der diplomierten Fußballtrainer.
Erster offizieller und diplomierter Trainer des Vereines wurde der damalige Luxemburger Rekordinternationale Josy Fischer von The National Schifflingen. Verstärkung bekam der Verein außerdem durch Cirelli Jean (Alliance), der in Grevenmacher heiratete und auch hier Wohnung bezog, sowie den von Diekirch kommenden Weber Titt.
Vorerst galt es, nach dem dreimaligen ununterbrochenen Aufstieg den Klassenerhalt zu schaffen. 7 Südvereine, 2 hauptstädtische (Beggen und Grund), sowie Remich und Diekirch, bildeten diese damals noch "1. Division" genannte zweithöchste Spielklasse und am Ende sprang ein 8. Platz mit 21 Punkten und einem ausgeglichenen Torverhältnis heraus (6 : 36).

1947/48
Stehend: WEBER R. - MANKEL E. - WEBER T. - KONTER N. - PAULUS M. - CIRELLI J.
ENDERS M. - FISCHER J. (Trainer) Kniend: EMERINGER P. - SCHILTZ J. - THINNES F. - KOHL J.

Saison 1947-48 - 1. Division		
1. Racing Rodange	34	45:21
2. CS Petingen	28	61:35
3. CS Obercorn	28	59:42
4. US Rümelingen	25	55:51
5. Jeunesse 07 Kayl	24	50:41
6. Chiers Rodange	23	52:41
7. Alliance Düdelingen	22	41:43
8. CS Grevenmacher	21	36:36
9. Avenir Beggen	18	35:47
10. Young Boys Diekirch	16	46:78
11. Progrès Grund	13	40:68
12. AS Remich	12	43:60

Coupe de Luxembourg
CSG - Red Black Pfaffenthal 3-1
CSG - Progrès Grund 4-0
US Rumelange - CSG 4-1

International

- US-Präsident Truman verkündet die nach ihm benannte Doktrin, wonach die USA bereit ist, allen vom Kommunismus bedrohten Ländern Militär- und Wirtschaftshilfe zu gewähren.
- Die UNO bestimmt die Teilung Palästinas in einen jüdischen und einen arabischen Teil gegen den Widerstand sowohl der Juden als auch der Araber.
- Nach Fortdauer der Anschläge jüdischer Untergrundorganisationen gegen britische Militäreinrichtungen empfiehlt die UNO den Abzug der britischen Truppen aus Palästina.
- 10.07 Die „Exodus“ läuft aus dem Hafen von Sète mit Ziel Palästina aus. Das Schicksal ihrer Passagiere wird die internationale Meinung zu Gunsten der Gründung des Staates Israel maßgeblich beeinflussen.
- Die Mikrowellenherde finden Einzug in amerikanische Haushalte.
- Goodyear erfindet den schlauchlosen Reifen.
- Fausto Coppi gewinnt den Giro d'Italia.
- Beim Fussballspiel zwischen Bari und Lecce kommt es wegen eines umstrittenen Tores zu Zuschauerkrawallen. Die Polizei schiesst in die Menge. Nach mehr als einer Stunde zählt man 15 Tote, darunter sieben Polizisten.
- Jean Robic gewinnt die Tour de France.

Luxemburg

- 27.10. Luxemburg wird Mitglied in der UNESCO.
- 03.03. Neue Regierung. Staatsminister: Pierre Dupong. Aussenminister: Joseph Bech.
- Offizielle Eröffnung des Flughafens "Findel".
- 22.10. Der Leichnam von Grossherzogin Marie-Adelheid (†24.01.1924) wird in die Krypta der Kathedrale von Luxemburg überführt.

Saison 1948/49

Erstmals in der höchsten Klasse

In dieser Saison sollte nach bloß einem Jahr Stage in der I. Division der große Wurf gelingen.
Zusammen mit Jeunesse Esch (Meister) sowie Rümelingen stieg Grevenmacher erstmals in seiner Geschichte in die höchste Spielklasse, die damalige Division d'Honneur auf.
Aber auch zum erstenmal in der Vereinsgeschichte schaffte der C. S. G. den Einzug ins Halbfinale der Coupe de Luxembourg, nachdem er unter anderen Merl mit 3 : 0 und Jeunesse Esch mit 4 : 3 aus dem Weg geräumt hatte.
Auf dem Union-Felde verlor unsere Mannschaft gegen die damalige hervorragende Stade-Mannschaft mit 5 :2, nicht aber ohne heroischen Widerstand geleistet zu haben.

1948/49
Hintere Reihe: PAULUS - EMERINGER - WEBER - LENTZ - CIRELLI - WELSCH
Mittlere Reihe: LANG - ENDERS M. - KOHL Vordere Reihe: MANKEL - KONTER - WEBER

Saison 1948-49 - 1. Division		
1. Jeunesse Esch	39	79:24
2. US Rümelingen	30	68:30
3. CS Grevenmacher	30	57:33
4. Red Star Merl	28	53:40
5. Sporting Bettemburg	25	51:40
6. Jeunesse 07 Kayl	22	38:41
7. Chiers Rodange	21	52:45
8. Red Black Pfaffenthal	20	50:64
9. Alliance Düdelingen	16	25:47
10. Jeunesse Wasserbillig	15	38:64
11. Egalité Weimerskirch	13	26:60
12. Rapid Neudorf	5	27:76

Coupe de Luxembourg:
Red Star Merl - CSG 0-3
¼ Fin.: CSG - Jeunesse Esch 3-2
½ Fin.: CSG - Stade Dudelange 2-5

International

- 30.01. Beginn der 5. Olympischen Winterspiele in Sankt-Moritz.
- 30.01. Mahatma Gandhi wird von dem Nathuram Godse erschossen.
- US-Präsident Harry S. Truman unterzeichnet den Marshall-Plan. 5,3 Milliarden Dollar werden für Europa freigegeben, die westlichen Zonen Deutschlands erhalten davon rund 550 Mio.
- 14.05. Gründung des Staates Israel. 1. Ministerpräsident ist Ben Gurion.
- 21.06. Columbia Broadcasting System stellt die Langspielplatte vor.
- 26.06. Die 1. Maschine der Berliner Luftbrücke, eine DC-4, landet in Berlin.
- 25.07.Gino Bertali gewinnt die Tour de France.
- 29.07. Eröffnung der Olympischen Spiele in London.
- 01.08. Die Erstausgabe der Sonntagszeitung "Welt am Sonntag" erscheint. Zeitgleich wird auch das Magazin "stern" erstmals herausgegeben.
- Die UdSSR beginnt in Sibirien mit dem Bau von Atomwaffen.
- 04.10. Die Benelux-Staaten, Großbritannien und Frankreich bilden eine gemeinsame Verteidigungskommission.

Luxemburg

- 05.05. Der "Jhangeli" macht seine letzte Fahrt nach Cruchten.
- 29.07. Die luxemburgische Fussball-Nationalmannschaft nimmt an den Olym-pischen Spielen in London teil. In der Qualifikation gewinnt man mit 6-0 gegen Af-ghanistan. Das Spiel in der 1. Runde gegen den spä-teren Finalisten Jugoslawien geht mit 1-6 verloren. Insgesamt war Luxemburg mit 45 Athleten vertreten.
- Die seit 1867 bestehende "Immerwährende Neutralität" Luxemburgs wird aufgehoben.

Saison 1949/50

Erstmals in derVereinsgeschichte ging ein Wunsch in Erfüllung, nämlich der Aufstieg in die höchste Division. Für die Mehrzahl der Supporter war damit ein Ziel erreicht, welches für sie ein einmaliges Abenteuer sein sollte, da eine bis dahin bescheidene Mannschaft sich nicht anmassen würde, sich auf Dauer im "Hofe der Grossen" zu implantieren. Neuer Trainer wurde der frühere Nationalspieler Jules Müller aus Niederkorn. Trotz heroischem Widerstand und eisernem Willen, sollte sich die gefürchtete Situation einstellen. Am Ende stand fest, dass vor allem technisches Können und Routine der Moselaner nicht ausreichten um sich mit den Besten zu messen. Mit nur drei Siegen und drei Unentschieden und damit 9 Punkten verliess man mit dem letzten Tabellenplatz dieses erste Erscheinen in der höchsten Spielklasse. Dass aber die Winzer eine unwiderstehliche Sehnsucht für diese Oberklasse empfanden, sollte sich in den nächsten 50 Jahren zeigen

1949/50
Stehend: MÜLLER J. (Trainer) - OBERWEIS J. - LEGERIN F. - SCHILTZ J. - PAULUS M. LANG M. - ENDERS M. MANKEL E.
Kniend: THINNES F. - EMERINGER P. - KONTER N. - VANDENDRIES P. - WEFFLING M.

Saison 1949-50 - Ehrendivision		
1. Stade Dudelange	35	63:21
2. The National	34	46:21
3. Spora Luxembourg	25	50:38
4. Red Boys Differdange	23	36:33
5. Union Luxembourg	22	36:38
6. Jeunesse Esch	22	27:29
7. US Dudelange	22	46:56
8. Progrès Niedercorn	20	47:45
9. SC Tétange	20	34:37
10. Fola Esch	19	32:42
11. US Rumelange	13	21:49
12. CS Grevenmacher	9	24:53
Coupe de Luxembourg: CSG - Spora Luxembourg 1-2		

Luxemburg

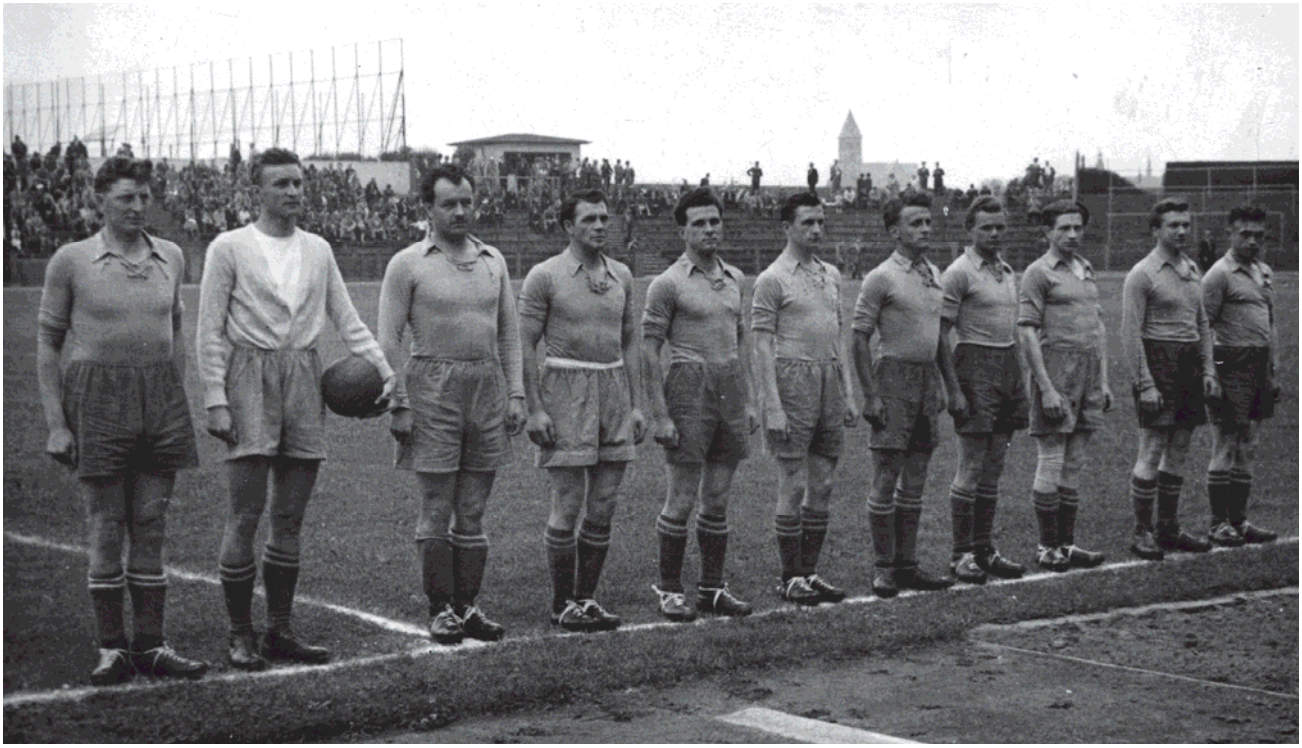
- 22.01. Grossherzogin Charlotte feiert ihr 30-jähriges Thronjubiläum.

International

- In den USA beginnt unter McCarthy eine Kommunistenhetze, die im wesentlichen auf Denunziation beruht.
- 31.01. Kommunistische Truppen ziehen in Peking ein; die Stadt, wird in Beijing umbenannt.
- 01.03. Joe Louis verzichtet auf seinen Welmeistertitel im Schwergewicht und zieht sich ungeschlagen vom Boxsport zurück.
- 04.04. Die NATO wird gegründet. Die Gründungsstaaten waren Belgien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Island, Italien, Kanada, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal und die USA.
- 04.05. Bei einem Flugzeugabsturz in Turin finden alle Spieler des FC Turin den Tod.
- 05.05. Der Europarat wird gegründet; ihm gehören zunächst 10 Staaten an.
- 11.05. Israel wird Mitglied bei den Vereinten Nationen.
- 08.06. Der Roman 1984 von George Orwell wird veröffentlicht.
- 24.07. Fausto Coppi gewinnt die Tour de France. Er ist der erste, der in einem Jahr Giro und Tour gewinnt.
- 04.09. In Berlin wird von Herta Heuwer die Currywurst erfunden.
- 15.09. Konrad Adenauer wird erster Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland.
- 30.09. In Berlin landet das letzte Versorgungsflugzeug im Rahmen der Berliner Luftbrücke
- 01.10. Gründung der Volksrepublik China.
- Der DINERS Club führt die Kreditkarte ein.

Saison 1950/51

Nach dem Abstieg glaubte man, mit der Erfahrung von einem Jahr Höchstklasse, könnte der direkte Wiederaufstieg möglich sein. Leider war dem nicht so. Die Saison wurde zu einer grossen Enttäuschung. Die erste Hälfte sah noch vielversprechend aus, da man nach 2 Spielen mit 14 Punkten noch den zweiten Platz belegte und damit der Aufstieg noch durchaus möglich war, kam in der Rückrunde ein unverständlicher Einbruch und mit 22 Punkten sprang am Ende ein unzufriedener 8.Platz heraus. Ein Glück, dass die Mannschaft in der Coupe de Luxembourg ein anderes, gefälligeres Gesicht zeigte und mit Siegen über Rümelingen, Beggen, Red Boys Diff. und Red Star Merl erneut ins Finale vorstiess und das ohne der höchsten Klasse anzugehören. Der Gegner hiess Tetingen. Da diese Begegnung den Verantwortlichen des Verbandes nicht attraktiv schien, setzte man gegen die Geflogenheiten das Endspiel auf dem Unionsplatz (Verlorenkost) an. Am 29.4.50 (Oktavsonntag) endete das Spiel vor 3000 Zuschauern nach Verlängerung 1 : 1 Das Wiederholungsspiel fand dann dennoch im Stadion „Josy Barthel“ statt, diesmal aber vor nur 1800 Zuschauern und endete mit 2 : 1 für Tetingen.



1950/51
PAULUS Marcel, KONTER Norbert, ENDERS Mathias, CIRELLI Jean, SCHILTZ Jos, LEGERIN Francis,
VANDENDRIES Pierre, OBERWEIS Jean, LENTZ Mathias, WEFFLING Mathias, EMERINGER Pierre

Saison 1950-51 - 1. Division		
1. Fola Esch	38	82:17
2. Avenir Beggen	27	48:37
3. US Rümelingen	26	48:33
4. Red Star Merl	26	58:48
5. Jeunesse Wasserbillig	25	48:55
6. Rapid Neudorf	24	42:49
7. CS Grevenmacher	22	44:36
8. Alliance Düdelingen	22	43:43
9. CS Obercorn	22	42:42
10. CS Petingen	19	49:52
11. Egalité Weimerskirch	8	32:71
12. Red Black Pfaffenthal	5	35:88

Coupe de Luxembourg
CSG - US Rumelange 2-1
Avenir Beggen - CSG 0-4
¼ Fin.: Red Boys Differd. - CSG 0-1
½ Fin.: Red Star Merl - CSG 0-1
Finale: SC Tétange - CSG 1-1 n.V.
2. Finale: SC Tétange - CSG 2-0

International

- 31.01. US-Präsident Harry S. Truman ordnet den Bau der Wasserstoffbombe an.
- 01.03. Chiang Kai-Shek ruft auf Taiwan, dem Rückzugsgebiet der Kuomintang nach dem Bürgerkrieg, die Republik China aus.
- Juni. Die komplette Mannschaft des Fußballvereins SG Dresden-Friedrichstadt, darunter auch Helmut Schön, flüchtet aus der DDR nach West-Berlin.
- 13.06. Als erster Nicht-Italiener gewinnt der Schweizer Hugo Koblet den Giro d'Italia.
- 25.06. Beginn des Koreakriegs.Nordkoreanische Truppen fallen in Südkorea ein.
- 29.06. England nimmt zum erstenmal an einer Fussball-Weltmeisterschaft teil und wird vom Fussball-Zwerg USA und auch von Spanien mit jeweils 0-1 besiegt und scheiden somit aus.
- 07.07. General Douglas Mac-Arthur wird Oberbefehlshaber der UN-Truppen im Koreakrieg.
- 16..07. Bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien gewinnt das Nachbarland Uruguay gegen Brasilien mit 2:1.
- 07.08. Ferdy Kübler gewinnt als erster Schweizer die Tour de France.
- 02.09. Der Italiener Giuseppe Farina wird erster Formel 1-Weltmeister der Geschichte.
- 19.12. Die NATO gibt die Bildung eines Oberkommandos für Europa bekannt, das von Dwight D. Eisenhower übernommen wird.
- UNIVAC 1 ist der erste Computer, den man kaufen kann. Er speichert erstmals Daten auf Magnetband.

Luxemburg

- 29.12. 1. Vorstellung im neuerbauten Kino Eldorado am Bahnhofsplatz in Luxemburg.

Saison 1951/52

Der Klub hatte also den Aufstieg leider verpasst. Aber der Verband nahm eine Aufteilung der damals "1. Division" genannten zweithöchsten Klasse vor. Wir hatten in unserm Bezirk bis zum Schluss auf den Wiederaustieg gehofft. Leider wurden wir am Ende nur Zweier hinter Red Star Merl. Da nur der Erste aus jeder der zwei Bezirke aufstieg waren wir als Tabellenzweiter noch auf ein neues Jahr zum Verweilen verurteilt. In der Coupe de Luxembourg, schieden wir Da nur der Erste aus jeder der zwei Bezirke aufstieg waren wir als Tabellenzweiter noch auf ein neues Jahr zum Verweilen verurteilt.
In der Coupe de Luxembourg, schieden wir nach Siegen über Beles dann gegen The National Schifflingen aus. Zu Hause kamen wir über ein 1 : 1 nicht hinaus. Am Sonntag drauf fand das Wiederholongsspiel in Schifflingen bei scheusslichen Wetter statt und wie hiess das Resultat? Kaum zu glauben, 12 : 0 für Schifflingen. Das Rekordnegativergebnis steht bis heute.

1951/52
KONTER N. - PAULUS M. - ENDERS M. - LEGERIN F. - MERTEN M. - OBERWEIS J. - VANDENDRIES P. - FISCHER J.P.
WEFFLING M. - HAAS R. - OBERWEIS N.

Saison 1951-52 - 1. Division		
1. Red Star Merl	31	65:19
2. CS Grevenmacher	28	49:19
3. Young Boys Diekirch	22	31:21
4. Progrès Grund	20	35:34
5. Jeunesse Wasserbillig	19	36:32
6. Avenir Beggen	18	37:35
7. Aris Bonneweg	17	26:37
8. Red Black Pfaffenthal	12	28:41
9. Rapid Neudorf	9	24:46
10. Blue Boys Muhlenbach	4	18:65
Coupe de Luxembourg The Belval Belvaux - CSG 1-2 ¼ Fin.: CSG - The National 1-1 / 1-2		

International

- In Belgien ist König Leopold III. gezwungen, zugunsten seines Sohnes Baudouin I. abzudanken, weil ihm die Bevölkerung voreilige Kapitulation vor der deutschen Invasion im Mai 1940 vorwirft.
- 12.02. Schah Mohammad Reza Pahlavi heiratet Soraya Esfandiary Bakhtiari.
- 07.06. Die letzten Todesurteile gegen Naziverbrecher werden in Landsberg vollstreckt.
- 31.08. Die erste Langspielplatte wird von der Deutschen Grammophon vorgestellt
- In den USA sendet die Station CBS die 1. Farbfernsehsendungen aus.
- Die Servolenkung für Autos wird eingeführt und der Videorecorder entwickelt.
- 14.02. "Sugar" Ray Robinson wird Boxweltmeister im Mittelgewicht durch technisches K.O. über Jake LaMotta in der 13. Runde in Chicago.
- 29.07. Nach Ferdy Kübler gewinnt mit Hugo Koblet zum 2. Mal ein Schweizer die Tour de France.
- Weltmeister der Formel 1 wird der Argentinier Juan Manuel Fangio auf Alfa Romeo.
- 26.10. In seinem letzten Boxkampf unterliegt Joe Louis durch K.O. in der 8. Runde Rocky Marciano.

Luxemburg

- Am 18.4. wird zwischen Belgien, der BRD, Frankreich, Italien, Luxemburg, den Niederlanden der Montanunion-Vertrag über die EGKS Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl unterzeichnet, eine erste Vorstufe der vom französischen Außenminister Robert Schuman initiierten Einigung Europas.

Saison 1952/53

Dieses Mal schaffte der CSG. den Sprung in die Oberklasse. Trainer wurde der Sportprofessor und nachmaliger Bürgermeister der Hauptstadt Camille Polfer. Nach Beendigung der Meisterschaft hatten wir den Bezirksmeistertitel mit 34 Punkten erkämpft. Auf dem Unionfeld (Verlorenkost) verloren wir aber das Endspiel gegen den anderen Bezirksmeister US Düdelingen (besteht heute nicht mehr) . Bei Halbzeit stand das Spiel 0 : 0, nach der regulären Spielzeit hiess es 2 : 2. 10 Miniuten vor Schluss führten wir noch mit 2 : 1. Das Endresultat sah die Düdelinger mit 4 : 2 als Sieger den Platz verlassen.

In der Coupe de Luxembourg schrieben wir ein Stück unvergessliche Pokalgeschichte. Wiedereinmal als Nichtmitglied der höchsten Klasse hatten wir nacheinander Kayl, Fola Esch und Red Star Merl eliminiert und trafen im Halbfinale auf den Tabellenführer der Ehrendivision (damals höchste Klasse), nämlich die renommierte Mannschaft „Stade Düdelingen". Auf dem neutralem Platz Fola Esch, nach hartem Kampf und nachdem ab der 70. Minute nur zu zehn (Vandendries P. war verletzt ausgeschieden) gespielt wurde, hiess es auch nach Verlängerung noch 0 : 0. Ein zweites Spiel war fällig und fand vor vollen Rängen r auf Verlorenkost (Union Lux.)statt. Noch einmal gab es eine Verlängerung und die endete diesmal mit 1 : 1. Die dritte Auflage fand dann im Stade Josy Barthel statt und schon jetzt hatte der David gegen den Goliath (so die Sportspresse) die Herzen der neutralen Zuschauer erobert. Bei Pause führte Düdelingen mit 1 : 0. In der 64. Minute fiel durch Paulus der Ausgleich. 10 Minuten vor Schluss erzielte Legerin das 2 : 1 für den CSG. Ganze 330 Minuten hatte der unbittliche Kampf gedauert. Finalist war der bisher Rekordsieger des Pokals Red Boys Differdingen. Auch beim zweiten Anlauf für die begehrte Trophae verliessen die tapferen Moselaner beim Endspiel mit 2 : 1 als Verlierer das Kampffeld.

1952/53
Hinten v.l.n.r.: Gillen Jean, Oberweis Jean, Konter Norbert, Schiltz Josy, Paulus Marcel
Vorne v.l.n.r.: Legerin François, Weffling Mathias, Fischer Jean-Pierre, Vandendries Pierre, Lentz Mathias, Oberweis Nic

Saison 1952-53 - 1. Division		
1. CS Grevenmacher	34	69:19
2. Red Black Pfaffenthal	27	57:41
3. Progrès Grund	25	52:46
4. Résidence Walferdange	24	51:44
5. Young Boys Diekirch	23	49:43
6. Avenir Beggen	23	41:51
7. Jeunesse Wasserbillig	21	41:43
8. Blue Boys Muhlenbach	20	39:38
9. Aris Bonneweg	20	53:54
10. Etzella Ettelbrück	20	32:49
11. Rapid Neudorf	15	34:61
12. Daring Echternach	12	32:61

Coupe de Luxembourg
CSG - Jeunesse Kayl 3-2
CSG-Fola Esch 4-2
CSG - Red Star Merl 3-2
½ Fin.: CSG - Stade 0-0 / 1-1 / 2-1
Finale: Red Boys Diff. - CSG 2-1

International

- 06.02. In Großbritannien wird Elizabeth II. zur Königin gekrönt.
- 23.07. Die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl tritt in Kraft.
- 24.08. Britische Truppen evakuieren den Suezkanal.
- 01.11. US-amerikanische Kernphysiker zünden auf dem Eniwetok-Atoll im pazifischen Ozean die erste Wasserstoffbombe.
- 04.11. Dwight D. Eisenhower wird zum Präsidenten der USA gewählt.
- Das Transistorradio wird von der japanischen Firma Sony entwickelt.
- Der Polio Schutzimpfstoff wird entwickelt und der Herzschrittmacher erstmals eingesetzt.
- Die VI. Olympischen Winterspiele finden in Oslo, Norwegen statt. Erstmals nehmen Sportler aus der UDSSR teil.
- Die XV. Olympischen Sommerspiele finden in Helsinki, Finnland statt
- Fausto Coppi gewinnt nach dem Giro auch die Tour de France.

Luxemburg

- 10.09. Im Luxemburger Abkommen verpflichtet sich die Bundesrepublik Deutschland zu Entschädigungszahlungen an jüdische NS-Opfer in Höhe von 3,5 Mrd. DM.
- Josy Barthel gewinnt bei der Olympiade in Helsinki die Goldmedaille im 1.500 m-Lauf.

Saison 1953/54

Diese Meisterschaftsrunde wurde auf der ganzen Linie eine bis jetzt nicht erreichte Meisterleistung. Mit 9 Siegen und 6 Unentschieden belegten wir am Ende den 3. Platz, punktgleich mit Niederkorn. Beim Hinspiel verloren wir vor rund 1800 Zuschauern mit 2:3 gegen Jeunesse Esch, wobei Esch mit 3:0 in Führung lag. Beim Rückspiel in Esch nahmen wir Revanche und vermiesten dem Club die Meisterfeier durch einen 4:3 Sieg.
Zum zweiten Mal in Folge, erreichten wir das Endspiel, nachdem wir Stade, Walferdange, Mühlenbach und Racing Rodange aus dem Rennen geworfen hatten. Endspielgegner war der Meister Jeunesse Esch. Nach der ersten Halbzeit stand es 0:0,bis dahin ein gerechtes Resultat. Dann kam es knüppeldick. Beim ersten Tor für Jeunesse verletzte sich Konter Norb. an der Schulter und wurde im Tor durch Vandendries Pierre ersetzt. Jeunesse war nicht mehr zu bremsen und siegte am Ende hoch mit 5:0. Auch das dritte Endspiel innerhalb 4 Jahren brachten den Mosellanern kein Glück.

1953/54
Hinten v.l.n.r.: OBERWEIS Jean,THIEL Bernard,PAULUS Marcel, KONTER Norbert, LETTAl Charles, VANDENDRIES Pierre,
Vorne v.l.n.r.: FISCHER Jean-Pierre, MERTENS Josy, OBERWEIS Nic, WEFFLING Mathias, LEGERIN Francis.

Saison 1953-54 - Ehrendivision		
1. Jeunesse Esch	33	51:27
2. Fola Esch	28	59:34
3. Progrès Niedercorn	24	35:31
4. CS Grevenmacher	24	38:43
5. Union Luxembourg	22	41:44
6. Stade Dudelange	21	26:25
7. The National	20	43:41
8. SC Tétange	20	34:37
9. Red Boys Differdange	19	34:29
10. Red Star Merl	19	46 :53
11. US Dudelange	18	31:45
12. Spora Luxembourg	16	37:66

Coupe de Luxembourg
CSG - Stade Dudelange 1-1 / 1-0
CSG - Résidence Walferdange 2-0
CSG - Blue Boys Mühlenb. 4-1
¼ Fin.: CSG The National Schiffl. 3-1
½ Fin.: Racing Rodange - CSG 1-2
Finale: Jeunesse Esch - CSG 5-0

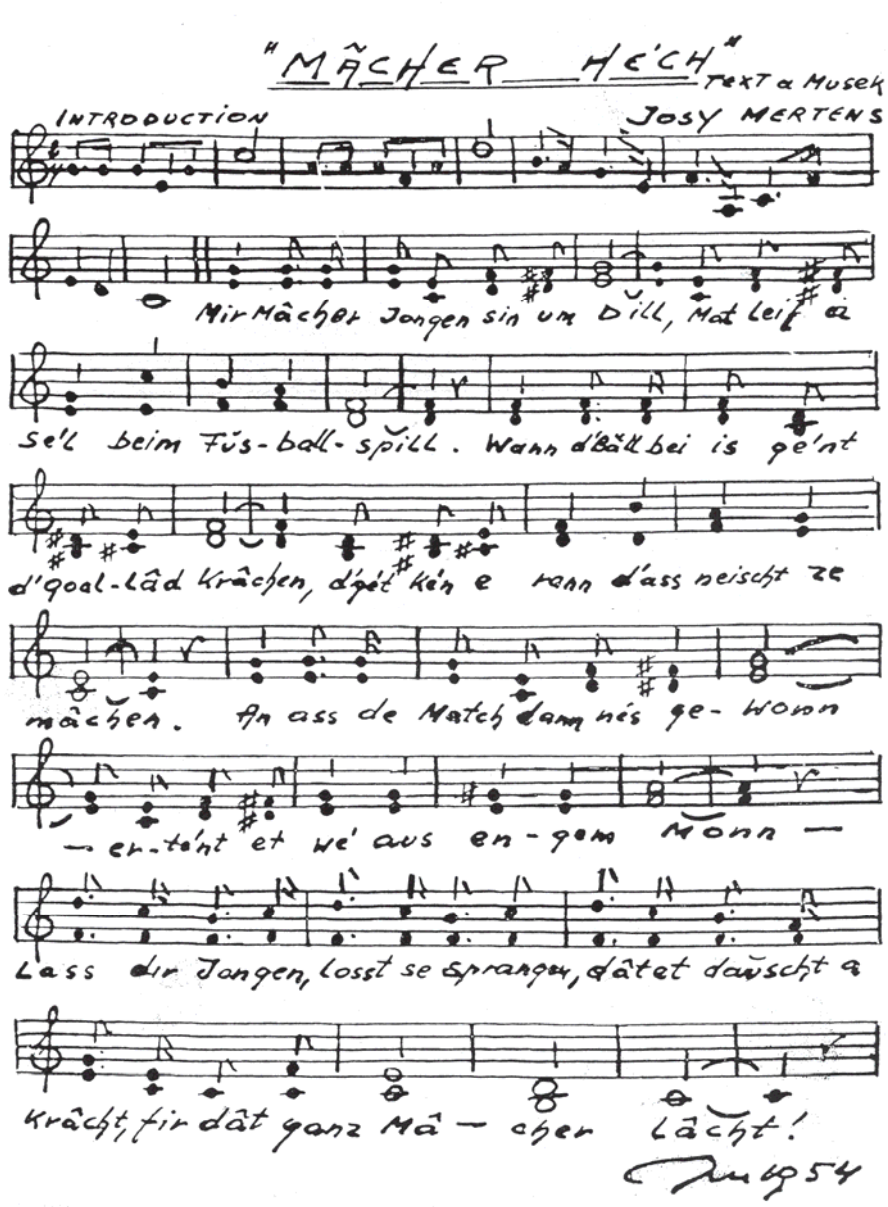
International

- 01.02. Sturmflut in den Niederlanden und Grossbritannien. 1.853 Menschen kommen in den Niederlanden, weitere 307 in Grossbritannien ums Leben.
- 09.03. In Moskau wird der verstorbene Staatschef Josef Stalin an der Seite von Staatsgründer Lenin im Beisein von etwa 1,5 Millionen Menschen beerdigt.
- 29.05. Erstbesteigung des 8848m hohen Mount Everest durch Edmund Hillary und Tenzing Norgay.
- 12.08. Die Sowjetunion zündet ihre erste Wasserstoffbombe.
- Winston Churchill erhält den Nobelpreis für Literatur wegen seiner historischen Werke (insbesondere zum 2. Weltkrieg).
- Der Koreakrieg wird durch Waffenstillstand beendet.
- Zum ersten Mal wird die von Gibbon entwickelte Herz-Lungen-Maschine praktisch während einer Herzoperation eingesetzt.
- Der Genfer Architekt Paul Bogni richtet in Locarno eine Kleingolfbahn mit 18 Hindernissen und Löchern ein und lässt sich den Namen "Minigolf" gesetzlich schützen.
- Der Franzose Louison Bobet gewinnt erstmals die Tour de France.
- Erste Heimniederlage der englischen Fussballnationalmannschaft im Spiel gegen Ungarn (3-6).

Luxemburg

- 09.04. Erbgrossherzog Jean und Prinzessin Joséphine-Charlotte von Belgien heiraten in der Kathedrale in Luxemburg.Sie ziehen in die grossherzogliche Residenz in Betzdorf ein.

Saison 1954/55

Camille Polfer verliess uns und neuer Trainer wurde der Vater unseres heutigen Ministers Krecké Jean (Beggen und Spora) Nach der glänzenden Leistung der vorigen Meisterschaftsrunde, begann man trotz verschiedener Spielerabgänge, die Hinspiele mit geschwellter Brust. Die Saison wurde zu einer einzigen grossen Enttäuschung. Niemand hatte einen Abstieg im Sinn und trotzdem mussten wir am Ende der Rückrunde das Oberhaus zusammen mit Tetingen verlassen. Fürwahr eine bittere Pille.
Die 1. Mannschaft: Konter N., Oberweis N., Schiltz J., Weffling M., Lettal Ch., Haas R., Haas J., Oberweis J., Legerin Fr., Paulus M., Vandendries P. (Merten M., Schock Jos, Schmit N., Fischer Jacques, Fassian J)

Die Original-Partitur des CSG-Liedes. Komponiert 1954 von Josy Mertens

Saison 1954-55 - Ehrendivision		
1. Stade Dudelange	34	55:28
2. Fola Esch	25	55:43
3. Union Luxembourg	24	41:40
4. The National	23	39:30
5. Progrès Niedercorn	23	41:32
6. Red Star Merl	23	46:46
7. Red Boys Differgange	21	33:35
8. Alliance Dudelange	21	47:51
9. Jeunesse Esch	20	42:44
10. Racing Rodange	20	40:48
11. CS Grevenmacher	17	36:56
12. SC Tétange	13	34:56

Coupe de Luxembourg
CSG - Alliance Düdelange 5-2
CSG - Fola Esch 2-3

International

- 21.01. Das erste atomgetriebene U-Boot, die „Nautilus“, wird von der US-Marine in Dienst gestellt.
- Februar: Der Fantasy-Klassiker "Herr der Ringe" wird in England veröffentlicht.
- 06.02. Der legendäre Mercedes-Benz 300 SL Flügeltürer wird vorgestellt.
- 25.02. Ghamal Abdel Nasser wird Präsident von Ägypten.
- 01.03. Die USA zünden im Pazifik die bisher stärkste Wasserstoffbombe (600-fache Stärke der Hiroshimabombe).
- 17.05. Der Supreme Court der Vereinigten Staaten von Amerika verbietet die Rassentrennung an öffentlichen Schulen.
- 20.05. Chiang Kai-Shek wird Präsident von Taiwan.
- 15.06. Gründung des europäischen Fußballverbandes UEFA in Basel.
- 04.07. Fußball-WM in der Schweiz Die deutsche Nationalmannschaft (Trainer Sepp Herberger) wird überraschend mit einem 3:2 Final-Sieg über Ungarn im Wankdorfstadion in Bern erstmalig Weltmeister.
- 05.07. Der Lastwagenfahrer Elvis Presley nimmt im „Sun Studio“ in Memphis (Tennessee) den alten Blues-Song „That's All Right, Mama“ auf und beginnt damit seine unvergleichliche Karriere als Rock'n'Roll-Star.
- 21.07. Auf der Genfer Konferenz wird nach dem Indochinakrieg die Teilung Vietnams beschlossen.
- 01.11. Der Algerienkrieg bricht aus.
- Dezember: Das erste Kernkraftwerk der Welt wird in Obninsk bei Moskau in Betrieb genommen.
- 01.08. Louison Bobet gewinnt nach 1953 zum 2. Mal die Tour de France.
- Die Photozelle, mit der man aus Licht Strom erzeugen kann, wird in den USA entwickelt.
- 22.08. Juan Manuel Fangio wird nach seinem Sieg in Bern auf Mercedes-Benz erneut Automobilweltmeister.

Luxemburg

- Charly Gaul gewinnt den "Circuit des 6 Provences" und wird 3. bei den Strassen-weltmeisterschaften.
- Nach dem unerwarteten Tod von Pierre Dupong wird Joseph Bech neuer Staatsminister. Finanzminister wird Pierre Werner.
- 10. Fechtweltmeisterschaften in Luxemburg.

Saison 1955/56

Die Moral der Winzer war nicht gebrochen. Nein, sie wollten diese Schmach ausradieren. Und sie taten dies in einer Manier, die noch bis heute auf einer Wiederholung wartet. Der Rekord von 22 Siegen aus 22 Spielen und das mit einem Torverhältnis von sage und schreibe 111 : 9 ist bis heute in einer der beiden oberen Divisionen unerreicht. Diese aussergewöhnliche Leistung fand auch ihren Niederschlag auf der Seite 70 des. Goldenen Buches der F.L.F (50 Jahresfeier). Von diesen Toren setzte der schussgewaltige, neue Spielertrainer Müller Menn allein 44 und Paulus Marcel (letzte Saison beim CSG.) 22 Tore in die Maschen. Aber wieder ging das Spiel um den Meistertitel gegen den anderen BezirksmeisterTetingen auf dem Stade Josy Barthel hoch mit 5:2 verloren.
In der Coupe de Luxembourg war es aber bereits nach 3 Spielen vorbei. Der Aufstieg in die Oberklasse war aber perfekt.

1955/56
Stehend: HAAS R. - HAAS J. - SCHILTZ J. - LEGERIN F. - LETHAL C. - WEFFLING M.
Kniend: PAULUS M. - VANDENDRIES P. - KONTER N. - MÜLLER M. - OBERWEIS J.

Saison 1955-56 - 1. Division		
1. CS Grevenmacher	44	111:9
2. Aris Bonneweg	27	51:44
3. Jeunesse Wasserbillig	27	59:52
4. Progrès Grund	25	67:42
5. Résidence Walferdange	24	56:40
6. Rapid Neudorf	22	59:58
7. Avenir Beggen	20	43:47
8. Blue Boys Muhlenbach	19	47:57
9. Red Black Pfaffenthal	18	29:53
10. Etzella Ettelbrück	17	38:52
11. Minerva Lintgen	12	33:66
12. FC Kopstal	9	31:104
Coupe de Luxembourg Aris Bonneweg - CSG 0-6 AS Schifflange - CSG 1-7 ¼ Fin.: Stade Dudelange - CSG 1-0		

International

- 05.04. Winston Churchill tritt aus gesundheitlichen Gründen als Premierminister zurück.
- 11.06. Beim schwersten Unfall in der Geschichte des Motorsports sterben beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans 82 Menschen, als der Mercedes-Silberpfeil des Franzosen Pierre Levegh inmitten der Zuschauer explodiert. Mercedes zieht sich daraufhin aus dem Rennsport zurück .
- 17.07. In Anaheim eröffnet Walt Disney den ersten Disneyland-Vergnügungspark.
- 30.07. Louison Bobet gewinnt zum dritten Mal die Tour de France.
- 20.08. In Algerien und Marokko überfallen am 20.8. bewaffnete Aufständische der Befreiungsbewegung FLN Einrichtungen der französischen Kolinialherren, wobei 123 Europäer ums Leben kommen. Die Franzosen schlagen äußerst brutal zurück und töten geschätzte 12.000 Menschen. Der Algerienkrieg ist offen ausgebrochen.
- 21.09. Rocky Maciano zieht sich als ungeschlagener Weltmeister im Schwergewicht zurück.
- 30.09. James Dean stirbt bei einem Autounfall in Kalifornien.
- 01.12. Rosa Parks wird in Alabama USA verhaftet, weil sich die Afro-Amerikanerin weigerte, ihren Sitzplatz im Bus für einen männlichen weißen Fahrgast zu räumen.
- Die Gefriertruhe hält Einzug in amerikanische Haushalte.
- Der in der Schweiz erfundene Klettverschluß wird patentiert.

Luxemburg

- 16.04. Geburt von Erbgrossherzog Henri auf Schloss Betzdorf.
- 01.07. Beginn der Arbeiten zur Errichtung der Staumauer in Esch/Sauer.
- 05.07. Einweihung des Sessellifts in Vianden, ab jetzt beliebtes sonntägliches Ausflugziel der Luxemburger.
- 30.07. Charly Gaul wird Dritter bei der Tour de France und gewinnt die Bergwertung.

Saison 1956/57

Ab jetzt hieß die höchste Spielklasse nach ausländischem Vorbild „Division Nationale", während die I. Division mit dem etwas hochstrebenden Namen „Promotion d'Honneur" bedacht wurde. Zuwachs erhielten wir durch Rausch Josy aus Rosport und Jürgen Markus aus Düren.
Der CSG hatte vom hauptstädtischen Verein Spora, der das für Sonntags angesetzte Meisterschaftsspiel in der Woche in Grevenmacher austragen wollte (da wenige Zuschauer kommen würden), eine kleine Ausfallsentschädigung gefordert. Spora war darüber empört und schickte Sonntags seine Reservemannschaft, die unter Protest spielend mit 5:1 verlor. Sporas erste Mannschaft schied in Dortmund im Europapokal aus . Die FLF annullierte das Spiel gegen Sporas II. Mannschaft und sagte ein Wiederholungsspiel gegen Spora I an, welches mit 2:2 endete. Grevenmacher landete auf dem guten vierten Platz und Müller Menn schoss allein 37 der 58 Tore des CSG.

1956/57
Stehend: HAAS J. CLEMENS L. SCHILTZ W. RAUSCH J. LEGERIN F. MÜLLER M.
Kniend: HAAS R. LETHAL C. KONTER N. SCHILTZ J. OBERWEIS J.

Saison 1956-57 - Ehrendivision		
1. Stade Dudelange	37	71:14
2. Jeunesse Esch	31	47:24
3. Red Boys Differdange	27	41:25
4. CS Grevenmacher	24	56:39
5. Spora Luxembourg	22	61:49
6. Alliance Dudelange	21	38:42
7. Union Luxembourg	21	38:42
8. Progrès Niedercorn	21	40:26
9. SC Tétange	20	37:48
10. Fola Esch	19	35:53
11. The National	17	36:48
12. Red Star Merl	4	29:99
Coupe de Luxembourg		
Aris Bonneweg - CSG 4-5		
⅛ Fin.: The National Schiffl. - CSG 1-4		
¼ Fin.: Stade Dudelange - CSG 3-1		

International

- 26.01. Die VII. Olympische Winterspiele in Cortina d'Ampezzo, Italien beginnen.
- 02.03. Marokko und Tunesien erlangen ihre Unabhängigkeit von Frankreich.
- 19.04. Die amerikanische Schauspielerin Grace Kelly heiratet Fürst Rainier III. von Monaco.
- 25.07. Atlantik, nähe Nantucket. Das italienische Passagierschiff SS Andrea Doria wird von der SS Stockholm gerammt und sinkt. 51 Personen sterben.
- 26.07. Ägypten verstaatlicht den Suezkanal und löst damit die Suezkrise aus.
- 01.08. Belgien führt die Führerschein-Pflicht ein.
- 26.08. Die erste Ausgabe der "Bravo" kommt an den Kiosk.
- 25.10. Adolf Hitler wird vom Amtsgericht Berchtesgaden amtlich für tot erklärt.
- 27.10. Abschluss des Luxemburger Vertrages, der die Angliederung des Saarlandes an die Bundesrepublik Deutschland zum 01. Januar 1957 zum Inhalt hat.
- 22.11.-08.12. XVI. Olympische Sommerspiele in Melbourne, Australien.
- 30.11. Im Kampf um den vakanten WM-Titel im Box-Schwergewicht schlägt Floyd Patterson Archie Moore in Chicago in der 5. Runde K.O.
- 02.12. Fidel Castro landet im Osten der Insel Kuba. Beginn des Guerillakrieges.

Luxemburg

- 01.05. Eröffnung des Märchenparks in Bettemburg.
- 10.06. Charly Gaul gewinnt den Giro d'Italia und am 28.07. die Bergwertung bei der Tour de France.

Saison 1957/58

Die Nachfolge von Menn Müller trat Victor Feller an; Victor Feller, ehemaliger Internationaler und in der Kontinentalelf gegen England als Reservespieler nominiert, wird heute noch allgemein als bester luxemburger Spieler betrachtet. Der CSG hatte im vorigen Jahr die Coupe du Prince (Juniors) gewonnen. Nicht weniger als 4 dieser jungen hoffnungsvollen Spieler schafften den Sprung in die erste Mannschaft (Haas Jacques, Kohl F., Hoffmann Nicky und Achten Jean (Schucki). Trotz dieser jungen Spieler, denen natürlich noch etwas die Kaltschnäuzigkeit fehlte, landeten wir zum Schluss auf dem 9. Platz und waren damit zum drittenmal ununterbrochen in der höchsten Klasse. Nach 2 Spielen war es in der Coupe de Luxembourg gegen Union Lux. mit 1:0 aus.

1957/58
Hinten: KONTER N. LEGERIN F. LETHAL C. SCHMIT N. SCHILTZ J. RAUSCH J.
Vorne: KOHL F. HAAS R. OBERWEIS J. HOFFMANN N. ACHTEN J. HAAS J.

Saison 1957-58 - Nationaldivision		
1. Jeunesse Esch	35	52:20
2. Red Boys Differdange	30	46:27
3. Stade Dudelange	28	40:27
4. SC Tétange	25	32:28
5. Spora Luxembourg	22	47:41
6. Chiers Rodange	22	47:50
7. Union Luxembourg	21	36:45
8. Progrès Niedercorn	20	40:44
9. CS Grevenmacher	20	34:38
10. Alliance Dudelange	18	50:63
11. US Dudelange	13	37:51
12. Fola Esch	10	26:53
Coupe de Luxembourg AS Remich - CSG 2-3 Union Luxembourg - CSG 1-0		

Luxemburg

- 15.05. Erbgrossherzogin Joséphine Charlotte bringt auf Schloss Betzdorf die Zwillinge Prinz Jean und Prinzessin Margaretha zur Welt.

International

- Am 1. Januar bringt die Arzneimittelfirma Grünenthal ein Medikament auf den Markt, das in den 60er Jahren für Schlagzeilen sorgen wird: Contergan. Bis 1962 werden etwa 4000 Kinder mit Missbildungen geboren, die auf den in Contergan enthaltenen Wirkstoff Thalidomid zurückzuführen sind. Das in Apotheken frei verkäufliche Schlafmittel hatte sich viel zu spät als Übeltäter herausgestellt.
- 14.01. Humphrey Bogart stirbt im Alter von 57 Jahren.
- März. Kanada und USA nehmen aus politischen Gründen nicht an der Eishockey-Weltmeisterschaft in Moskau teil. Weltmeister wird Schweden vor der UDSSR und der CSSR.
- 06.07. Mit der US-Amerikanerin Althea Gibson gewinnt erstmals eine Farbige das Damen-Einzel in Wimbeldon.
- 07.07. In Liverpool begegnen sich John Lennon und Paul McCartney. Als Beatles werden sie mit George Harrison und Ringo Starr zur bekanntesten Rockband der Musikgeschichte.
- 28.07. Jacques Anquetil gewinnt die Tour de France bei seiner 1. Teilnahme.
- 04.08. Juan Manuel Fangio wird zum 5. Mal Weltmeister der Formel 1.
- 04.10. Die Russen starten mit Sputnik I den weltersten künstlichen Satelliten und am 03.11. mit Sputnik II. den ersten mit der Hündin Laika "bemannten" Satelliten.
- 23.09. In einem schweren Orkan sinkt das Schulschiff der deutschen Handelsmarine "Pamir" mit 86 Seeleuten an Bord, von denen nur 6 gerettet werden.
- 06.12. Der erste Startversuch eines US-Satelliten schlägt fehl, die Rakete explodiert auf dem Versuchsstand.

Saison 1958/59

Das 50jährige Jubliläum (1959) war ein Jahr, das von Anfang an zu einer Zitterpartie wurde, denn während des ganzen Ablaufs der Saison stand der Kampf gegen den Abstieg im Mittelpunkt des Geschehens. Als Ostern 1959 die Feierlichkeiten des Jubiläums ihren Höhepunkt mit dem Galamatch zwischen Alemania Aachen und der Profimannschaft des FC. Metz, stattfand, war der Verbleib noch nicht gesichert. Mit Biegen und Brechen wurde am Ende die Klasse gerettet. Wasserbillig und Chiers Rodange mussten absteigen.
Aber in der Coupe de Luxembourg erreichte der CSG zum vierten Mal innerhalb von neun Jahren das Endspiel. Keiner dachte, dass es 36 Jahre dauern würde bis zum 5. Finale. Der Gegner hiess diesmal Union Luxemburg. Bei Halbzeit führte der CSG zum ersten mal in einem Endspiel mit 1:0. Sollte es diesmal klappen? Union glich in der 2. Hälfte aus. Und in der nun fälligen Verlängerung, siegte Union dank der hervorragenden Leistung ihres Spielertrainers Amara, der die zwei Tore zum 3:1 schoss.

1958/59
Hinten: LEGERIN F. - LETHAL C. - VANDENDRIES P. Mitte: ACHTEN J. - HAAS J. - HOFFMANN N. - KOHL F.
Vorne: RAUSCH J. - SCHILTZ J. - KONTER N. - HAAS R. - OBERWEIS J.

Saison 1958-59 - Nationaldivision		
1. Jeunesse Esch	32	55:22
2. Spora Luxembourg	26	49:40
3. Red Boys Differdange	26	39:32
4. Stade Dudelange	26	32:29
5. Alliance Dudelange	23	43:37
6. Progrès Niedercorn	22	36:38
7. Union Luxembourg	21	44:50
8. CS Grevenmacher	20	34:33
9. SC Tétange	18	34:41
10. The National	18	32:39
11. Jeunesse Wasserbillig	17	23:40
12. Chiers Rodange	15	32:52

Coupe de Luxembourg
Aris Bonneweg - CSG 0-1
⅛ Fin.: CSG - Jeunesse Wasserbillig 2-1
¼ Fin.: CSG - FC Hamm 37 4-2
½ Fin.: Spora - CSG 3-4 n.V.
Finale: Union Luxembourg - CSG 3-1 n.V.

International

- 06.02 Beim Absturz eines Flugzeuges kurz nach dem Start in München kommen insgesamt 23 Menschen ums Leben, darunter acht Spieler des englischen Fußballmeisters Manchester United.
- 19.03. Das Europäische Parlament kommt zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Ihm gehören 142 Abgeordnete aus den Parlamenten Belgiens, der BRD, Frankreichs, Italiens, Luxemburgs und der Niederlande an.
- 29.06. Der Gastgeber Schweden unterliegt im Finale der Fußball-WM mit 2:5 gegen Brasilien. Der 17-jährige Pelé erzielt dabei 2 Tore.
- 29.10. Unter dem Atomium in Brüssel endet die erste Weltausstellung der Nachkriegszeit.
- In der UdSSR wird Ministerpräsident Bulganin entmachtet. Der Parteichef der KPdSU Nikita Chruschtschow übernimmt den Posten selbst.
- 04.11. Neuer Papst wird der Italiener Angelo Giuseppe Roncalli als Johannes XXIII.

Luxemburg

- 03.02. Belgien, Niederlande und Luxemburg schließen den Benelux-Vertrag zur Errichtung einer Wirtschaftsgemeinschaft.
- 19.07. Charly Gaul gewinnt die Tour de France vor Vito Favero und Raphaël Geminiani. Ausserdem wird er 2. hinter Bahamontes in der Bergwertung. Beim Giro d'Italia belegt Gaul den 3. Platz hinter Ercole Baldini und Jean Brankart.
- 23.08. Abkommen auf dem Gebiet der Rechts- und Amtshilfe zwischen Luxemburg und der Bundesrepublik Deutschland.

Saison 1959/60

Diese Saison war bereits die vierte in ununterbrochener Reihenfolge in der höchsten Klasse und sollte auch die bisher erfolgreichste sein.Verstärkt durch den von der Eintracht Trier kommenden Trainerspieler R. Gawell (früher Alem. Aachen) war der C. S. G. nach 10 Meisterschaftsspielen noch unbesiegt und spielte im letzten Spiel der Hinrunde gegen Tabellenführer Jeunesse Esch, der einen Zähler mehr auf dem Konto hatte. Ein Sieg hätte also für die Moselaner den inoffiziellen Herbstmeistertitel bedeutet. Vor annähernd 4000 Zuschauern boten beide Mannschaften ein begeisterndes Spiel. Als Legerin in der 25. Minute verletzt ausschied und Jeunesse bereits mit 2 : 0 in Führung lag, glaubten die meisten an einen Kantersieg der „Grenzer". Aber ab der 25. Minute und mit nur 10 Mann spielend (Ersetzung war damals noch nicht erlaubt), boten die „Miseler" eine tolle Energieleistung, dominierten das Feldgeschehen und waren dem 2 : 2 näher als Jeunesse dem 3 : 0. Endstand 2-1.
Am Ende der Saison war der C. S. G. dann Tabellendritter hinter Jeunesse Esch und Stade mit 26 Punkten und 35 : 20 Toren. Nach Siegen in der Coupe de Luxembourg gegen Hollerich 5 : 1, Aris 4:1 schieden wir im 1/4 Finale nach einem 1 : 1 in Schifflingen durch ein 0 : 1 auf eigenem Platz (Freistoßtor in der 82. Minute) gegen The National aus.
Am Pfingstmontag 1960 verloren wir in einem internationalen Freundschaftsspiel bei Bayer Leverkusen mit 4 : 2.

1959/60
Stehend: GAWELL R. - HEGER B. - BRECH W. - OBERWEIS J. - HAAS R.
Kniend: ACHTEN J. - HOFFMANN N. - SCHILTZ J. - KONTER N. - RAUSCH J. - HAAS J.

Saison 1959-60 - Nationaldivision		
1. Jeunesse Esch	34	62:25
2. Stade Düdelingen	28	42:32
3. CS Grevenmacher	26	35:20
4. Union Luxemburg	24	28:22
5. The National Schifflingen	22	27:26
6. Alliance Düdelingen	21	45:31
7. Red Boys Differdingen	20	28:33
8. Aris Bonneweg	19	38:43
9. Spora Luxemburg	19	38:44
10. SC Tétange	18	26:45
11. Fola Esch	17	38:69
12. Progrès Niederkorn	16	27:44

Coupe de Luxembourg
CS Hollerich - CSG 1-5
⅛ Fin.:CSG - Aris Bonnevoie 4-1
¼ Fin.: The National - CSG 2-2 / 1-0

International

- 01.01. Kuba. Der Diktator Fulgencio Batista flieht ins Ausland. Fidel Castro kommt an die Macht.
- 03.01. Alaska wird der 49. Bundesstaat der USA.
- 17.07. Billie Holiday, eine der bedeutendsten Jazzsängerinnen stirbt in New York.
- 31.07. Eine Gruppe baskischer Studenten gründet die "Euskadi Ta Askatasuna" (ETA), die sich terroristischer Mittel im Kampf gegen die Franco-Diktatur in Spanien für einen unabhängigen Baskenstaat bedient.
- 18.08. Die Austin Motor Company bringt einen originellen Kleinwagen, den „Mini", auf den Markt.
- 07.10. Der weltbekannte Sänger Mario Lanza stirbt in Rom.
- 29.10. In der Erstausgabe des Comic-Magazins Pilote erscheint die erste Folge von Astérix le Gaulois.
- 02.12. In Südfrankreich stürzt die Staumauer Malpasset ein. Ca. 421 Menschen sterben.
- 12.12. Der Australier Jack Brabham wird Formel 1-Weltmeister auf Cooper-Climax.
- 21.12. Irans Schah Reza Pahlevi heiratet die Studentin Farah Diba.
- 21.12. Volksaufstand gegen die chinesische Besetzung Tibets in Lhasa. Flucht des 14. Dalai Lama ins indische Exil.

Luxemburg - 07.06. Charly Gaul gewinnt den Giro d'Italia und wird Sieger in der Bergwertung. Bei der Tour de France belegt er den 2. Platz in der Bergwertung hinter Frederico Bahamontes.
- 11.07. Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Luxemburg zur Kriegsentschädigung des 2. Weltkriegs.
- Josée Pundel aus Grevenmacher wird Miss Luxembourg.

Saison 1960/61

Der hervorragende Spielertrainer Gawell Rainer hatte Grevenmacher eine bessere technische Spielkultur gebracht. Die ersten 10 Spiele hatten wir keine Niederlage eingesteckt, sondern 5 Siege und 5 Unentschieden. Aber in der Rückrunde konnte die Elf nicht mehr an diese Leistung heranreichen und erzielten nur mehr 6 Punkte aus 2 Siegen und 2 Unentschieden. Mit 21 Punkten belegten wir am Schluss den enttäuschenden 8. Tabellenplatz mit einem ausgeglichenen Torverhältnis von 36 : 36.

1960/61
Hinten: LEGERIN F. - BRECH W. - HAAS J. - HOFFMANN N. - OBERWEIS J.
Vorne: HAAS R. - KOHL F. - KONTER N. - ACHTEN J. - RAUSCH J. - GAWELL R.

Saison 1960-61 - Nationaldivision		
1. Spora Luxembourg	33	56:29
2. Jeunesse Esch	33	65:30
3. Union Luxembourg	30	44:31
4. Red Boys Differdange	23	33:36
5. Stade Dudelange	22	45:38
6. CS Grevenmacher	21	36:36
7. Fola Esch	20	39 :41
8. The National	20	31:36
9. US Rumelange	17	25:35
10. Aris Bonnevoie	16	32 :52
11. Chiens Rodange	15	23:38
12. SC Tétange	14	26:53

Coupe de Luxembourg
AS Schifflange - CSG 1-1 n.V. / 2-4
⅛ Fin.: CSG - US Rumelange 3-0
¼ Fin.: Union Luxbg - CSG 1-1 n.V / 2-1

International

- 01.01. Währungsreform in Frankreich. 1 Franc hat den Wert von 100 alten Franc.
- 02.01. Radrennfahrer Fausto Coppi stirbt 40-jährig an einer Lungenentzündung.
- 15.02. Frankreich zündet in der Sahara seine erste Atombombe.
- 18.02. Beginn der VIII. Olympischen Winterspiele in Squaw Valley, USA.
- Am 15.3. wird die erste Ost-West-Abrüstungskonferenz der "10 Mächte" eröffnet (Bulgarien, CSSR, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kanada, Polen, Rumänien, UdSSR, USA). Sie wird schwer belastet und scheitert letztendlich durch den "U2-Zwischenfall", als ein US-Aufklärungsflugzeug über der UdSSR abgeschossen und Pilot Powers gefangen wird.
- 11.05. Der israelische Geheimdienst Mossad ergreift Adolf Eichmann in Buenos Aires.
- 20.06. Floyd Patterson gelingt in New York das erste Comeback der Boxgeschichte im Schwergewicht durch K.O. gegen den Schweden Ingemar Johansson.
- 25.08. Beginn der Olympischen Sommerspiele in Rom. Ein gewisser Cassius Clay holt überragend die Goldmedaille im Box-Schwergewicht.
- 04.09. Erstmals Weltpokal der Fussballmeister. Nach einem 0:0 in Montevideo siegt Real Madrid über Penarol Montevideo 5:1 in Madrid.
- 13.11. Die Antibabypille kommt auf den amerikanischen Markt und erfreut sich schnell großer Beliebtheit bei den amerikanischen Frauen.

15.11. Der Australier Jack Brabham wird erneut Formel-1-Weltmeister.

Luxemburg

- 16.02. Eröffnung des Wasser-Kraftwerkes Esch/Sauer
- 26.05. Joseph Bech erhält den Karlspreis der Stadt Aachen in Würdigung seiner Verdienste um die Einigung Europas

Saison 1961/62

Eine kuriose und zum Schluss enttäuschende Meisterschaft, die anfänglich durch eine gute Hinrunde auf keine Abstiegsgefahr hindeutete. Un doch sollte nach 6 ununterbrochenen Saisons eine katastrophale Endrunde das Debakel ermöglichen. Rümelingen stand als Letzter schon lange als Absteiger fest. Fola hatte bei noch 3 zu spielenden Begegnungen 6 Punkte Rückstand auf den CSG. Gegen Spora, Union und sogar den Absteiger verloren wir sämtliche Spiele während Fola alles gewann. Da nun beide Teams punktgleich waren, fand auf dem Stade Josy Barthel ein Barragematch statt, der nach Verlängerung mit einem 2 : 2 endete. Da Folas Toraverage um 5/100tel besser war als das des CSG, mussten wir tiefenttäuscht den Rückzug antreten. In der Coupe de Luxembourg war es im Viertelfinale gegen Stade mit 2:0 aus.

1961/62
HEGER B., WELTER J., HAAS J., ACHTEN J., KOHL F., HAAS R., RAUSCH J., SCHILTZ J., OLINGER A., GAWELL R., OBERWEIS J.

Saison 1961-62 - Nationaldivision		
1. Union Luxembourg	39	48:19
2. Alliance Dudelange	32	79:26
3. Spora Luxembourg	24	54:36
4. The National	24	41:40
5. Jeunesse Esch	23	43:34
6. Aris Bonnevoie	21	42:45
7. Stade Dudelange	20	39:47
8. Red Boys Differdange	20	31:41
9. US Dudelange	18	38 :59
10. Fola Esch	17	41:57
11. CS Grevenmacher	17	29:44
12. US Rumelange	9	18:55

Coupe de Luxembourg
SC Rodange - CSG 1-9
⅛ Fin.: CSG Racing Rodange 1-0
¼ Fin.: Stade Dudelange - CSG 2-0

International

- 20.01. John F. Kennedy wird neuer amerikanischer Präsident. Er löst Dwight D. Eisenhower ab.
- 15.02. Fast die gesamte Eiskunstlaufelite der USA kommt bei einem Flugzeugunglück in Brüssel ums Leben.
- 12.03. Eklat bei der Eishockey-Weltmeisterschaft in Genf. Die Mannschaft der BRD tritt wegen eines Flaggenstreits nicht gegen die DDR an. Weltmeister wird Kanada .
- 12.04. Erster Mensch im Weltraum - Juri Gagarin.
- 10.04. Eine vom amerikanischen Geheimdienst CIA gesponserte und auch geleitete Invasion Kubas scheitert in der Schweinebucht.
- 05.05. Als 1. Amerikaner fliegt Alan Shepard ins All.
- 17.06. Nach Tausenden bekannten Fällen von Missbildung (Dysmelie) wird das 1957 von der Stolberger Firma Grünenthal auf den Markt gebrachte Contergan vom Markt genommen.
- 16.07. Der Franzose Jacques Anquetil gewinnt die Tour de France zum 2. Mal.
- 19.07. Weltrekord über 100 m in 11,2 Sek. durch die Amerikanerin Wilma Rudolph.
- 13.08. Baubeginn der Berliner Mauer.
- 11.09. Der World Wide Fund for Nature (WWF) wird in der Schweiz gegründet.
- 25.10. Sowjetische und amerikanische Panzer fahren am Checkpoint Charlie auf, nachdem DDR-Grenzsoldaten Westalliierte daran hinderten den sowjetischen Sektor zu betreten. Erst am 28. Oktober ziehen sich beide Seiten wieder zurück.

Luxemburg

- 18.03. Jean-Claude Pascal gewinnt für Luxemburg in Cannes mit dem Lied "Nous les amoureux" den Eurovision Song Contest
- Goodyear feiert die Herstellung des 5-Millionsten Reifens.
- "Mister Universum"-Wahl in Luxemburg. Bei den Profis siegt der Engläner Len Sell und bei den Amateuren Joe Abbenda aus den USA.

Saison 1962/63

Als Trainer wurde der deutsche K. H. Schmal verpflichtet, weil R. Gawell zur Aris ging. K. H. Schmal konnte die in ihn gesetzten Hoffnungen nicht erfüllen. Sein Kontrakt wurde vorzeitig aufgelöst und Konter N. versah bis zum Ende der Saison den Trainerposten. Uns ist es heute noch unverständlich, wieso K. H. Schmal später bei so renommierten Vereinen wie Arminia Bielefeld, Wormatia Worms, Sindelfingen in der BRD Erfolge als Trainer erzielen konnte. Nach katastrophalem Start raffte sich unsere Elf, welche beim Rauswurf von K. H. Schmal fast am Tabellenende lag, dann doch gehörig zusammen. Nur um ein Haar wurde am Ende der Aufstieg verpaßt. Man mußte Wasserbillig mit 33 Punkten (Meister) und Progrès Niederkorn mit 29 Punkten den Vorrang lassen und mit dem undankbaren 3. Platz Vorlieb nehmen. Eigentlich sollte A. Olinger im Tor spielen. Aber nach einigen Spielen, wo es im Sturm nicht klappte, wurde Olinger in den Sturm beordert und Konter N. nahm wieder seinen Platz zwischen den Hölzern ein. Durch seine „Spritzigkeit" wurde Olinger dann auch bester Torschütze der Saison.

1962/63
Stehend: BRAUN P. LINNIG J. SCHULER M. OBERWEIS J. HAAS J. SCHMAL K.H. HAUFFELS P. (Präsident)
Kniend: ACHTEN J. OLINGER A. FIEDLER J.P. ACHTEN B. WINKEL E.

Saison 1962-63 - Ehrenpromotion		
1. Jeunesse Wasserbillig	33	44:18
2. Progrès Niederkorn	29	41:23
3. CS Grevenmacher	27	56:41
4. US Rümelingen	25	43:27
5. Young Boys Diek	24	43:42
6. US Mondorf-les-Bains	23	41:43
7. CS Obercorn	22	46:42
8. CS Petingen	19	41:44
9. Chiers Rodange	17	28:41
10. Rapid Neudorf	16	36:49
11. SC Tétange	16	34:55
12. Racing Rodange	13	25:53
Coupe de Luxembourg Etzella Ettelbruck - CSG 2-3- n.V. CSG - Jeunesse Esch 0-0 / 0-3		

International

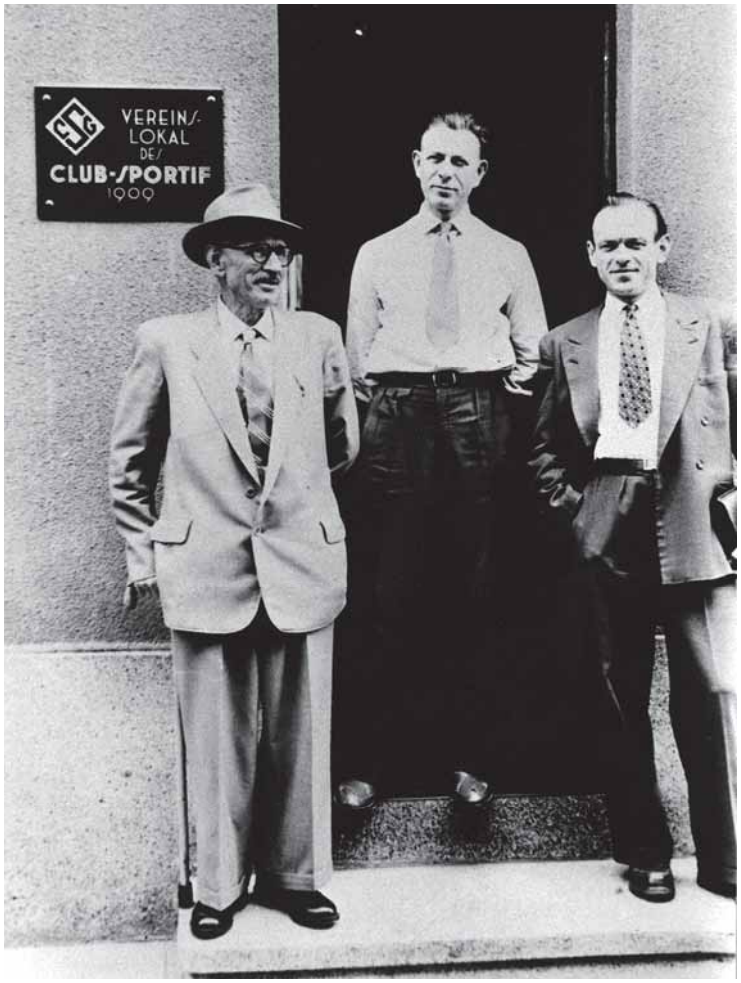
- 01.01. Die Beatles machen die ersten Probeaufnahmen bei Decca und werden abgelehnt, da Gitarrengruppen nicht mehr modern seien.
- 16.04. Frankreich. Georges Pompidou wird Ministerpräsident.
- 14.05. Der spanische Thronanwärter Juan Carlos und Prinzessin Sophia von Griechenland gehen in Athen die Ehe ein.
- 17.06. Die Fußball-WM in Chile gewinnt Brasilien durch ein 3-1 gegen die CSSR.
- 15.07. Jacques Anquetil gewinnt zum 3. Mal die Tour de France.
- 01.10. James Meredith schreibt sich als erster afroamerikanischer Student unter dem Schutz von Federal Marshals in der Universität von Mississippi ein.
- Die Welt steht vom 16.10. bis 28.10. am Rande eines Atomkrieges wegen der Kuba-Krise. CIA-Aktionen ergaben eindeutig, daß die UdSSR gegen die USA gerichtete Raketen und andere Angriffswaffen auf Kuba installiert. Die USA veranlassen eine totale Blockade der Insel und legen der Öffentlichkeit die Beweise der US Aufklärung vor. Die Vermittlung der UNO und des Vatikans führen nach Schriftwechsel zwischen Kennedy und Chruschtschow zum Einlenken beider Seiten. Die UdSSR wird die Raketenbasen demontieren, die USA verpflichten sich, Kuba nicht anzugreifen.

Luxemburg

- 19.04. Umbau des Rond-point Schumann zum Bau der Roten brücke.
- 18.03. Luxemburg ist Ausrichter des 7. "Con-cours Eurovision de la chanson" in der Villa Luvigny. Es gewinnt für Frankreich Isabelle Aubret mit "Un premier amour". Camillo Felgen wird für Luxemburg 3. mit "Petit bon-homme"
- Entfernung der Schienen des Tram und Erneuerung der Strassenbeläge in der Hauptstadt.
- Erster "Self-service" in der Strassburger Strasse in Luxemburg-Stadt (VIVO)

Saison 1963/64

Nachdem wir also in der vorhergehenden Saison den Aufstieg nur knapp verfehlt hatten, wurde ein neuer Trainer in der Person von Franz Charles, Sportlehrer aus Trier, verpflichtet. Es tauchten eine Reihe neuer Spieler auf, so J. Schroeder (Wormeldingen), Haag K. H., (Eintracht Trier) sowie im Laufe der Saison verschiedene Jugendspieler: Winkel E., Clemens M., Hoffmann P., Louis J., Schmit J. P. sowie Merten René, dem Konter N. nach 9 Spielen seinen Posten als Torhüter überließ. Noch immer spielte Olinger im Sturm, aber bester Torschütze wurde der Trierer K. H. Haag. Durch die vielen Neu- und Umbesetzungen fand sich unsere Mannschaft nicht zu einem einheitlichen Ganzen zusammen. Der enttäuschende 9. Tabellenplatz mit 20 Punkten war das Ergebnis dieser seit langen Jahren schlechtesten Saison.
In der Coupe de Luxembourg schieden wir nach Siegen über Mondorf (4 : 3) und Diekirch (4 : 1) auf eigenem Platz gegen Wasserbillig mit 0 : 1 aus.



Vor dem Vereinslokal
KOHN Nicolas, CLEMENS Fränz, KOHN Pierre

Saison 1963-64 - Ehrenpromotion		
1. US Rümelingen	33	56:26
2. Rapid Neudorf	28	57:44
3. CS Obercorn	28	56:31
4. Young Boys Diekirch	25	53:40
5. Fola Esch	23	43:41
6. US Mondorf	23	42:42
7. CS Petingen	22	53:53
8. The Belval Belvaux	21	44:48
9. CS Grevenmacher	20	41:39
10. Red Star Merl	19	37:52
11. Chiers Rodange	13	33:58
12. Marisca Mersch	9	28:69

Coupe de Luxembourg
CSG - US Mondorf 4-3
CSG Young Boys Diekirch 4-1
CSG - Jeunesse Wasserbillig 0-1

International

- 10.04. Das US-amerikanische U-Boot USS Thresher sinkt mit allen 129 Besatzungsmitgliedern vor der Küste New Englands.
- 03.06. Papst Johannes XXIII. stirbt.
- 26.06. US-Präsident John F. Kennedy hält bei seinem Berlin-Besuch die denkwürdige Rede, die mit den Worten „Ich bin ein Berliner“ endet.
- 30.06. Giovanni Battista Enrico Antonio Maria Montini wird als Paul VI. inthronisiert.
- 11.07. Bei einer Razzia auf der Liliesleaf Farm im Johannesburger Township Rivonia werden viele führende Mitglieder des African National Congress, unter ihnen Nelson Mandela, festgenommen.
- 14.07. 4. Tour-Sieg von Jacques Anquetil.
- 08.08. In Buckinghamshire, überfällt eine Bande von insgesamt 15 Mitgliedern einen Postzug von Glasgow nach London und raubt £ 2,6 Mio.
- 28.08. Beim „Marsch auf Washington“ hält Martin Luther King seine berühmte Rede „I have a dream“.
- 08.09. Der Brite Jim Clark wird in Monza auf Lotus Formel 1-Weltmeister.
- 22.11. US-Präsident Kennedy wird in Dallas bei einem Attentat getötet. Lyndon B. Johnson wird 36. Präsident der USA.
- 24.11. Der Nachtclubbesitzer Jack Ruby erschießt in Dallas vor laufender TV-Kamera Lee Harvey Oswald, den mutmaßlichen Mörder von US-Präsident John F. Kennedy.

Luxemburg

- 03.01. Der Wintereinbruch legt den Norden des Landes lahm. Ganze Dörfer sind ohne Licht, Heizung, Wasser und Telefonanschluss.
- Luxemburg feiert das ganze Jahr über sein Millenium mit vielen Höhepunkten.
- 20.06. Grundsteinlegung der "Grossherzogin Charlotte-Brücke" im Volks-mund "Roud Bréck" genannt.
- Fussball-Sensation! Luxemburg scheidet erst im ¼-Finale der Europameisterschaft gegen Dänemark in Amsterdam aus. 5000 luxemburger Schlachtenbummler waren mitgereist.

Saison 1964/65

Trainer Charles wurde nach einigen Spielen entlassen und erneut durch Norb. Konter ersetzt, der bei dem bestbekannten Bundesligatrainer Hennes Weisweiler von Borussia Mönchengladbach sein A Diplom Trainer bestanden hatte. Aber er konnte nicht bewirken, dass die Mannschaft entscheidend in das Spielgeschehen der Division eingreifen konnte und am Ende froh war den 8. Platz von 12 zu belegen mit einem ausgeglichenem Torverhältnis von 43:43. In der Coupe de Luxembourg war es beim ersten Auftritt gegen Spora Luxemburg auf eigenem Platz mit einer 3:2 Niederlage schon vorbei.

1964/65
Hinten: SCHULER M., SCHMIT J.P., HAAS J., RAUSCH J., MERTEN R., OLINGER A.
Vorne: WINKEL E., HOFFMANN P., LOUIS J., SCHROEDER J., WELTER J.

Saison 1964-65 - Ehrenpromotion		
1. CS Petingen	32	56:30
2. Avenir Beggen	31	53:36
3. Progrès Niederkorn	28	50:27
4. Fola Esch	28	38:29
5. US Mondorf	23	48:42
6. Red Star Merl	23	33:30
7. Racing Troisvierges	20	28:36
8. CS Grevenmacher	19	43:43
9. Etzella Ettelbrück	18	37:41
10. Y.B. Diekirch	17	45:55
11. CS Obercorn	15	28:44
12. Belvaux	10	24:70
Coupe de Luxembourg CSG - Spora Luxembourg 2-3		

International

- 29.01. Beginn der IX. Olympische Winterspiele in Innsbruck, Österreich.
- 25.02. Cassius Clay wird Boxweltmeister im Schwergewicht durch technisches K.O. über Sonny Liston in der 7. Runde.
- 07.04. IBM stellt das Computersystem /360 vor.
- 08.05. Fussball-Länderspiel Peru-Argentinien. 350 Tote und über 500 Verletzte.
- 07.06. Jacques Anquetil gewinnt zum 2. Mal den Giro d'Italia. Im Juli siegt er zum 5. Mal bei der Tour de France vor Raymond Poulidor.
- 12.06. Nelson Mandela, Führer des African National Congress, wird zusammen mit 7 Mitangeklagten wegen Subversion und Sabotage zu lebenslänglicher Haft verurteilt.
- 02.07. In Washington unterzeichnet US-Präsident Lyndon B. Johnson das Bürgerrechtsgesetz zur Aufhebung der Rassentrennung.
- 01.10. Der Shinkansen als 1. Hochgeschwindigkeitszug wird in Japan zwischen Ōsaka und Tokio in Betrieb genommen.
- 10.10. Beginn der XVIII. Olympischen Sommerspiele in Tokio, Japan.
- 16.10. Die Volksrepublik China unternimmt den ersten unterirdischen Atombombenversuch.
- 21.11. In New York wird die Verrazano-Narrows-Brücke, die längste Hängebrücke der Welt eröffnet.
- Die Beatles stellen einen ungewöhnlichen Rekord auf, als sie alle ersten 5 Plätze der US-Hitparade belegen.

Luxemburg

- 17.04. Das Pumpspeicherwerk Vianden wird offiziell eröffnet. Es ist das größte Kraftwerk seiner Art in Europa.
- 26.05. Großherzogin Charlotte, Bundespräsident Lübke, und Frankreichs Staatschef de Gaulle weihen den Moselkanal ein.
- "Colette a Fernand" bekommen für den 1. luxemburger Superhit "De Jangli" eine goldene Schallplatte für 30.000 verkaufte Exemplare.
- 12.11. Abdankung von Grossherzogin Charlotte zugunsten ihres Sohnes Jean.

Saison 1965/66

Von der Eintracht Trier kam als Spieler-Trainer H. Schmitz, allerdings hatte uns Louis J. verlassen und ging zum Progrès Niederkorn, wohin er seinen Wohnsitz verlegte. Unsere Mannschaft führte bis kurz vor Schluß die Tabelle an. Der Aufstieg schien schon fast perfekt. Aber dann verlor der C. S. G. in der Schlußphase gleich 2 entscheidende Spiele und zwar gegen Mondorf (1 : 4) und Diekirch (4 : 2) und wurde dadurch punktgleich mit Rapid Neudorf Tabellenzweiter mit 33 Punkten. Wiederum war also ein „Stechen" fällig. Am 19. 5. 1964 auf dem „Verlorenkost" lagen die Moselaner mit den Bierbrauern nach 120 Minuten hartem Ringen noch immer Brust an Brust. Infolge des besseren Torverhältnisses (54 : 28 gegen 42 :30) stiegen die Vorstädter dann in die Nationaldivision.

1965/66
Stehend: SCHULER M. - WELTER J. - SCHMITZ K.H. - CLEMENS M. - SCHMIT J.P. - HAAG K.H.
Kniend: HOFFMANN P. - STEFFEN C. - MERTEN R. - SCHROEDER J. - BRAUN P.

Saison 1965-66 - Ehrenpromotion		
1. US Mondorf-les-Bains	34	51:19
2. Rapid Neudorf	33	54:28
3. CS Grevenmacher	33	42:30
4. Young Boys Diekirch	26	46:36
5. Progrès Niederkorn	25	35:27
6. The National Schifflingen	23	42:37
7. Fola Esch	22	28:29
8. Chiers Rodange	20	37:43
9. Racing Troisvierges	15	18:38
10. SC Tétange	14	36:53
11. Etzella Ettelbrück	12	25:42
12. Red Star Merl	7	20:52

Coupe de Luxembourg
CSG - Racing Rodange 2-1 n.V.
The Belval Belvaux - CSG 0-3
⅛ Fin.: CSG - CS Hollerich 2-0
¼ Fin.: CSG - Us Mondorf 4-3
½ Fin.: CSG - Spora Luxbg 2-6

Luxemburg

- 02.06. "Roud Bréck" - Belastungsprobe. Die Probe begann gegen 7 Uhr am Morgen mit zuerst 6, dann 12 Panzer von der belgischen Armee.

International

- 02.01. Erste offene Schlacht zwischen Südvietnam und Vietcong. Die Militäraktionen in Vietnam weiten sich aus. Nach Angriffen der Vietcong auf südvietnamesische Einrichtungen fliegen die Amerikaner schwere Luftangriffe u.a. mit Napalmbomben auf Nordvietnam und geben damit ihre allein auf Südvietnam beschränkte Beraterfunktion auf. Noch in diesem Jahr werden über 500.000 US-Soldaten nach Vietnam gebracht.
- 23.02. Als erster Fussballspieler wird Stanley Matthews von der britischen Königin geadelt. Zwei Monate später Abschiedsspiel für Sir « Stan ».
- 06.04. Der erste kommerzielle Nachrichtensatellit Early Bird wird gestartet.
- 25.05. Muhammad Ali verteidigt seinen Schwergewichts-Weltmeistertitel gegen Sonny Liston.
- 30.05. Als erster Europäer seit 1916 gewinnt der Brite Jim Clark das 500-Meilen-Rennen von Indianapolis.
- 19.07. Der Mont-Blanc-Tunnel, mit 11,6 km der längste Straßentunnel der Welt, wird eröffnet.
- 22.06. Felice Gimondi gewinnt die Tour de France vor Raymond Poulidor und Gianni Motta.
- 05.09. Als erster Brite wird Tom Simpson in San Sebastian Radweltmeister.
- 29.10. In Paris wird der marokkanische Oppositionspolitiker Mehdi Ben Barka unter Mitwirkung der französischen Polizei entführt und soll am 30. 10. ermordet worden sein.
- 09.11. Um 17.45 Uhr ereignet sich ein Stromausfall im Nordosten der USA und in weiten Teilen Kanadas. Etwa 30 Millionen Menschen sind davon betroffen.
- 01.12. Nach 25 Profijahren und 202 Kämpfen beendet "Sugar" Ray Robinson seine Boxkarriere.
- 19.12. In Frankreich wird General Charles de Gaulle in einer Stichwahl mit 55,2 % der Stimmen zum zweiten Mal zum Staatspräsidenten für weitere sieben Jahre gewählt.
- 30.12. Ferdinand Marcos wird Präsident der Philippinen.

Saison 1966/67

Das Zusammengehörigkeitsgefühl war in diesem Jahr nicht das Beste. Wir bekamen Zuwachs von zwei guten und dankbaren Spielern aus Trier, beide von Beruf Zöllner, nämlich Schneider Fr. und Sprenger Klaus. Nur die lasche Einstellung verschiedener Spieler und das Verwürfnis innerhalb der Elf zeigte sich bald. Nacheinander zogen sich Merten R., Schuler M., Welter J., und auch noch Torhüter Gelhausen G. aus der Mannschaft zurück. Und der damals bereits 40-jährige Konter musste erneut zwischen die Hölzer. Das einzige Ziel unter diesen erschwerten Bedingungen war den Erhalt zu sichern, was denn auch schlussendlich wieder mit einem 8.Platz gelang aber mit einem negativen Torverhältnis von 36:42. Wieder nur ein kurzer Auftritt in der Coupe de Luxembourg mit gleich einer einer 1:0 Niederlage in Hollerich.

1966/67
Stehend: SCHMITZ K.-H., SCHNEIDER F., CLEMENS M., SPRENGER K., KONTER N., BRAUN P., SCHMIT J.-P., HOFFMANN P.
Kniend: STEIL M., HAAS R., GELHAUSEN G., KIEFFER H., STEFFEN C., WEBER C.

Saison 1966-67 - Ehrenpromotion		
1. Progrès Niederkorn	33	48:30
2. Red Boys Differdingen	32	60:24
3. Alliance Düdelingen	32	42:23
4. Fola Esch	28	60:29
5. CS Obercorn	25	47:36
6. SC Tétange	21	31:33
7. Egalité Weimerskirch	21	35:38
8. CS Grevenmacher	21	36:42
9. The National	18	32:54
10. Young Boys Diekirch	17	43:52
11. Chiers Rodange	11	26:49
12. Racing Troisvierges	5	20:70
Coupe de Luxembourg CSG - CS Hollerich 0-1		

International

- 17.01. Südspanien entgeht einer atomaren Katastrophe, als über Palomares ein B-52-Bomber der US-Luftwaffe mit einem Tankflugzeug kollidiert. Vier Plutoniumbomben fallen vom Himmel und werden geborgen, das Absturzgebiet ist durch freigesetzte Strahlung verseucht.
- 24.01. Sämtliche 177 Insassen einer Boeing 707 der Air India kommen ums Leben, als die Maschine an einem Felsmassiv des Mont Blanc zerschellt.
- 10.03. Trauung von Kronprinzessin Beatrix der Niederlande mit Claus von Amsberg.
- 09.06. Gianni Motta gewinnt den Giro.
- 14.07. Lucien Aimar gewinnt die Tour de France.
- England wird durch einen 4:2-Sieg n.V. gegen Deutschland erstmals Fußball-Weltmeister.
- 04.09. Der Australier Jack Brabham wird Formel 1-Weltmeister.
- 11.11. Erstmals wird im Bundesstaat Mississippi ein Weißer wegen Vergewaltigung einer Farbigen verurteilt; die gesetzlich vorgeschriebene Todesstrafe wird in lebenslänglich umgewandelt.
- 12.11. Ein 18-jähriger Schüler erschießt in Arizona, USA, fünf Frauen und ein Mädchen. Bei seiner Festnahme gibt er als Grund an, er habe bekannt werden wollen.

26.11. In Frankreich wird das weltweit erste Gezeitenkraftwerk eingeweiht.

- 08.12. 229 Menschen sterben beim Untergang der griechischen Fähre „Heraklion“ auf der Fahrt von Kreta nach Piräus.

Luxemburg

- 10.03. Die Abgeordne-tenkammer fordert Entschädigungen von der Bundesrepublik Deutschland für während des 2. Weltkriegs zwangsrekrutierte Luxemburger. Das Außenministerium in Bonn antwortet daraufhin, die Ansprüche Luxemburgs seien bereits durch den Vertrag vom 11.7.59 abgedeckt.
- Zwei neue Kliniken nehmen ihren Dienst auf. Die Klinik "Saint Louis" in Ettelbrück und die Kinderklinik in Luxemburg.
- Der Notdienst "Protection Civile" beginnt mit Ihrer Arbeit unter der Nummer 012.

Saison 1967/68

Fünf bittere Jahre schon warteten die Mosellaner auf den Wiederaufstieg in die Oberklasse. Die Voraussetzungen waren aber nicht die Besten. Welter J., Schroeder J., Schuler M., und Hoffmann P., verliessen den Verein, sodass der Weg frei wurde für 4 Jugendspieler aus den eigenen Reihen und zwar Weber C., Kieffer H., Braun B., und Clemens Fr. Dazu gesellte sich noch Berg Paul (Flaxweiler). Torhüter Kalmes P. zog sich nach der im 2.Spiel erlittenen Kanterniederlage von 7:0 gegen Fola zurück. Noch einmal sprang Norb. Konter ein. Und was die meisten gehofft aber nicht geglaubt hatten trat ein. Grevenmacher wurde am Ende zwar nicht Meister, sondern Fola Esch , aber als Tabellenzweiter winkte die höchste Klasse. In der Coupe de Luxembourg kam wieder das Aus gegen Hollerich mit 4:2 im Viertelfinale.

1967/68
Stehend: SCHMIT J.P. - SCHMITZ K.H. - BERG P. - KONTER N. - CLEMENS F. - ENDERS M. - CLEMENS M.
Kniend: SPRENGER K. - STEFFEN C. - KIEFFER - H. - BRAUN B. - WEBER C. - SCHNEIDER F.

Saison 1967-68 - Ehrenpromotion		
1. Fola Esch	36	63:17
2. CS Grevenmacher	30	55:32
3. Rapid Neudorf	26	45:28
4. The National Schifflingen	26	45:33
5. CS Obercorn	24	39:34
6. Egalité Weimerskirch	24	35:34
7. CS Hollerich	23	40:36
8. Alliance Düdelingen	19	42:43
9. Jeunesse Wasserbillig	19	38:45
10. SC Tétange	17	28:42
11. Young Boys Diekirch	17	32:54
12. Wormeldange	3	22:86
Coupe de Luxembourg CSG - CS Hobscheid 10-3 CSG - Progrès Niedercorn 1-0 ⅛ Fin.: CS Hollerich - CSG 4-2		

Luxemburg

- 01.07. Armeereform. Ab sofort gibt es nur noch eine Freiwilligen-Armee.
- 28.08. Tankwagen-Unfall in Martelingen. Ein Lastwagen, mit 40.000 L. Flüssiggas verfehlt eine Kurve und explodiert. Insgesamt 22 Tote und 23 Schwerverletzte.

International

- 19.05. Im Kaufhaus « A l'innovation » in Brüssel bricht ein Feuer aus. Zu der Zeit befinden sich etwa 4.000 Menschen in dem Gebäude. Das Fehlen einer Sprinkleranlage begünstigt die rasche Ausbreitung des Feuers, das Kaufhaus brennt bis auf die Grundmauern nieder. Bei dem Unglück kommen über 300 Menschen ums Leben, der Schaden beläuft sich auf über 85 Mill.€.
- 02.06. Berlin: Während eines Staatsbesuchs des Schah des Irans kommt es zu Demonstrationen und schweren Ausschreitungen. Der Student Benno Ohnesorg wird von einem Polizisten erschossen. Der Bürgermeister Heinrich Albertz tritt am 26. September mit dem gesamten Senat zurück.
- 05.06. Beginn des Sechs-Tage-Krieges zwischen Israel und seinen Nachbarn.
- 09.06. Der Suezkanal ist durch versenkte Schiffe unpassierbar geworden. Eine Neuöffnung wird von Ägypten vom Rückzug der Israelis aus den eroberten Gebieten abhängig gemacht.
- 11.06. Der italienische Radrennfahrer Felice Gimondi gewinnt den 50. Giro d'Italia.
- 16.06. Das Monterey Pop Festival (16.–18. Juni) in Kalifornien wird zu einem der wichtigsten Konzerte der Rock-Musikgeschichte.
- 12.07. In Newark bei New York beginnen die bis dahin schwersten Rassenunruhen der USA, die sich in der Folge über den ganzen Süden ausbreiten. Im selben Jahr hält Martin Luther King seine erste öffentliche Rede. Diese wendet sich gegen den Vietnam-Krieg. Der Boxer Muhammad Ali verweigert den Kriegsdienst in Vietnam.
- 23.07. Roger Pingeon gewinnt die Tour de France. Der Brite Tom Simpson stirbt beim Aufstieg zum Mont Ventoux. Ursache nach Autopsie: Doping.
- 09.10. Che Guevara wird von einem Feldwebel der bolivianischen Armee ohne Gerichtsverhandlung erschossen.
- 03.12. Erste Herztransplantation durch Dr. Christiaan Barnard in Kapstadt.
- 14.12. Nach einem gescheiterten Gegenputsch gegen die griechische Militärdiktatur geht König Konstantin II. ins Exil.

Saison 1968/69

Trainer blieb auf ein weiteres Jahr H. Schmitz. Verstärkung erhielten wir durch Fr. Neu (Rapid Neudorf) sowie Goergen J. P. (U. S.Mertert) Es tauchten aber im Laufe der Saison einige talentierte Jugendspieler auf, wie Braun B., Fusenig G., und Hauer Fr. Auch fand nach einigen Spielen ebenfalls Merten R. den Weg zurück.Das Gastspiel des C. S. G. nach langen Jahren der Abwesenheit dauerte bedauernswerterweise bloß eine Saison. Allerdings muß festgehalten werden, daß dieser Abstieg nicht ganz astrein war. Vor dem letzten Meisterschaftsspiel zählte der Club Sportif 12 Punkte mit 21 : 56 Toren. Niederkorn war zweitletzter mit 11 Punkten und 24 : 61 Toren.Fola stand als Absteiger bereits fest. Ein Sieg von Grevenmacher gegen Spora im letzten Meisterschaftsspiel an der Mosel hätte alles klar gemacht. Sollte Grevenmacher nur ein Gleichspiel gelingen, so wäre Niederkorn mit einem 3 : 0 Sieg über Rümelingen lachender Dritter. Grevenmacher war vor dem Spiel gewarnt und zwar von einem Rümelinger Spieler, der damals in Grevenmacher seinen Arbeitsplatz hatte (P&T.), daß nur ein Sieg vom C. S. G. über Spora sie retten könne. Der CSG wollte diesen Sieg mit allen Mitteln und kämpfte wie die Löwen. Aber auf der Gegenseite tat Spora unter dem Impuls vom Internationalen F. Brosius, ein gebürtiger Niederkorner, genau dasselbe. Als der Leiwener Scholtes P., der damals bei Spora bester Stürmer war, nicht den nötigen Kampfgeist zeigte, wurde er kurzerhand bereits in der 1. Hälfte ausgewechselt. Grevenmacher dominierte immer krasser, aber das runde Leder wollte nicht über die verhängnisvolle Linie. 0 :0 endete das Ringen. Mit gespannten Gesichtern erwarteten die zahlreichen Zuschauer das Niederkorner Ergebnis und nach 10 Minuten Wartezeit gab es dann ein Raunen der Entrüstung und des Unmuts. 3:0, wie vorausgesagt hatte der Progrès gesiegt. Damit kamen beide Mannschaften auf 13 Punkte, aber Niederkorns Torunterschied mit 27 : 61 (-34) war gegenüber Grevenmacher mit 21 : 56 (-35) genau um ein Tor besser. Nach dem 6/100 Unterschied gegenüber Fola (1962) und dem im Jahre 1966 gegen Rapid Neudorf durch den Torunterschied verpaßten Aufstieg, war dies innerhalb von 7 Jahren das dritte Mal, daß dem C. S. G. dieses bittere Los widerfuhr. Für wahr, keine andere Mannschaft hatte es so stark getroffen.

1968/69

Hinten: SCHNEIDER F., CLEMENS M., SPRENGER K., SCHMITZ K.H., MERTEN R., CLEMENS F., BERG P., HOFFMANN P., BRAUN B.
Vorne: KIEFFER H. STEFFEN C., GOERGEN J.P., HAUER F., WEBER C.

Saison 1968-69 - Nationaldivision		
1. Avenir Beggen	34	67:29
2. Jeunesse Esch	34	44:14
3. Aris Bonnevoie	30	41:24
4. Union Luxembourg	29	62:31
5. US Dudelange	27	37:20
6. Red Boys Differdange	23	43:32
7. Spora Luxembourg	17	35:42
8. US Mondorf	17	30:51
9. US Rumelange	16	19:27
10. Progrès Niederkorn	13	27:61
11. CS Grevenmacher	13	21:56
12. Fola Esch	11	30:59

Coupe de Luxembourg
The Belval Belvaux - CSG 0-1
⅛ Fin.: Weimerskirch - CSG 5-1

International

- 01.02. Der Polizeichef von Saigon, Nguyen Ngoc Loan, tötet einen gefangenen Vietcong durch einen Kopfschuss. Ein Foto dieser Exekution wird zu einem der bekanntesten Bilder des 20. Jahrhunderts.
- 07.04. Martin Luther King wird in einem Hotel in Memphis (Tennessee) ermordet.
- Josef Bachmann fügt dem Studentenführer Rudi Dutschke lebensgefährliche Schussverletzungen zu.
- 05.06. Ermordung von Robert F. Kennedy.
- 10.06. Italien gewinnt die erste Fussball-Europameisterschaft durch einen 2-0 Sieg gegen Jugoslawien.
- 20.08. Einmarsch von Truppen des Warschauer Pakts in der Tschechoslowakei.
- 12.10. Beginn der XIX. Olympischen Spiele in Mexico. Herausragende Leistung ist der Weitsprung von sagenhaften 8,90 m von Bob Beamon. Zwei US Sprinter werden aus ihrem Team entfernt, weil sie bei der Siegerehrung den Gruß der Black Panther zeigen.
- 20.10. Der griechische Reeder Onassis heiratet die US-Präsidentenwitwe Jacqueline Kennedy.

Luxemburg - 22.05. Studentenstreik in Luxemburg. Etwa 1800 Studenten beteiligten sich und protestierten vor dem Parlamentsgebäude.

Saison 1969/70

Der Abstieg hatte die Leute von der Mosel, die ja an solches ein bischen gewöhnt waren, nicht verdrossen. Gleich die nächste Saison sollte eine der erfolgreichsten werden, denn am Ende der Rückspiele war der 5. Titel in der Vereinsgeschichte fällig. mit 33 Punkten und 54 : 31 Toren vor Alliance mit 30 Punkten.
In der Coupe de Luxembourg kam nach Siegen über Hesperingen (5 : 0) und Aris (1 : 0) ein Gleichspiel gegen Petingen (2:2) n. V. in Petingen mit 3 :0 das Aus. Eines sei von diesem Spiel jedoch hier festgehalten. Das Petinger Spielfeld war über und über mit Schnee und Eis bedeckt, die Spieler konnten keinen Fuß fassen. Aber unter dem Druck der Petinger, die wohl wußten, daß mit Torhüter Olinger und Spielertrainer Schmitz zwei Standardspieler fehlten, gab der Schiri trotzdem den Anpfiff. Im Tor stand, aber diesmal zum letzten Mal, der Präsident Norb. Konter, da Olinger auf Hochzeitsreisen war. Bereits in der 25. Minute rutschte ein Petinger Stürmer bei einem Angriff und einer Intervention von Keeper Konter aus und letzterer der bis zur Halbzeit schmerzverzerrt weiterspielte, mußte das Petinger Krankenhaus mit einem Armbruch verlassen. Für ihn sprang Verteidiger Schmit J. P. ins Tor.

1969/70
Stehend: KONTER N., BERG P., KALMES P., SCHMIT J.-P., HAUER F. CLEMENS M., SCHNEIDER F., SCHMITZ K.-H., KIEFFER H.
Kniend: ZEIMES M., NEU F., OLINGER A., CLEMENS F., BRAUN B.

Saison 1969-70 - Ehrenpromotion		
1. CS Grevenmacher	33	54:31
2. Alliance Düdelingen	30	55:28
3. Fola Esch	29	62:40
4. Etzella Ettelbrück	27	55:34
5. The National Schifflingen	26	40:39
6. Jeunesse Wasserbillig	22	37:42
7. Red Star Merl	21	27:27
8. Egalité Weimerskirch	18	36:40
9. CS Petingen	18	28:38
10. CS Hollerich	16	32:52
11. Red Black Pfaffenthal	15	32:53
12. CS Obercorn	9	22:56

Coupe de Luxembourg
CSG - Swift Hespérange 5-0
CSG - Aris Bonnevoie 1-0
⅛ Fin.: CSG - CS Pétange 2-2 / 0-3

International

- 20.01. Der Republikaner Richard Nixon wird als 37. Präsident der USA vereidigt.
- 04.02. Jassir Arafat wird Führer der vereinigten palästinensischen Widerstandsorganisationen PLO unter Führung "seiner" Al Fatah.
- 28.04. Charles de Gaulle tritt nach einem gescheiterten Referendum und den Folgen der Maiunruhen 1968 vom Amt des Staatspräsidenten zurück.
- 08.06. Felice Gimondi gewinnt zum 2. mal den Giro d'Italia.
- 20.07. Erste bemannte Mondlandung von Apollo 11. Am 21. Juli betritt Neil Armstrong als erster Mensch den Mond.
- 20.07. Bei seiner ersten Teilnahme gewinnt Merckx nicht nur die Gesamtwertung, sondern alle wichtigen Wertungen der Tour: Das grüne Trikot, die Bergwertung, sowie die im Vorjahr eingeführte Kombinationswertung.
- 15.08. Das Woodstock Music and Art Festival beginnt und endet am 18.August.
- 31.08. Die Box-Legende Rocky Maciano kommt bei einem Flugzeugunglück ums Leben.
- 07.09. Der Brite Jackie Stewart wird auf Matra Weltmeister der Formel 1.
- 15.10. 250.000 Menschen protestieren in Washington gegen den Vietnam-Krieg.
- 19.11. Der beim FC Santos spielende brasilianische Fußballstar Pelé erzielt in seiner Vereinslaufbahn das 1.000. Tor.

Luxemburg

- 21.09. Erstmals in der luxemburger Fernsehgeschichte geht ein sonntägliches TV-Programm in luxemburger Sprache über die Antenne.
- April. Schliessung der letzten Gerberei des Landes in Wiltz.

Saison 1970/71

Neuer Trainer wurde Klaus Müller (Eintracht Trier). Nach der glanzvollen Leistung im Vorjahr glaubten die meisten Supporter durch die Zugänge von Paul Schuman (Mamer) und Müller Jürgen (Eintracht Trier) der Club hätte erneut die Spielstärke um die Division Nationale zu halten. Dem war aber leider nicht so. Mit nur 8 Punkten landeten die Blauen auf dem letzten TabellenPlatz. Aber eines sei hier festgehalten und den Spielern von heute zur Nachahmung empfohlen. Obschon der Abstieg lange vor Saisonschluß bereits feststand, blieb kein Spieler dem Training fern, und jeder mußte um seinen Platz bangen. Die Supporter, die ja in einer kleinen Stadt über alles informiert sind, wußten diese bewundernswerte sportliche Einstellung zu honorieren und wohnten recht zahlreich den Spielen bei. Union Luxemburg wurde damals mit 37 Punkten Landesmeister ohne Niederlage. Aber noch im letzten Meisterschaftsspiel an der Mosel mußten die Hauptstädter bis wenige Minuten vor Schluß gegen die ehrgeizig kämpfende heimische Elf bangen, um ihre Unbesiegbarkeit nicht im letzten Meisterschaftsspiel zu verlieren und in der 88. Minute mit 1 : 0 zu siegen.

1970/71
Stehend: CLEMENS M., BRAUN B., HAUER F., SCHUMAN P., SCHMIT J.-P., SPRENGER K., MULLER K. (Tr.)
Kniend: SCHNEIDER F., KIEFFER H., NEU F., WEIRICH K., HAAS J., ZACHARIAS E., OLINGER A.

Saison 1970-71 - Nationaldivision		
1. Union Luxembourg	37	55 :24
2. Aris Bonnevoie	29	51 :32
3. Jeunesse Esch	29	51 :33
4. Avenir Beggen	24	29 :35
5. Spora Luxembourg	23	38 :28
6. Red Boys Diferdange	21	41 :40
7. US Rumelange	21	21 :36
8. Alliance Dudelange	21	32:36
9. Progrès Niedercorn	20	48:51
10. SC Tétange	17	30 :41
11. Stade Dudelange	14	39 :55
12. CS Grevenmacher	8	26 :62
Coupe de Luxembourg Arminia Weidingen - CSG 1-1 n.V. / 1-0		

Luxemburg

- In Bissen wird die erste luxemburgische Fussball-Damenmannschaft durch Marcel Bode gegründet. Georgette Enders-Kemp aus Grevenmacher spielte damals im Tor.

International

- 10.02. Eine Lawine in Val d'Isere in Frankreich fordert 39 Menschenleben.
- 21.02. In Istanbul wird mit dem Bau der Bosporus-Brücke begonnen.
- 25.02. Die Concorde macht ihren ersten Überschall-Flug (700 mph 1127 km / h).
- 01.04. Richard Nixon erlässt ein Gesetz das die Zigarettenwerbung im Fernsehen verbietet.
- 10.04. Die Beatles trennen sich.
- 11.04. Start der Apollo 13 Mission. Alles läuft nach Plan, bis am 13. April an Bord ein Sauerstofftank explodiert und das Komman-domodul der Fähre lahmlegt. Nach langem Bangen landet die Kapsel sicher am 17. April.
- 04.05. Während Protesten gegen den Vietnamkrieg werden in Ohio, USA, auf dem Campus der Kent State University vier Studenten von Nationalgardisten erschossen.
- 31.05. Start der Fußball-Weltmeisterschaft in Mexiko. Das Finale am 21.06. in Mexiko-Stadt gewinnt Brasilien mit 4:1 gegen Italien.
- 31.05. Ein Erdbeben der Stärke 7,9 fordert in Nord-Chile und Peru, etwa 66.000 Tote.
- - 19.07. Eddy Merckx gewinnt zum zweiten Mal die Tour de France.
- 26.08. Das Isle of Wight Festival findet auf der East Afton Farm vor der Küste Englands statt. Rund 600.000 Menschen besuchen das größte Rock-Festival aller Zeiten.
- 02.09. Palästinenseraufstand in Jordanien (Schwarzer September).
- 04.09. In Monza verunglückt der Deutsche Formel 1 Rennfahrer Jochen Rindt. Am 4. Oktober wird er posthum Weltmeister, da nach dem Rennen in Watkins Glenn seine Punktezahl nicht mehr überboten werden konnte.
- 18.09. Jimi Hendrix stirbt an einer Alkohol- und Tablettenvergiftung. 3 Wochen später stirbt Janis Joplin an einer Überdosis Heroin.

Saison 1971/72

Das Eintracht Trierer Urgestein und grosser Taktiker, Klaus Müller blieb noch ein Jahr als Trainer. Erwähnen wir, dass der Verein verstärkt wurde von zwei Spielern, die während vielen Jahren zu den Hauptstützen des CSG wurden. Von der Eintracht kam Steinbach Dieter, ein feiner Techniker und der von Mensdorf stammte Walentiny Nico, der später durch seine faire und aufopferungsvolle Leistung zum Kapitän befördert wurde. Von Anfang an lag der CSG im Spitzenpeloton und hoffte bis zum letzten Spiel, den Aufstieg zu schaffen. Ein winziger Punkt versalzte aber den Winzern der Aufstieg. In der Coupe de Luxembourg kam im Achtelfinale gegen U.S.Mondorf mit 2:1 das Aus.

1971/72
Stehend: SCHNEIDER F. CLEMENS M. OLINGER A. BRAUN B. STEINBACH D. SCHMIT J.P. HAUER F. WEBER J. P. MÜLLER K. (Tr.)
Kniend: MEYER B. (Mass.) CLEMENS F. NEU F. SPRENGER K. SCHUMANN P. WALENTINY N.

Saison 1971-72 - Ehrenpromotion		
1. Sporting Bettemburg	32	34:17
2. Fola Esch	30	37:16
3. CS Grevenmacher	29	28:9
4. Chiers Rodange	26	40:23
5. Stade Düdelingen	24	38:23
6. Jeunesse Hautcharage	24	25:28
7. Red Star Merl/Belair	22	26:17
8. CS Hollerich	21	36:37
9. US Düdelingen	18	35:32
10. Jeunesse Wasserbillig	17	27:51
11. CS Petingen	16	19:33
12. Armnia Weidingen	5	17:76
Coupe de Luxembourg		
Arantia Berdorf - CSG 0-1		
CSG - The National Schifflange 4-1		
⅛ Fin.: US Mondorf - CSG 2-1		

Luxemburg

- 12.02. Bischof Léon Lommel tritt zurück und überlässt das Amt Mgr. Jean Hengen.
- 06.06. Vor über 3.000 Zuschauern tritt die Rock-Band "Deep Purple" im Stade Achille-Hammerel auf. Das 1. Konzert dieser Grösse in Luxemburg.

International

- 02.01. In Glasgow (Großbritannien) kommen bei einem Fußballspiel 66 Zuschauer ums Leben, als eine Tribüne einstürzt.
- 25.01. In Uganda kommt per Militärputsch gegen den Diktator Obote Idi Amin Dada an die Macht.
- 01.02. In New York findet das erste Konzert für Bangladesh statt.
- 08.03. Joe Frazier gewinnt seinen Boxkampf und Weltmeistertitel im Schwergewicht gegen Muhammad Ali im Madison Square Garden, New York, USA, durch Sieg nach Punkten.
- 19.03. Eishockey-Weltmeisterschaft in der Schweiz ohne Kanada. Die UDSSR vor CSSR und Schweden.
- 19.04. Die Sowjetunion startet mit der Saljut 1 die erste Raumstation.
- 06.06. Horst-Gregorio Canellas enthüllt, dass Spiele im Abstiegskampf und während der Fußballsaison durch Geldzahlungen beeinflusst waren. Der erste Bundesligaskandal bricht sich seine Bahn.
- 10.06. Erstmals schwedischer Sieg beim Giro d'Italia durch Gösta Pettersson.
- 06.07. Eddy Merckx gewinnt zum drittenmal hintereinander die Tour de France.
- 30.07. Morioka, Japan: Kollision einer japanischen Boeing 727 und einem Kampfjet North American F-86. Alle 162 Menschen an Bord sterben.
- 15.08. Der Brite Jackie Stewart wird zum 2. Mal Formel 1-Weltmeister auf Tyrrell.
- 01.10. Nach der ersten am Menschen gemachten Aufnahme beginnt der Siegeszug der Computertomografie.
- 25.10. Mit der UN-Resolution 2758 wird die Volksrepublik China in die UNO aufgenommen, Taiwan dagegen ausgeschlossen.
- 28.11. Die palästinensische Terrorgruppe Schwarzer September ermordet den jordanischen Premierminister Wasfi Tell, als er sich bei einer Tagung der Arabischen Liga in Kairo aufhält.
- 20.12. Die internationale Organisation "Médecins sans frontières" wird gegründet.

Saison 1972/73

Nach dem nur knapp verpassten Aufstieg ging man die neue Meisterschaft mit grossen Hoffnungen an. Trainer wurde der beliebte und durch seinen bedingungslosen Einsatz als Spieler von der Eintracht kommende Willy Dücker. Neuzugänge waren desweiteren Mannes Nicky (Wasserbillig) Müller Gert (Nittel) und Schons Gilbert(Biwer). Nach dem Abgang von Olinger A. hütete Kohn Nicky das Tor. Auch Schneider Franz hatte aufgegeben. Die Entäuschung war aber gross, da entgegen den Erwartungen, der Club Sportif eine nicht berauschende Leistung hinlegte. Mit dem Aufstieg und mit dem Abstieg hatten wir nie etwas zu tun, so dass die Meisterschaft nicht aufregend war und die Supporter aufatmeten als das letzte Spiel abgepfiffen wurde.In der Coupe de Luxembourg kam nach Sandweiler dann bereits das aus gegen Tetingen.

1972/73
Hinten: SCHREINER J., MEYER B. (Masseur), BRAUN B., SCHMIT J.P., HANSEN G., MÜLLER G., STEINBACH D., SPRENGER K.
Vorne: DÜCKER W. (Trainer), WALENTINY N., MANNES N., CLEMENS F., KOHN N.

Saison 1972-73 - Ehrenpromotion		
1. Red Star Merl/Belair	35	42:15
2. Stade Düdelingen	30	48:21
3. Progrès Niederkorn	30	37:22
4. Chiers Rodange	28	38:34
5. US Mondorf-les-Bains	23	32:28
6. Jeunesse Wasserbillig	21	21:26
7. CS Grevenmacher	20	30:31
8. Jeunesse Hautcharage	19	30:31
9. Alliance Düdelingen	19	29:31
10. US Düdelingen	19	25:31
11. CS Hollerich	18	30:35
12. Egalité Weimerskirch	2	17:74
Coupe de Luxembourg CSG - US Sandweiler 5-1 CSG - SC Tétange 1-3		

International

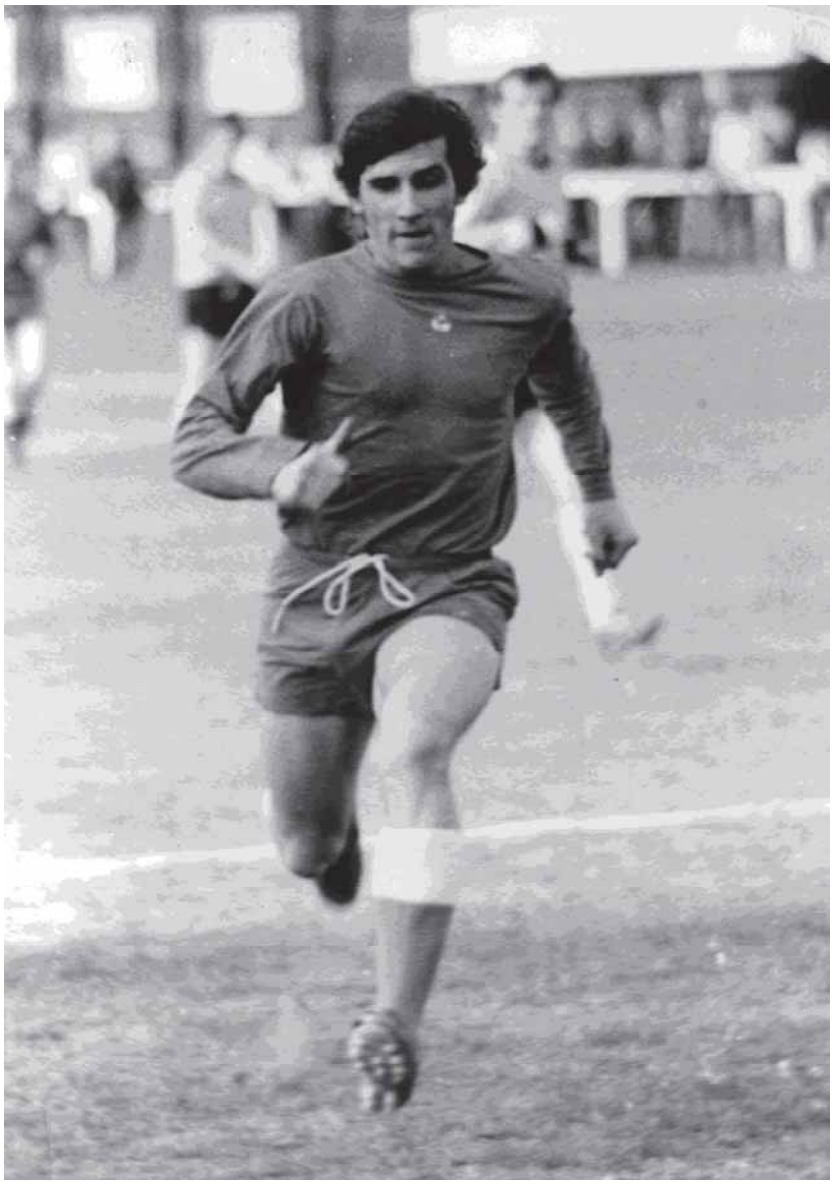
- 01.01. Kurt Waldheim wird Generalsekretär der Vereinten Nationen.
- 30.01. "Bloody Sunday" in Nordirland. An diesem Tag werden in der nordirischen Stadt Derry bei einer Demonstration für Bürgerrechte und gegen die Internment-Politik der britischen Regierung 14 Menschen von britischen Fallschirmjägern erschossen und 13 weitere angeschossen. Da die Opfer offenbar unbewaffnet waren, führte dies zur Eskalation des Nordirlandkonfliktes.
- 02.02. Beginn der XI. Olympischen Winterspiele in Sapporo Japan.
- 23.02. Ein Lufthansa-Flugzeug wird nach Aden entführt; die Passagiere werden mit einem Lösegeld von 16 Millionen D-Mark freigekauft.
- 11.06. Eddy Merckx gewinnt zum 3. Mal den Giro d'Italia.
- 27.06. Nolan Bushnell und Ted Dabney gründen in Kalifornien den Automatenhersteller und späteren Videospielproduzenten "Atari".
- 23.07. Zum 4. Mal gewinnt Eddy Merckx die Tour de France.
- 26.08. Beginn der XX. Olympischen Sommerspiele in München. Mitglieder der palästinensischen Terrororganisation „Schwarzer September“ nehmen elf Athleten des Israelischen Teams als Geiseln und fordern die Freilassung von 232 Palästinensern. Die Geiselnahme endet mit einer gescheiterten Geiselbefreiung auf dem Flugplatz Fürstenfeldbruck, bei der alle Geiseln, fünf Terroristen und ein Polizist sterben.
- 02.09. Auf Drängen der Fernsehgesellschaften wird bei den US-Tennismeisterschaften erstmals das Tie-Break eingeführt, um die Spieldauer abzukürzen.

Luxemburg

- 09.01. Häftlinge in Luxemburg-Grund steigen auf das Dach des "Tutesall" und nehmen während 22 Stunden einen Wärter als Geisel um auf verschiedene Missstände aufmerksam zu machen.
-14.09. Rücktritt von Ministerin Frieden-Kinnen. Ihr wird vorgeworfen, sich im Beisein von 2 homosexuellen Nudisten gesonnt zu haben.
- 25.11. Luxemburgs erster Autofreier Sonntag wegen Ölknappheit war von grosser Disziplin gezeichnet.

Saison 1973/74

In dieser Meisterschaft waren die Leistungen womöglich noch schwächer. Allerdings brauchte man trotz dem etwas enttäuschenden 9. Platz nie um den Abstieg zu bangen, da US Düdelingen als Drittletzter sieben Zähler weniger aufzuweisen hatte. Auch hatte der vierte der Tabelle, Mondorf nur 4 Punkte mehr als der C. S. G. Also ein dicht gedrängtes Mittelfeld.
In der Coupe de Luxembourg hieß es im ersten Spiel gegen Alliance schon Abschied nehmen.



Nico Walentiny

Saison 1973-74 - Ehrenpromotion		
1. Progrès Niederkorn	34	50:29
2. Alliance Düdelingen	31	49:24
3. Jeunesse Hautcharage	28	38:27
4. US Mondorf-les-Bains	25	58:35
5. SC Tétange	25	27:30
6. Chiers Rodange	23	41:34
7. CS Petingen	23	28:30
8. Red Black Pfaffenthal	21	42:38
9. CS Grevenmacher	21	40:42
10. US Düdelingen	14	22:35
11. Wasserbillig	11	30:50
12. Sporting Bettemburg	8	11:62

Coupe de Luxembourg
Alliance Dudelange - CSG 4-2

International

- 22.01. George Foreman gewinnt seinen Weltmeistertitel im Schwergewicht gegen Joe Frazier in Kingston, Jamaika, durch tech. KO.
- 27.01. Vietnam, USA. Waffenstillstandsabkommen zwischen den USA und Nordvietnam. Rückzug der USA bis Ende März 1973.
- 30.01. Watergate-Affäre: Die Nixon-Mitarbeiter Gordon Liddy und James McCord werden vor Gericht wegen Einbruchs verurteilt.
- 08.04. Pablo Picasso stirbt in Mougins.
- 15.04. Die UDSSR wird in Moskau zum 11. Mal Weltmeister im Eishockey.
- 28.04. Nach seinem 751. Spiel für Manchester United und 106 Länderspielen beendet Bobby Charlton seine Karriere als Profi-Fussballer.
- 30.05. Ajax Amsterdam gewinnt zum 3. Mal den EP der Landesmeister durch ein 1-0 über Juventus Turin.
- 03.07. Die erste Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) wird eröffnet.
- 13.07. Die Welt erfährt über heimlich aufgezeichnete Gespräche im Weißen Haus, eine Anordnung des US-Präsidenten Richard Nixon.
- 20.07. Bruce Lee stirbt im Krankenhaus.
- 22.07. Der Spanier Luis Ocanã gewinnt die Tour de France.
- 22.08. US-Außenminister Rogers tritt zurück, Henry Kissinger wird Nachfolger.
- 07.10. Jackie Stewart gewinnt zum 3. Mal die Formel 1-Weltmeisterschaft.
- 17.11. Frankreich und Großbritannien unterzeichnen ein Abkommen über Bau und Betrieb eines Tunnels unter dem Ärmelkanal.
- 31.12. Weltrekord im Fussball-Transfer. Der FC Barcelona zahlt Ajax Amsterdam 6,6 Mio DM für Johan Cruyff.

Luxemburg

- 15.06. Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Luxemburg.
- 23.09. Anne Marie-David gewinnt für Luxemburg den Grand Prix d'Eurovision mit "Tu Te Reconnaîtras"
- 09.10. Generalstreik.

Saison 1974/75

Trainer blieb für eine weitere Saison Dücker W. Als Zugang war lediglich Kruchten Norry zu verzeichnen. Diesmal verpaßte der Club Sportif durch seine 3 : 2 Niederlage im letzten Spiel der Meisterschaft in Hautcharage den Aufstieg und mußte so, mit einem Zähler weniger als Stade Dudelingen ein weiteres Jahr Geduld haben. Da Stade sein letztes Spiel in Mondorf auch verloren hatte wäre der C. S. G. mit einem Sieg im letzten Spiel in Hautcharage aufgestiegen.
In der Coupe de Luxembourg gab es erneut ein frühzeitiges Ausscheiden. Nach Siegen über Medernach (2 : 1) und Aris (3 : 1) verloren wir n. V. auf der U. S. Düdelingen 2 : 1.

1974/75
Stehend: KOHN N. - HANSEN G. - STEINBACH D. - CLEMENS F. - HAUER F. STEIL M. CLEMENS M. - MEYER B. (Masseur)
Kniend: FUSENIG G. - WEBER J.-P. - SCHUMANN P. - WALENTINY N. ZACHARIAS E. - DUCKER W. (Trainer)

Saison 1974-75 - Ehrenpromotion		
1. Chiers Rodange	32	54:19
2. Stade Düdelingen	29	52:28
3. CS Grevenmacher	28	47:29
4. Orania Vianden	26	39:35
5. Red Black Pfaffenthal	25	35:32
6. US Mondorf-les-Bains	23	38:27
7. Jeunesse Hautcharage	23	31:39
8. SC Tétange	22	34:36
9. CS Petingen	22	28:34
10. CS Hollerich	20	39:35
11. US Düdelingen	12	34:55
12. The Nat. Schifflingen	2	9:71
Coupe de Luxembourg		
CSG - Blo Weiss Medernach 2-1		
CSG - Aris Bonnevoie 3-1		
⅛ Fin.: US Dudelange - CSG 2-1 n.V		

Luxemburg

- 18.06. Gaston Thorn wird Premier-minister.

International

- 25.01. UN-Truppen rücken in Stellungen am Suezkanal ein.
- 13.02. Der russische Schriftsteller Alexander Solschenizyn wird aus der UDSSR ausgewiesen.
- 08.03. Bei Paris wird der Großflughafen Charles de Gaulle eröffnet.
- 06.04. ABBA gewinnen mit Waterloo den Grand Prix d'Eurovision de la Chanson.
- 24.04. Günter Guillaume, persönlicher Referent von Bundeskanzler Willy Brandt, wird als Spion der DDR entlarvt. 2 Wochen später tritt Brandt zurück.
- 13.06. - 07.07. Die Fussballweltmeisterschaft findet in Deutschland statt. Nach einem hochdramatischen Spiel gewinnt gewinnt Deutschland gegen die Niederlande mit 2-1.
- 21.07. Eddy Merckx gewinnt zum 5. Mal die Tour de France. Zuvor siegt er ebenfalls zum 5. Mal beim Giro und danach holt er noch den Weltmeistertitel in Montreal.
- 09.08. Die Aufdeckung der Watergate-Affäre führt zum Rücktritt von US Präsident Nixon zugunsten des Vize-Präsidenten Gerald Ford.
- 20.08. Nelson Rockefeller wird Vizepräsident der USA.
- 08.09. Eine Boeing 707 stürzt durch einen Bombenanschlag in das Ionische Meer, 88 Menschen sterben. Als Drahtzieher des Anschlags wird die Terrororganisation Abu Nidals verdächtigt.
- 30.10. Muhammad Ali gelingt das Comeback als Boxweltmeister im Schwergewicht durch KO in der 8. Runde über George Foreman in Kinshasa.
- 09.11. Der inhaftierte RAF-Terrorist Holger Meins stirbt infolge eines Hungerstreiks.
- 13.11. PLO-Anführer Yassir Arafat hält seine erste Ansprache vor der UNO-Vollversammlung.
- 22.11. Palästinenser entführen eine Britische Maschine nach Dubai und verlangen die Freilassung von Häftlingen aus Ägypten.

Saison 1975/76

Eine erneute Kontraktverlängerung erhielt Trainer Dücker W. Nicht mehr dabei war Hauer Fr. Neuzugänge bekamen wir mit Stehle Manfred (Trier) und Beffort P. (Rosport). Zum ersten Mal tauchte auch der Name von Clemens Johny auf. Was man im vergangenen Jahr durch Leichtsinn verpaßt hatte, schaffte der Club dann in dieser Saison. Zum 5. Male in der Vereinsgeschichte holte sich unsere Elf einen Meistertitel. Es war dies nach 69/70 der zweite in der zweithöchsten Spielklasse. In der Coupe de Luxembourg reichte es bis ins Viertelfinale The National - Grevenmacher 0 : 5; Grevenm. - Echternach 3 : 0; Grevenmacher-Hostert 1 : 0. Viertelfinalspiele Hin- u. Rückrunde Aris - Grevenmacher 2 : 3; Grevenmacher - Aris 1 :3 n. V.

1975/76
Hinten: SCHOCK F. - BRAUN B. - DOSTERT C. - STEINBACH D. - CLEMENS F. - CLEMENS M., STEHLE M., MEYER B. (Mass.)
Vorne: FUSENIG G. - SCHREINER J. - KOHN N. - WEBER J.P. - ZACHARIAS E. - WALENTINY N., DÜCKER W. (Tr.)

Saison 1975-76 - Ehrenpromotion		
1. CS Grevenmacher	32	59:26
2. Red Black Pfaffenthal	29	45:23
3. Spora Luxemburg	28	53:30
4. Daring Echternach	28	48:33
5. US Mondorf-les-Bains	25	38:32
6. Red Star Merl/Belair	22	23:28
7. Blo-Weiss Medernach	20	25:32
8. Orania Vianden	19	24:34
9. Jeunesse Hautcharage	18	34:42
10. CS Petingen	18	21:31
11. SC Tétange	14	27:54
12. CS Hollerich	11	22:54

Coupe de Luxembourg
CSG - Daring Echternach 3-0
The National Schifflange - CSG 0-5
⅛ Fin.: CSG - US Hostert 1-0
¼ Fin.: CSG - Aris Bonnevoie 1-3 / 3-2

Luxemburg

- 08.03. Im Alter von 88 Jahren verstirbt Ehrenstaatsminister Joseph Bech.

International

- 04.03. Charles Chaplin wird durch Königin Elisabeth II. von England zum Ritter geschlagen.
- 30.4. Bedingungslose Kapitulation Südvietnams und fluchtartiger Abzug der letzten US Truppen und ca. 30,000 Zivilisten aus Vietnam. Saigon wird in Ho-Chi-Minh-Stadt umbenannt. Kambodscha kapituliert vor den Roten Khmer.
- 30.05. Gründung der Europäischen Weltraumorganisation ESA.
- 30.06. Muhammad Ali verteidigt seinen Weltmeistertitel im Schwergewicht gegen den Briten Joe Bugner im Merdeka Stadium, Kuala Lumpur, Malaysia, durch Sieg nach Punkten.
- 05.07. Kap Verde erklärt seine Unabhäng-igkeit von Portugal.
- 05.07. Arthur Ashe gewinnt als erster Farbiger das Tennisturnier von Wimbledon.
- 15.07. Start der ersten gemeinsamen Raumfahrtmission (Apollo-Sojus-Projekt) der USA und der UdSSR mit einem Treffen im All am 17. Juli.
- 20.07. Der Franzose Bernard Thévenet gewinnt nach dem Giro d'Italia im Juni auch die Tour de France.
- 08.08. In der Volksrepublik China brechen 62 Staudämme, einschließlich des Banqiao-Staudammes. Es sterben 231.000 Menschen.
- 05.09. Eine 26-jährige Anhängerin von Charles Manson richtet eine Pistole auf US-Präsident Gerald Ford, kann aber überwältigt werden, ohne dass der Präsident verletzt wird. Am 22.09. wird von einer 45-jährigen Hausfrau ein zweites Attentat auf den US-Präsidenten Gerald Ford begangen, wobei die Schussrichtung der Waffe von einem Passanten in letzter Sekunde verändert werden kann und den Präsidenten verfehlt. Die Attentäterinen werden zu lebenslanger Haft verurteilt.
- 01.10. In Manila verteidigt Muhammad Ali seinen Weltmeistertitel im Schwergewicht gegen Joe Frazier.
- 05.10. Niki Lauda wird Formel 1 Weltmeister beim letzten Rennen in Watkins Glen.
- 29.10. Das Unternehmen Microsoft wird von Bill Gates und Paul Allen gegründet.
- 20.11. Mit dem Tod General Francos endet in Spanien eine 36-jährige Diktatur. Als Nachfolger steht schon seit 1969 Prinz Juan Carlos fest. Dieser wird am 22.11. zum König von Spanien proklamiert.

Saison 1976/77

Nach dem Meistertitel wurde Dücker W. noch einmal in seinem Amt als Trainer bestätigt. Neuzugänge waren Lauer Gilbert (Biwer) und Klein Ferd (Hostert).
Diese erste Meisterschaft nach jahrelanger Abwesenheit in der Division Nationale sollte eine Zittersaison werden. Am Ende schafften wir den Klassenerhalt mit 18 Punkten vor den Absteigern Aris und Red Black mit 14 Punkten.In der Coupe Luxembourg schieden wir nach Siegen über Vianden (2 : 5) und Tetingen (2 : 3) gegen Niederkorn im Viertelfinale aus, gegen das wir im Hin- und Rückspiel jeweils mit 2 :1 verloren.

1976/77
Stehend: MULLER A. - KLEIN F. - CLEMENS M. - STEINBACH D. - STEHLE M. - FUSENIG G. - BRAUN B. - CLEMENS F.
MEYER B. (Mass.)
Kniend: GILSON H. - ZACHARIAS E. - WALENTINY N. - KOHN N. - LAUER G. - DUCKER W. (Tr.)

Saison 1976-77 - Nationaldivision		
1. Jeunesse Esch	34	42:21
2. Progrès Niedercorn	32	50:31
3. Red Boys Differdange	27	45:34
4. Stade Dudelange	24	46:34
5. Avenir Beggen	22	35:40
6. Chiers Rodange	20	26:27
7. Alliance Dudelange	20	30:33
8. Etzella Ettelbruck	20	40:46
9. US Rumelange	19	29:29
10. CS Grevenmacher	1B	32:43
11. Aris Bonnevoie	14	26:41
12. Red Black Pfaffenthal	14	31:53

Coupe de Luxembourg
Orania Vianden - CSG 2-5
⅛ Fin.: SC Tétange - CSG 1-2
¼ Fin.: CSG - Progrès Niedercorn
1-2 / 1-2

Luxemburg

- 30.05. Explosion in Luxemburg-Pfaffenthal. Durch eine defekte Gasleitung explodieren verschiedene Häuser im "Béinchen". 3 Menschen werden getötet und 20 zum Teil schwer verletzt. Fast 100 Menschen werden obdachlos

International

- 21.01. Die Concorde, die französisch-englische Gemeinschaftsentwicklung eines zivilen Überschallflugzeuges, nimmt den regelmäßigen Linienverkehr auf den Transatlantikstrecken auf.
- 04.02. Beginn der 12. Olympischen Winterspiele.
- 01.04. Steve Jobs und Steve Wozniak gründen die Firma Apple.
- 03.04. 1. Verleihung des französisches Filmpreises César im Pariser Palais des Congrès
- 19.06. Der 30jährige König Carl XVI. Gustav von Schweden heiratet die 32jährige Deutsche Silvia Sommerlath, die er bei den Olympischen Spielen in München 1972 kennengelernt hatte. - 20.06. Fussball-Europameisterschaft in Jugoslawien. CSSR gewinnt im Elfmeterschiessen gegen Deutschland.
- 02.07. Wiedereinführung der Todesstrafe in den USA durch den Supreme Court.
- 04.07. Ein israelisches Kommandounternehmen befreit im ugandischen Entebbe 103 Geiseln aus der Gewalt palästinensischer Terroristen.
- 04.07. Björn Borg gewinnt in Wimbledon.

Eine Explosion in einer Chemiefabrik für Schädlingsbekämpfungsmittel beim italienischen Seveso setzt große Mengen giftiger Dioxingase frei, die nachhaltig die Orte Seveso und Manfredonia verseuchen.

- 17.07. Olympische Sommerspiele in Montreal mit 198 Disziplinen. Weil sich Neuseeland zu einer Rugby-Tournee im verfemten Südafrika aufhält, werden die Spiele von 22 Staaten Schwarzafrikas boykottiert.
- 01.08. Formel 1 Weltmeister Niki Lauda wird bei einem Unfall auf dem Nürburgring schwer verletzt.
- 09.09. Tod von Mao Tse-Tung.
- 28.09. Muhammad Ali verteidigt seinen Weltmeistertitel im Schwergewicht gegen Ken Norton im Yankee Stadium in New York nach Punkten.
- 13.11. Der Konzertauftritt Wolf Biermanns bei einer Veranstaltung der IG Metall in Köln wird genutzt, den Liedermacher aus der DDR auszubürgern.

Saison 1977/78

Als Trainer wurde der frühere Internationale und später als Manager von der Spora bekannte Lorang Roger engagiert.
Mit Luc. Thill (Red Star Merl) hatte der C. S. G. einen Klassetorhüter erworben, dessen Hauptverdienst es war (durch seine tollkühnen Paraden) dass der Club Sportif trotz mässigen Feldspielleistungen den Verbleib in dem Oberhaus schaffte. Hauer Fr.feierte sein Comeback und aus Saarbrücken erhielten wir Verstärkung durch einen Stürmer namens Joachim Hoffmann. Die gute Nachricht für diese verkorkste Saison aber war die, dass der Junior Henri Gilson sein Debut in der ersten Mannschaft gab und auf Anhieb eine so gute Leistung vollbrachte, dass er gleich Stammspieler wurde und jahrelang einer der besten und beständigsten Stützen des Club Sportif wurde. Die Moselaner spielten die ganze Meisterschaftsrunde mit dem Feuer und mit den Nerven der treuen Anhänger und schafften erst im allerletzten Match bei der unbequemen Red Boys Differdingen mit einem 3:2 Sieg und einem Haben-Konto von 19 Punkten den Klassenerhalt vor den beiden Absteigern Spora und Stade, die mit 18 Punkten dem Abstieg nicht entrinnen konnten. Den ersten Gegner in der Coupe de Luxembourg, Sanem, schafften wir mit 4:0 aus dem Weg. In Hesperingen folgte ein 0:0 und im fälligen Wiederholungsspiel auf neutralem Platz in Junglinster gingen wir mit 6:2 baden.

1977/78
Stehend: LORANG R. (Tr.), THILL L., KLEIN F., CLEMENS J., STEHLE M., LAUER G., HAUER F., KOHN N., MEYER B. (Mass.)
Kniend: STEINBACH D., SCHREINER J., HOFFMANN J., FUSENIG G., GILSON H., WALENTINY N., ZACHARIAS E.

Saison 1977-78 - Nationaldivision		
1. Progrès Niedercorn	32	55:33
2. Jeunesse Esch	26	45:31
3. Red Boys Differdange	25	50:33
4. Etzella Ettelbruck	23	48:43
5. Chiers Rodange	22	35:35
6. Union Luxembourg	21	35:43
7. US Rumelange	21	30:44
8. Alliance Dudelange	20	34:48
9. Avenir Beggen	19	31:35
10. CS Grevenmacher	19	28:37
11. Spora Luxembourg	18	49:47
12. Stade Dudelange	18	34:45
Coupe de Luxembourg CS Sanem - CSG 0-4 ⅛ Fin.: Swift Hespérange - CSG 0-0 n.V. - 2. Spiel 6-2		

Luxemburg

- 02.04. Erstmals werden in Luxemburg die Uhren auf Sommerzeit umgestellt.
- 03.06. Einweihung des "Centre Hospitalier" in Luxemburg
- 14.11. Baubeginn des unterirdischen Parkings "Knuedler.

International

- 01.01. Das US-amerikanische Unternehmen Apple bringt den Apple II auf den Markt, der als erster komplett mit Tastatur und Bildschirm ausgestattet ist.
- 20.01. Jimmy Carter wird als 39. Präsident der USA vereidigt.
- 27.03. Zusammenstoß zweier Jumbo-Jets in der Flugzeugkatastrophe von Teneriffa. Wegen einer Bombendrohung auf Gran Canaria wird eine Maschine der PanAm nach Los Rodeos auf Teneriffa umgeleitet. Dort stößt sie bei dichtem Nebel mit einer Boeing 747 der holländischen Gesellschaft KLM zusammen, die ohne Erlaubnis startet. Bei diesem schwersten Unglück in der Luftfahrtgeschichte kommen 583 Menschen ums Leben.
- 25.05. Der FC Liverpool besiegt Borussia Mönchengladbach im Olympiastadion in Rom mit 3:1 und gewinnt den Europapokal der Landesmeister.
- 24.07. Bernard Thévenet gewinnt zum 2. Mal die Tour de France.
- 01.08. In Rußland entdeckt man ein seit ca 40.000 Jahren eingefrorenes Mammutbaby in guterhaltenem Zustand.
- 16.08. Elvis Presley stirbt in Memphis an Herzversagen.
- 05.09. Ein RAF-Kommando entführt und ermordet den Arbeitgeberpräsidenten Hanns-Martin Schleyer.
- 28.09. Die längste je gefahrene Auto-Rallye von London nach Sydney über 31107 km gewinnt nach 6 Wochen ein Britisches Team auf Mercedes 280E.
- 02.10. Niki Lauda wird auf Ferrari zum 2. Mal Weltmeister der Formel 1.
- 13.10. Entführung der Lufthansamaschine Landshut nach Mogadischu. Am 17.10. Befreiung durch die GSG9.
- 20.11. In einer Rede vor der Knesset erkennt der ägyptische Präsident Anwar as-Sadat das Existenzrecht Israels an.

Saison 1978/79

Wieder eine Meisterschaftsrunde am Rande des Abstiegs, die die Anhänger das letzte an Nerven kostete. Trainer wurde ein früherer Eintrachtspieler: J.Frick. Von Echternach kam der „Hotelier“ Bourscheid Cl. Wenn sie sich die Tabelle ansehen, dann können sie leicht feststellen welch ein Eiertanz diese Meisterschaft war. Wieder im letzten Match gegen Diekirch schafften wir mit dem knappsten aller Ergebnisse , nämlich 1:0, den Klassenerhalt und schauen sie in der Tabelle nach um festzustellen wie nahe unsere Verfolger und die beiden Absteiger uns auf dem Pelz lagen. In der Coupe de Luxembourg machten wir nicht lange mit, denn gleich im ersten Spiel bootete Spora uns mit einem deutlichen 3:0 aus.

1978/79
Stehend: THILL L. - STEINBACH D. - FELTEN C. - FRICK J. - WEBER C. - CLEMENS M.
Kniend: GILSON H. - BOURSCHEIDT C. - WALENTINY N. - ZACHARIAS - LAUER G.

Saison 1978-79 - Nationaldivision		
1. Red Boys Differdange	34	60:19
2. Progrès Niedercorn	34	61:25
3. Union Luxembourg	25	56:32
4. Avenir Beggen	24	35:27
5. Jeunesse Esch	24	35:27
6. Etzella Ettelbruck	22	43:48
7. Aris Bonnevoie	20	24:46
8. CS Grevenmacher	19	23:33
9. Chiers Rodange	19	30:48
10. US Rumelange	18	22:29
11. Alliance Dudelange	17	20:32
12. Young Boys Diekirch	8	28:64
Coupe de Luxembourg Spora Luxembourg - CSG 3-0		

Luxemburg

- In Luxemburg gibt es mittlerweile über 100 in- und ausländische Banken.
- Eröffnung des ersten Baumarktes in Luxemburg (Bâtiself in Foetz).

International

- 15.02. Leon Spinks gewinnt seinen Boxkampf und Weltmeistertitel im Schwergewicht gegen Muhammad Ali im Hilton Hotel, Las Vegas, Nevada, durch Sieg nach Punkten.
- 13.03. Der frühere italienische Ministerpräsident Aldo Moro wird von der Terrorgruppe Brigate Rosse (Rote Brigaden) entführt und später ermordet.
- 01.06. Beginn der Fussball-Weltmeisterschaft in Argentinien. Argentinien besiegt die Niederlande mit 3-1 im Finale.
- 23.07. Bernard Hinault gewinnt zum ersten Mal die Tour de France.
- 25.07. In London wird das erste Retortenbaby geboren.
- 20.08. Das längste Spiel in der Geschichte des Sports. Das Match zwischen US-Tischtennisspieler Danny Price und Randy Nunes dauerte 132 Stunden und 31 Minuten. Das Spiel wurde in das Guinness-Buch der Rekorde eingetragen.
- 30.08. Eine polnische Tupolew Tu-134 wird auf dem Weg von Danzig nach Schönefeld (Ost-Berlin) von 2 DDR-Bürgern entführt und in Tempelhof (West-Berlin) zur Landung gezwungen. Von den 62 Passagieren nutzen 9 DDR-Bürger die Gelegenheit zur "Republikflucht".
- 10.09. In Monza verunglückt der Schwede Ronnie Petersson tödlich.
- 16.09. Muhammad Alis zweites Comeback als Boxweltmeister im Schwergewicht durch Punktsieg nach 15 Runden über Leon Spinks in New Orleans.
- 16.10. Zum neuen Papst gewählt wird der Pole Karol Wojtyla als Johannes Paul II., nachdem sein Vorgänger Johannes Paul I. nur 34 Tage im Amt war. Er ist seit 456 Jahren der erste nicht-Italiener auf dem Heiligen Stuhl.
- 05.12. Afghanistan. Unterzeichnung eines Vertrages über „Freundschaft, gute Nachbarschaft und Zusammenarbeit“ durch Taraki in Moskau.

Saison 1979/80

Frick blieb ein weiteres Jahr als Spielertrainer. Vom Avenir Beggen kam der Internationale Zender Gilb., von U. S. Mertert Torhüter Zimmer Cl. Ein gewisser Volkhausen Gerh., der eigentlich Volleyballspieler war, unterschrieb eine Lizenz beim Club Sportif und wurde Stammspieler der I. Mannschaft. Auch tauchte im Laufe der Saison mit Weisgerber André ein junges talentiertes Eigengewächs auf, das sich schnell einen Stammplatz in der I. Mannschaft sichern sollte. Ab und zu tauchte auch schon der Name von Stronck J. auf. Dagegen hatten wir den Verlust eines anderen noch jungen Spielers aus den eigenen Reihen zu beklagen, nämlich Clemens Johny, der zu Alliance wechselte. Dieses Jahr sollte dann ein gutes Ergebnis in der Nationaldivision bringen. Zeitweise liebäugelte der C. S. G. sogar mit einem noch besseren als dem 5. Rang, wären nicht die 4 letzten Meisterschaftsspiele gegen Union, Jeunesse,. Beggen und Ettelbrück verloren gegangen. Die berüchtigte 8 :0 Niederlage in Beggen, damals in Abstiegsnöten, sorgte für Aufregung, nicht nur in der einheimischen Presse, sondern auch im Verein selbst. Trainer Frick, dessen Kontrakt kurz vorher für ein weiteres Jahr erneuert worden war, wurde unter dem Druck der Spieler und zahlreicher Supporter entlassen, auf Gund eines mit nur einer Stimme Mehrheit genommenen Beschlusses des Vorstandes. Da damit der C. S. G., kontraktbrüchig geworden war und keine Beweise für eine Anklage gegen Trainer Frick bringen konnte, wurde der Verein zu einer gehörigen Entschädigung für den vor Gericht klagenden Trainer Frick verurteilt.

1979/80
Stehend: THILL L. - HAUER F. - FRICK J. - FUSENIG G. - HAAS R. - MEYER G. - RECH J.
Kniend: LAUER G. - ZENDER G. - ZIMMER C. - GILSON H. - GALIZIA P. - DORMIO M. - WALENTINY N.

Saison 1979-80 - Nationaldivision		
1. Jeunesse Esch	33	43:25
2. Red Boys Differdange	32	52:21
3. Progrès Niedercorn	30	58:28
4. Union Luxembourg	29	48:30
5. CS Grevenmacher	22	28:32
6. Spora Luxembourg	19	29:33
7. Stade Dudelange	19	29:33
8. Avenir Beggen	18	33:33
9. Aris Bonnevoie	18	*26:36*
10. Etzella Ettelbruck	17	30:44
11. Chiers Rodange	16	18:44
12. US Rumelange	11	21:56
Coupe de Luxembourg		
CS Sanem - CSG 1-1 n.V. / 1-6		
⅛ Fin.: CSG - Stade Dudelange 0-1		

Luxemburg

- 15.08. Das Monsanto-Werk in Echternach wird geschlossen. 750 Menschen verlieren ihren Arbeitsplatz.

International

- 16.01. Der Schah Mohammad Reza Pahlavi verlässt den Iran.
- 01.02. Ayatollah Khomeini kehrt nach 15 Jahren im Exil wieder in den Iran zurück.
- 26.03. Unterzeichnung des Israelisch-Ägyptischen Friedensvertrages.
- 01.04. Ayatollah Khomeini ruft die Islamische Republik Iran aus.
- 28.05. Der Beitrittsvertrag mit Griechenland zur EG wird unterzeichnet.
- 16.07. Der irakische Präsident Ahmad Hasan al-Bakr tritt zurück und Saddam Hussein übernimmt die Macht als Staats- und Regierungschef.
- 17.07. Björn Borg gewinnt als erster Spieler zum 4. Mal in Folge in Wimbledon.
- 22.07. Bernard Hinault gewinnt zum 2. Mal die Tour de France.
- 13.08. Die Cap Anamur erreicht das Südchinesische Meer und nimmt die ersten vietnamesischen Flüchtlinge auf. Es ist der Beginn einer 7-jährigen Rettungsaktion, bei der über 11.000 Flüchtlinge vor dem Ertrinken und dem Hungertod gerettet werden.
- 23.08. Die iranische Armee fängt mit der Bombardierung kurdischer Städte an.
- 09.09. Jodie Scheckter wird Formel 1 Weltmeister auf Ferrari.
- 22.09. Ungeklärte Atomexplosion südlich Afrikas.
- 20.10. Muhammad Ali ist nach seinem 2. Comeback wieder einmal zurückgetreten.
- 18.12. Die Vereinten Nationen verabschieden das Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau.
- 27.12. Sowjetische Invasion in Afghanistan. Präsident Amin wird ermordet und Babrak Karmal neuer Präsident.

Saison 1980/81

Neuer Trainer wurde für diese Saison der von Union Luxembourg kommende Paul Ries.
Als Neuzugang kam René Huss aus Ettelbrück, dem der Ruf als gefürchteter Torjäger vorausging und der sich in Grevenmacher als Freiberufler niederließ. Die Saison verlief wiederum nicht sehr günstig. Mit dem 9. Platz und bloß 2 Punkten Vorsprung auf den zweiten Absteiger Ettelbrück war trotz allem wiederum der Klassenerhalt geschafft, was angesichts unserer damaligen Stärke allerdings unser vorrangiges Ziel war.
In der Coupe de Luxembourg siegten wir in Remich nach Verlängerung 2 : 4 und verloren dann nach Verlängerung gegen Aris 3 : 1.

1980/81
Stehend: THILL L., ZENDER G., STEINBACH D., GALIZIA P., HAAS R., MEYER G., FUSENIG G., RIES P. (Trainer)
Kniend: HUSS R., URSO G., GILSON H., BOURSCHEIDT C., GALIZIA C., ZACHARIAS E., WALENTINY N.

Saison 1980-81 - Nationaldivision		
1. Progrès Niedercorn	35	68:25
2. Red Boys Differdange	34	60:24
3. Jeunesse Esch	31	48:23
4. Aris Bonnevoie	26	35:27
5. Avenir Beggen	22	29:33
6. Union Luxembourg	21	41:43
7. Olympique Eischen	20	27:32
8. Alliance Dudelange	20	29:37
9. CS Grevenmacher	16	20:48
10. Spora Luxembourg	15	28:41
11. Etzella Ettelbruck	14	22:41
12. Stade Dudelange	10	22:55
Coupe de Luxembourg AS Remich - CSG 2-4 n.V. CSG - Aris Bonnevoie 1-3 n.V.		

Luxemburg

- "Jorhonnertaffär", bei der dem Polizeihauptkommissar der Stadt Luxemburg Verbin-dungen zur Unterwelt vorgeworfen werden. 15 Jahre später endet die Affäre mit einem "non-lieu".

International

- 05.01. Die USA verhängen wegen des Einmarsches in Afghanistan Sanktionen gegen die Sowjetunion.
- 21.01. Die Chinesische Mauer wird unter Denkmalschutz gestellt.
- 13.02. 13. Olympische Winterspiele. Eine US-Studentenauswahl wird Olympiasieger im Eishockey durch ein 4-2 gegen die UDSSR.
- 27.03. Ein Sturm zerstört die norwegische Versorgungs- und Wohnplattform Alexander Kielland im Ekofisk-Feld in der Nordsee, 123 Menschen sterben.
- 30.04. Beatrix wird Königin der Niederlande und folgt damit ihrer Mutter Juliana.
- 04.05. Jugoslawien. Tod von Staatspräsident Josip Broz Tito in Ljubljana.
- 02.06. Ernő Rubiks „Zauberwürfel“ beginnt seinen Siegeszug rund um die Welt.
- 22.06. Deutschland wird in Rom zum 2. Mal Fussball-Europameister durch ein 2-1 gegen Belgien.
- 19.07. Beginn der XXII. Olympischen Spiele in Moskau. 30 Nationen, u.a. USA, BRD und China, nehmen nicht teil um gegen die russische Afghanistan Politik zu protestieren.
- 14.08. In der Danziger Lenin-Werft beginnt ein Streik, der sich auf ganz Polen ausweitet. Die Forderungen: Mehr Freiheit und bessere Lebensqualität. Die Gewerkschaft "Solidarność" wird gegründet.
- 22.09. Beginn des Ersten Golfkrieges zwischen Iran und Irak.
- 23.09. Bob Marley gibt sein letztes Konzert.
- 02.10. Larry Holmes gewinnt seinen Boxkampf und Weltmeistertitel im Schwergewicht gegen Muhammad Ali durch technisches K.O.
- 07.11. Der Schauspieler Steve McQueen im Alter von 50 Jahren.
- 08.12. John Lennon wird von dem geistig verwirrten Mark David Chapman in New York auf offener Strasse erschossen.

Saison 1981/82

Trainer wurde der von der Eintracht Trier kommende Elm. Frank. Aus Echternach stieß Lech P. zu uns.
Zu 8 Siegen brachte es der C. S. G., darunter ein 1 : 0 gegen Progrès und ein 3 : 0 gegen Red Boys. Außerdem langte es noch zu 4 Unentschieden. Um den Klassenerhalt brauchte man nicht zu bangen. Für einmal wurden die in den vorhergehenden Meisterschaften so arg strapazierten Nerven der Supporter geschont, denn mit 19 Punkten wurde der C. S. G. 8. vor Aris mit 15 Punkten. Eischen 14, Hautcharage 10 und Spora 10.
In der Coupe siegte der Moselverein ohne zu überzeugen in Steinfort 3 : 1, wurde aber bereits im darauffolgenden Spiel von Niederkorn (2 : 0) aus dem Rennen geworfen. Am Ende der Saison verließ uns zu unserem Bedauern unser langjähriger Kapitän Nico Walentiny und ging als Spielertrainer zur A. S. Remich.

1981/82
Stehend: THILL L. - STRONCK J. - HUSS R. - GALIZIA C. - REDWANZ H. - BIRTZ J. - FRANK E. (Trainer)
Kniend: STEINBACH D. - HAAS R. - GALIZIA P. - WEISGERBER A. - WALENTINY N. - BOURSCHEIDT C.

Saison 1981-82 - Nationaldivision		
1. Avenir Beggen	36	59:16
2. Progrès Niedercorn	32	41:19
3. Jeunesse Esch	29	55:33
4. Red Boys Differdange	27	45:29
5. Union Luxembourg	26	38:38
6. Alliance Dudelange	25	41:36
7. FC Wiltz 71	21	32:30
8. CS Grevenmacher	19	21:32
9. Aris Bonnevoie	15	23:44
10. Olympique Eischen	14	22:41
11. Jeunesse Hautcharage	10	20:48
12. Spora Luxembourg	10	18:49
Coupe de Luxembourg Sporting Steinfort - CSG 1-3 Progrès Niedercorn - CSG 2-0		

International

- 20.01. Ronald Reagan wird als 40. Präsident der USA vereidigt.
- 13.02. In Dortmund läuft die Premiere von Pink Floyds „The Wall".
- 30.02. Bei einem Attentat wird US-Präsident Ronald Reagan in Washington, D. C., verletzt; der Attentäter John Hinckley wird gefasst.
- 12.04. Erster Start eines Space Shuttle.
- 12.04. Joe Louis, Weltmeister im Schwergewicht von 1937 bis 1949 stirbt in Las Vegas im Alter von 66 Jahren an Herzversagen.
- 13.05. Attentat auf Papst Johannes Paul II. durch den Türken Mehmet Ali Agca.
- 04.07. John McEnroe entthront in Wimbledon den 5-maligen Sieger Björn Borg.
- 23.07. Bernard Hinault gewinnt zum 3. Mal die Tour de France.
- 29.07. Hochzeit von Prinz Charles und Lady Diana Spencer.
- 12.08. Das US-amerikanische Unternehmen IBM stellt den Personal Computer (PC) vor.
- 25.08. Der US-Seuchenschutz berichtet erstmals über die Immunkrankheit AIDS.
- 22.09. Einweihung des Hochgeschwindigkeitszuges TGV durch François Mitterrand.
- 06.10. In Ägypten wird Präsident Anwar as-Sadat ermordet.
- 13.12. In Warschau verhängt Präsident Wojciech Jaruzelski das Kriegsrecht. Die Gewerkschaft „Solidarität" wird verboten.

Luxemburg

- 06.01. Gaston Thorn wird neuer Präsident der EG-Kommission.
- 14.02. Erb-Grosszherzog Henri, heiratet die Exil-Kubanerin Maria Teresa Mestre.
- 31.07. Eine Mirage der belgischen Luftwaffe rast gegen den Sendemast von Radio Luxemburg in Düdelingen und explodiert. Der Pilot kommt ums Leben, ebenso ein Techniker und seine Frau, die in einem Nebengebäude der Sendeanlage wohnten.

Saison 1982/83

Trainer Elmar Frank. Neuzugänge Godart Roby (Wormeldingen) und Jakobs Séb. (Tawern). Diese Saison versöhnte die anspruchsvollen Supporter des C. S. G. wieder mit ihrer Lieblingsmannschaft. Einen spektakulären Auswärtssieggab es beim Progrès Niedercorn mit 4 : 1, dabei 3 Tore von S. Jakobs. Zu Hause besiegten wir Jeunesse Esch (nachheriger Landesmeister) mit 2 :0 aber auf der Grenz gab es einen bösen Reinfall mit 7 :0, einen Platzverweis und 4 gelbe Karten. Auch gegen Vizemeister Avenir Beggen gab es einen beachtlichen 1 : 0 Sieg. Uns winkte zum Schluß ein bemerkenswerter 5. Platz. Bester Torschütze war der Neuankömmling Jakobs S. mit 10 Toren, vor Huss R. mit 6. In der Coupe de Luxembourg schlugen wir ohne zu überzeugen Tetingen (1 : 2) und darauf Aris mit 1 : 0. Im Viertelfinale errangen wir auswärts in Eischen einen 1 : 0 Erfolg. Im Rückspiel in Grevenmacher bei strömendem Regen verloren wir mit 5 : 4 im Elfmeterschiessen.

1982/83
Stehend: THILL L. REDWANZ H. BOURSCHEIDT C. ZENDER G. STEINBACH D. HAAS R. HUSS R. STRONCK J. FRANK E. (Tr.)
Kniend: MANTZ C. WEISGERBER A. LECH P. ZIMMER C. GODART R. JAKOBS S. HAAS A.

Saison 1982-83 - Nationaldivision		
1. Jeunesse Esch	34	69:29
2. Avenir Beggen	29	39:23
3. Aris Bonnevoie	28	43:26
4. Progrès Niedercorn	28	32:19
5. Red Boys Differdange	22	37:34
6. US Ruemlange	22	33:33
7. CS Grevenmacher	21	30:35
8. Stade Dudelange	19	31:44
9. Union Luxembourg	18	42:38
10. FC Wiltz 71	17	31:42
11. Olympique Eischen	16	16:38
12. Alliance Dudelange	10	15:57

Coupe de Luxembourg
SC Tétange - CSG 1-2
⅛ Fin.: Aris Bonnew. - CSG 1-1 / 1-2
Ol. Eischen - CSG 0-1 / 3-2 / 5-4 n.E.

International

- 02.04. Argentinisch-englischer Krieg. Um von innenpolitischen Schwierigkeiten abzulenken, überfällt Argentinien am 2.4. mit 5.000 Mann (gegen 79 britische Verteidiger) die seit 1833 zu Großbritannien gehörenden und so gut wie menschenleeren Falklandinseln (Malwinen), die sie schon länger für sich beanspruchen . Die Reaktion der englischen Premierministerin Margaret Thatcher verblüfft die Welt: Mit einem 5.000 Mann und 36 Kriegsschiffe zählenden Expeditonskorps und erheblichem Materialeinsatz wird die Inselgruppe nach 3 Monaten zurückerobert. Der Krieg kostet auf beiden Seiten über 1.000 Menschenleben.
- 06.06. Bernard Hinault gewinnt zum 2. Mal den Giro d'Italia und am 25.07. zum 4. Mal die Tour de France.
- 11.07. Fussball-Weltmeisterschaft in Spanien. Italien wird zum 3. Mal Weltmeister durch ein 3-1 gegen Deutschland
- 01.08. In der Unterhaltungselektronik findet die Compact Disk CD ihren Weg auf den Markt.
- 13.09. Fürstin Gracia Patricia von Monaco (Grace Kelly) stirbt bei einem Autounfall.
- 26.09. Erstmals wird mit Keke Rosberg, ein Finne Weltmeister der Formel 1 auf Williams-Honda.
- 20.10. 66 Tote beim UEFA-Pokalspiel Spartak Moskau-Heerenveen durch Panik.
- 28.11. Der erste Computervirus, geschrieben von Rich Skrenta, verbreitet sich.

Luxemburg

- 01.03. Kulturabkommen zwischen Luxemburg und der Bundesrepublik Deutschland tritt in Kraft.
- 29.09. Flugzeugkatastrophe auf Findel. Absturz einer russischen Iljuschin 62 auf dem Flughafen Findel. Der Absturz fordert 7 Tote und 64 Verletzte.

Saison 1983/84

Frank verließ uns als Spielertrainer. Als neuer Coach wurde Schoder Romain verpflichtet. Für unseren verdienstvollen und noch immer hervorragenden Torhüter Thill Luc., inzwischen 35 Jahre alt geworden und beruflich stark beansprucht, erwarben wir den Jugendnationalspieler Konsbrück Nico vom Nachbarverein Biwer. Leider verloren wir unsern Spielmacher Steinbach Dieter (Remich) und Galizia Pietro (Mertert). Es sah also nach 8 Jahren ununterbrochener Zugehörigkeit zur Elite im Jubiläumsjahr 1984 gleich zu Beginn nicht sehr rosig aus, da zu allem Überdruß auch noch verschiedene Stammspieler verletzt waren. Wir hatten einen miserablen Start und verloren gleich die 3 ersten Spiele gegen Jeunesse, Spora und Wiltz. Wenn der C.S.G. treu seiner Tradition auch nicht aufsteckte, wurde aber im zweitletzten Spiel in Differdingen gegen Red Boys (4:0), welche den Schiedsrichter als Bundesgenossen hatten, das Schicksal der Moselaner endgültig besiegelt. Auch in der Coupe de Luxembourg war uns das Pflaster gleich im ersten Spiel in Hautcharage zu heiß und nach einer schwachen Leistung war es mit 2 : 0 das out.

1983/84
Stehend: SCHODER R. (Trainer), WEISGERBER A., GODART R., REDWANZ H., STRONCK J., HAAS A., FOHL G., GILSON H.
Kniend: LECH P., TRIERWEILER P., MEYERER A., KONSBRUCK N., MANTZ C., FUSENIG G.

Saison 1983-84 - Nationaldivision		
1. Avenir Beggen	33	52:23
2. Red Boys Differdange	32	43:17
3. Progrès Niedercorn	31	51 :24
4. Jeunesse Esch	27	58 :33
5. Spora Luxembourg	25	38 :32
6. Union Luxembourg	23	33 :33
7. Aris Bonnevoie	19	42-38
8. US Rumelange	19	31 :31
9. Stade Dudelange	18	22:37
10. FC Wiltz 71	16	29:45
11. CS Grevenmacher	12	30 :60
12. Etzella Ettelbruck	9	20:76
Coupe de Luxembourg Jeunesse Hautcharage - CSG 2-0		

Luxemburg

- 01.04. Eröffnung des "Casino 2000" in Bad -Mondorf.
- 23.04. Corinne Hermès, mit "Si la vie est cadeau", gewinnt für Luxemburg den "Grand prix d'eurovision de la chanson" in München.

International

- 27.01. Schauspieler Louis de Funès stirbt an einem erneuten Herzinfarkt in seinem Garten in Nantes Er wurde 68 Jahre alt.
- 01.03. Einführung der Uhrenmarke Swatch.
- 01.03. Weltweiter Siegeszug von "Aerobic".
- 22.04. Das Magazin "stern" gibt exklusiv den Fund von Tagebüchern Adolf Hitlers bekannt. Sie werden wenige Wochen später als Fälschung Konrad Kujaus enttarnt.
- 05.06. Weltmeister Giuseppe Saronni gewinnt zum 2. Mal den Giro d'Italia.
- 23.07. Martina Navratilova gewinnt zum 4. Mal, und John McEnroe zum 2. Mal in Wimbledon.
- 24.07. Der Franzose Laurent Fignon gewinnt die 70. Tour de France
- 07.08. Beginn der 1. Leichtathletik-Weltmeisterschaft in Helsinki. Der grosse Star ist der Us-Athlet Carl Lewis, der über 100-Meter, in der 4x100-Meter-Staffel und im Weitsprung jeweils die Goldmedaille gewinnt.
- 01.09. Die sowjetische Luftwaffe schießt bei Sachalin eine vom Kurs abgekommene Boeing 747 der Korean Airlines ab. Alle 269 Insassen sterben dabei.

25.10. Nach Putsch vom 14.10. und Ermordung des damaligen Premierminister Maurice Bishop besetzen die USA die Karibikinsel Grenada, weil Kuba und die UdSSR als Drahtzieher vermutet werden.

10.11. Microsoft präsentiert Windows 1.0 .

10.12. Der polnische Gewerkschaftsführer Lech Walesa erhält den Friedensnobelpreis.

12.12. Die Computer-Maus wird erfunden (Apple LISA), und der IBM XT hat als erster PC einen fest eingebauten Plattenspeicher von 10 MByte Kapazität.

Saison 1984/85

Jeder der den Ehrgeiz und die Hartnäckigkeit der Moselaner kannte, wusste dass schnell wieder der Aufstieg in die Nationaldivision angestrebt wurde und für 84/85 hatten die Spieler und Vereinsverantwortlichen sich auch einiges in dieser Hinsicht vorgenommen. Neuer Spielertrainer wurde Ralp Schmitt vom SV Leiwen und Armin Beckert (SV Leiwen) wurde als Mittelfeldregisseur erworben. Beide waren sicherlich eine erhebliche Verstärkung für die Mannschaft. Da auch noch Stürmer René Huss gross aufspielte und mit 24 Toren in 22 Spielen Torschützenkönig der Ehrenpromotion wurde, stand dem angestrebten Wiederaufstieg nichts mehr im Wege. Mit 38 Punkten aus 22 Spielen (das erste Spiel ging verloren und zwar gegen Mitaufsteiger Hespringen) wurde der C.S.G. Tabellenerster, 6 Punkte vor Swift Hesperingen.
Im Pokal verlor die Mannschaft im Viertelfinale im Entscheidungsspiel in Diekirch etwas unglücklich mit 2:1 gegen Beggen, nach dem man in der Runde zuvor Union Luxemburg mit 3:2 in Grevenmacher besiegt hatte.

1984/85
Stehend: GODART R., HAAS A., STRONCK J., REDWANZ H., HUSS R., WEISGERBER A., BECKERT A., GILSON H., JAKOBS S.
SCHMIT R. (Tr.) FREIMUTH P. (Mass.)
Kniend: KOHN R. (Betr.) ZENDER G. FUSENIG G. BOURSCHEIDT C. KONSBRÜCK N. THILL L. REULAND R. GALIZIA C. LECH P.

Saison 1984-85 - Ehrenpromotion		
CS Grevenmacher	38	54:19
Swift Hesperingen	32	66:29
CS Petingen	30	44:22
Fola Esch	29	46:27
Rapid Neudorf	22	37:36
Etzella Ettelbrück	20	42:46
Orania Vianden	18	34:52
US Mertert	17	31:48
Chiers Rodange	17	27:41
Jeunesse Hautcharage	15	24:40
US Mondorf-les-Bains	15	41:61
Sporting Mertzig	11	23:48
Coupe de Luxembourg		
CSG - Marisca Mersch 3-0		
CSG - Union Luxembourg 3-2		
⅛ Fin.: CSG - Avenir Beggen 0-0 / 1-2		

Luxemburg

- 02.01. RTL plus nimmt seinen Sendebetrieb aus Luxemburg auf.
- 10.05. Erstes Bombenattentat in der "Bommeléer"- Affäre.
- 15.05. Inbetriebnahme des neuen Gefängnisses Schrassig.

International

- 24.01. Apple führt den Macintosh ein.
- 08.02. Eröffnung der XIV. Olympischen Winterspiele in Sarajevo, Jugoslawien.
- 06.03. Tod von "Tarzan" Johnny Weissmüller.
- 28.03. Nachdem die britische Regierung einer Starthilfe von 250 Mio. Pfund Sterling zugestimmt hat, steht dem Airbus-Projekt nichts mehr im Wege.
- 27.06. Frankreich gewinnt die Fußball-Europameisterschaft 1984 im eigenen Land durch ein 2-0 gegen Spanien.
- 02.07. Rekord-Transfer im Fussball. Diego Maradonna wechselt für 24 Mio. DM vom FC Barcelona zum SSC Neapel.
- 17.07. Laurent Fabius löst Pierre Mauroy als Premierminister von Frankreich ab und wird mit 37 Jahren der Jüngste in diesem Amt.
- 18.07. Der Tyrrell-Rennstall von Ken Tyrrell (Großbritannien) wird von der FISA von der Teilnahme an Formel-1-Rennen wegen unerlaubter Manipulationen ausgeschlossen.
- 20.07. Uwe Hohn (DDR) wirft den Speer zum Weltrekord auf 104,80 m. Die IAAF schreibt danach eine Änderung des Speeres vor, womit diese Weiten nicht mehr zu erreichen sind.
- 22.07. Laurent Fignon gewinnt zum 2. Mal die Tour de France vor Bernard Hinault.
- 28.07. Eröffnung der XXIII. Olympiade in Los Angeles. Boykott von 15 Ostblockstaaten als Reaktion auf den Boykott von 1980 in Moskau.
- 11.08. US-Präsident Ronald Reagan verkündet bei einer Mikrofon-Sprechprobe die Bombardierung der Sowjetunion (bedauert später den „Scherz“).
- 05.09. Nach der Verfassungsänderung in Südafrika nimmt Pieter Willem Botha erstmals Angehörige der schwarzen Mehrheit in sein Kabinett auf.
- 25.11. In Brasilien nimmt das größte Wasserwerk der Welt, Itaipú, seinen Betrieb auf.

Saison 1985/86

Ein weiteres Jahr blieb Spielertrainer Ralph SCHMITT bei Grevenmacher. Verstärkt wurde die Mannschaft durch durch den früheren C.S.G.-Spieler Johny Clemens, der von Spora Luxemburg kam und durch den Trierer August Basten. Zum Kader stiessen dann auch noch talentierte Jugendspieler wie A. Weiler, St. Baconnier, K. H. Grün und R. Thilgen. Torwart L. Till wechselte nach vielen erfolgreichen Jahren nach Canach. War anfangs nur der Klassenerhalt angestrebt, so überzeugte die Mannschaft mit einer spielerisch sehr starken Leistung, hauptsächlich während der Hinrunde. Der C.S.G. wurde mit 19 Punkten aus 11 Spielen Herbstmeister. Nach einer schwachen Rückrunde belegte die Mannschaft den 4. Tabellenplatz. Sicherlich nicht seit Bestehen des Vereins schlecht für einen Aufsteiger, jedoch nach dem verheissungsvollen Start liebäugelten einige schon mit einer Teilnahme am Europapokal.
Im Pokal schied die Mannschaft nach Siegen über Walferdingen und Beggen gegen Red Boys in der 3. Runde aus.

1985/86
Stehend: FREIMUTH P. (Mass.) - BASTEN A. - HAAS R. - WEISGERBER A. - HAAS A. - HUSS R. - SCHMIT R. (Trainer)
STRONCK J. - FUSENIG G. (Co-Trainer)
Kniend: BOURSCHEIDT C. - LECH P. - WEILER A. - KONSBRUCK N. - GALIZIA C. - REULAND R. - CLEMENS J.

Saison 1985-86 - Nationaldivision		
1. Avenir Beggen	33	62:21
2. Jeunesse Esch	32	46:23
3. Spora Luxembourg	31	41:22
4. CS Grevenmacher	26	45:38
5. Alliance Dudelange	26	36:39
6. Union Luxembourg	23	49:35
7. Red Boys Differdange	23	46:38
8. Eischen	20	39:41
9. Swift Hesperange	17	30:45
10.Progres Niedercorn	16	27:37
11. Aris Bonnevoie	15	40:50
12. Stade Dudelange	2	12:84

Coupe de Luxembourg
Résidence Walferdange - CSG 1-3 n.V.
⅛ Fin.:
CSG - Avenir Beggen 0-0 n.V. / 1-0
¼ Fin.:
CSG - Red Boys Differd. 0-4 / 2-1

International

- 11.03. Michail Gorbatschow wird Generalsekretär der KPdSU.
- 29.05. In Brüssel kommt es vor dem Endspiel des Europapokals der Landesmeister zwischen Juventus Turin und FC Liverpool zu Krawallen, wobei 39 Menschen ums Leben kommen und 400 weitere verletzt werden. Mit 85-minütiger Verspätung wird das Spiel dennoch angepfiffen.
- 06.06. Im brasilianischen Embu wird das Grab von Wolfgang Gerhard geöffnet. Die exhumierten Gebeine werden später als jene des gesuchten KZ-Arztes Josef Mengele identifiziert.
- 01.07. Alexey Pajitnov programmiert das Computerspiel Tetris.
- 07.07. Boris Becker siegt als erster Deutscher und (mit 17 Jahren) jüngster Tennisspieler aller Zeiten beim Grand Slam-Turnier in Wimbledon.
- 09.07. Der österreichische Glykolwein-Skandal nimmt seinen Lauf. Vor dem Genuss von Prädikatsweinen, die mit dem Frostschutzmittel Diethylenglykol gepanscht sein können, warnt das deutsche Bundesgesundheitsministerium.
- 10.07. Das Greenpeace-Schiff Rainbow Warrior wird vom französischen Geheimdienst im Hafen von Auckland versenkt.
- 21.07. Bernard Hinault gewinnt zum 5. Mal die Tour de France.
- 23.07. Commodore stellt den Computer Amiga vor.
- 06.10. Alain Prost wird Formel 1 Weltmeister auf McLaren-Honda.
- 07.10. Das Kreuzfahrtschiff Achille Lauro wird durch Palästinenser entführt.

Luxemburg

- 23.03. Marc Girardelli holt den Weltcup im alpinen Skilauf für Luxemburg.
- 05.04. Turmbrand in der Kathedrale durch Schweissarbeiten. Der Westturm wird samt Glockenspiel und Glocken total zerstört.
- 15.05. Papst Johannes Paul II besucht Luxemburg.
- 09.07 Grossherzogin Charlotte stirbt im Alter von 89 Jahren auf Schloss Fischbach und wird in der Krypta der Kathedrale beigesetzt.

Saison 1986/87

Ein weiteres Jahr blieb Ralf Schmitt als Spielertrainer beim C.S.G. Neuzugänge waren G. Bruck (Biwer), A. Adelsbach (Ehrang) und U. Schaefer (VFL Trier). Den Verein verliessen C. Galizia (Wormeldingen) und H. Redwanz (Wasserbillig).
Diese Saison verlief nicht so günstig und lange vor Ende der Meisterschaft stand bereits fest, dass die Mannschaft weder absteigen konnte noch um die obersten Ränge mitspielen würde.
In der Coupe de Luxembourg gab es diesmal nach einem Sieg in Mersch (7:0) bereits ein frühes Aus gegen Beggen (1:2).

1986/87
Stehend: MOCK A. (Mass.) - HAAS R. BRUCK G. WEISGERBER A. CLEMENS J. HUSS R. STRONCK J. FUSENIG G. (Co-Tr.)
Kniend: REULAND R. LECH P. BOURSCHEIDT C. SCHMIT R. (Trainer) KONSBRUCK N.

Saison 1986-87 - Nationaldivision		
1. Jeunesse Esch	38	64:14
2. Avenir Beggen	35	63:27
3. Spora Luxembourg	30	54:21
4. US Luxembourg	28	51:23
5. Progres Niedercorn	25	30:22
6. Alliance Dudelange	20	32:50
7. Red Boys Differdange	19	33:35
8. CS Grevenmacher	18	25:46
9. Eischen	16	23:50
10. Swift Hesperange	15	37:51
11. FC Wiltz 71	10	24:57
12. CS Petange	10	17:57

Coupe de Luxembourg
CSG - Marisca Mersch 0-7
⅛ Fin.: CSG - Avenir Beggen 1-2 n.V.

Luxemburg

- 08.05. Grossherzog Jean erhält in Aachen den Karlspreis für das Luxemburger Volk.

International

- 15.01. Michail Gorbatschow schlägt dem Westen vor, alle Kernwaffen bis zum Jahr 2000 abzurüsten.
- 28.01. Die US-Raumfähre Challenger auf ihrer Mission STS-51-L bricht kurz nach dem Start auseinander. Alle sieben Astronauten kommen ums Leben.
- 25.02. Generalsekretär Michail Gorbatschow fordert auf dem 27. Parteitag der KPdSU „Glasnost“ und zielt auf die Rede-, und Pressefreiheit im Lande ab.
- 28.02. Der schwedische Regierungschef Olof Palme wird auf offener Straße erschossen.
- 08.04. Im kalifornischen Ort Carmel wird der Schauspieler Clint Eastwood mit großer Mehrheit zum Bürgermeister gewählt.
- 15.04. In einem Luftüberfall greifen die USA die libyschen Städte Tripolis und Bengasi an, um - wie vorgetragen wird - Vergeltung für terroristische Angriffe Libyens zu üben.
- 26.04. Reaktorkatastrophe in Tschernobyl.
- 29.05. Die Flagge der EG wird erstmals zu den Klängen der Europahymne vor dem Berlaymont-Gebäude aufgezogen.
- 13.06. Benny Goodman stirbt in New York.
- 29.06. Bei der Fußball-WM in Mexiko gewinnt Argentinien gegen Deutschland im Finale mit 3:2.
- 20.07. Nach Ausweitung der Anti-Apartheids-Krawalle in Südafrika verhängt Präsident Botha den Ausnahmezustand über die schwarzen Homelands. Als Reaktion beschließen die USA und EG drastische Wirtschaftssanktionen.
- 27.07. Als erster US-Amerikaner gewinnt Greg LeMond die Tour de France.
- 16.10. Reinhold Messner hat als erster Mensch alle 14 Achttausender erstiegen.
- 29.11. Cary Grant stirbt in in Davenport.
- 19.12. Der sowjetische Regimekritiker Andrei Sacharow wird von der sowjetischen Regierung rehabilitiert und darf aus der Verbannung nach Moskau zurückkehren.

Saison 1987/88

Für die Meisterschaft 87/88 sollte der ehemalige Stammspieler des C.S.G. Guy Fusenig das Traineramt übernehmen. Als Neuzugänge kamen D.Lüders (Eintracht Trier) E. Felten (SV Salmrohr), S. Hauben (A. Beggen) und J. Da Silva (Spora). Ab der Meisterschaft 88/89 sollte ein Play-Off Spielmodus laut Kongressbeschluss eingeführt werden. Es mussten 4 Mannschaften absteigen und nur 2 Mannschaften stiegen aus der Ehrenpromotion in die Nationaldivision auf. Die Voraussetzungen waren also ganz klar und mindest der 8. Tabellenplatz war Garant für den Verbleib in der Nationaldivision. Die Belastung, die auf der Mannschaft und dem Vorstand lag, war sichtlich spürbar. Nach 17 Spielen mit 16 Pluspunkten entliess der Vorstand, in einer Nacht- und Nebelaktion im Anschluss an die Pokalniederlage gegen Niederkorn, Mitte März Trainer G. Fusenig. Dieser wurde durch M. Clement ersetzt und die Mannschaft beendete die Meisterschaft auf dem 8. Tabelleplatz mit 20 Pluspunkten.
Im Pokal schied nach einem 1:0 Sieg in Remich der C.S.G. nach Elfmeterschiessen mit 5:3 gegen Niederkorn aus.

1987/88
Hinten: KOHN R. (Betr.) - BOURSCHEID C. - FELTEN E. - HAAS A. - HAAS R. - WEISGERBER A. - HAUBEN S. - BRUCK G.
LÜDERS D. - MOCK A. (Mass.)
Vorne: DA SILVA J. KONSBRUCK N. LECH P. SCHREINER R. SCHÄFFER U. GILSON H. HUSS R. FUSENIG G. (Tr.)

Saison 1987-88 - Nationaldivision Vorrunde		
1. Jeunesse Esch	34	53:20
2. Spora Luxembourg	33	56:21
3. Avenir Beggen	28	48:25
4. Union Luxembourg	27	48:32
5. Red Boys Differdange	23	36:27
6. Eischen	21	24:35
7. Progres Niedercorn	20	35:35
8. CS Grevenmacher	20	27:36
9. Swift Hesperange	16	32:48
10. Alliance Dudelange	16	24:40
11. Aris Bonnewoie	16	33:54
12. US Rumelange	10	20:63

Coupe de Luxembourg
AS Remich - CSG 0-1
⅛ Fin.: Niedercorn - CSG 5-3

Luxemburg

- Der luxemburger Winzerverband feiert sein 75-jähriges Jubiläum.

International

- 02.02. Bei den Tischtennis-Weltmeisterschaften in Delhi gewinnen die Chinesen alle Titel bis auf das Damen-Doppel.
- 01.03. Apple bringt mit dem MacIntosh den mit Abstand leistungsfähigsten PC auf den Markt, der allerdings nicht kompatibel mit den PCs von IBM und deren Kompatiblen ist.
- 06.03. Das Fährschiff Herald of Free Enterprise (Großbritannien) kentert vor dem Hafen von Zeebrugge. Es gibt 193 Tote.
- 20.04. Antrag der Türkei auf EG-Mitgliedschaft,
- 27.05. EP-Pokal der Landesmeister: FC Porto - Bayern München 2:1 in Wien.
- 28.05. Mathias Rust landet mit einer Cessna auf dem Roten Platz in Moskau, daraufhin werden einige altgediente, hohe Militärs vorzeitig pensioniert und die Perestrojka auch in der Armee vorgetrieben.
- 22.06. Fred Astaire stirbt in Los Angeles.
- 28.07. Schneller als der Schall donnern bei einem Bergsturz Felsmassen im Veltlin ins Tal der Adda. Sie begraben das Dorf Morignone unter sich. Die Zahl der Toten im Ort und auf einer befahrenen Straße wird auf 53 geschätzt, 1.500 Leute werden obdachlos.
- 17.08. Der frühere Hitler-Stellvertreter und letzte Häftling im Kriegsverbrechergefängnis Spandau, Rudolf Hess, tötet sich nach Angaben der Gefängnisleitung selbst. Die Familie äußert Zweifel zum ersten Obduktionsbericht vom selben Tag.
- 12.09. Beginn der Barschel-Affäre. Einen Tag vor der Landtagswahl in Schleswig-Holstein meldet der Spiegel, Ministerpräsident Uwe Barschel habe den SPD-Spitzenkandidaten Björn Engholm bespitzeln lassen. Er wird am 11.10. in einem Hotelzimmer in Genf von zwei Journalisten tot in der Badewanne aufgefunden. Die Todesumstände harren einer endgültigen Aufklärung.
- 22.10. Lino Ventura stirbt in Frankreich.
- 08.12. Michail Gorbatschow und Ronald Reagan unterzeichnen den INF-Vertrag über den vollständigen Abbau aller nuklearen Mittelstreckenwaffen.

Saison 1988/89

Neuer Trainer beim C.S.G. wurde H. Eimer von Salmrohr. Neu zur Mannschaft kamen R. Hamman (Rosport), E. Probst (Hermeskeil), H. Wagner (Wincheringen) und A. Meyrer (Wincheringen), während R. Huss und R. Thilgen nach Rosport abwanderten. Talentierte Jugendspieler wie S. Schmit, V. Marchione und T. Pündel rückten in den Kader der 1. Mannschaft nach.
Nach unterschiedlichen Leistungen konnte die Mannschaft sich für die Titelgruppe des Play-Off Spiel qualifizieren, um am Ende der Meisterschaft den 6. Platz zu belegen.
Im Pokal verlor die Mannschaft gleich in der ersten Runde mit 6:5 n.E. gegen Aris Bonneweg.

1988/89
Hinten: SCHÄFFER U. WAGNER H. PROBST E. HAAS A. ARNSCHEID M. LÜDERS D. EIMER H.(Trainer)
Mitte: MOCK A. (Mass.) CLEMENS J. HAUBEN S. GRÜN K.H. HAAS R. WEISGERBER A. BACONNIER S. BECKER N. STOLTZ N. (Betr.)
Vorne: BOURSCHEID C. HAMMAN R. TRUPPEL U.KONSBRUCK N. MEYRER A. SCHREINER R. GILSON H. LECH P.

Saison 1988-89 - Nationaldivision Vorrunde		
1. Jeunesse Esch	29	44:6
2. Red Boys Differdange	27	31:13
3. Union Luxembourg	26	45:15
4. Spora Luxembourg	24	35:17
5. Avenir Beggen	22	34:20
6. CS Grevenmacher	15	27:37
7. Swift Hesperange	13	20:36
8. FC Progres Niedercorn	9	18:44
9. FC Olympique Eischen	8	17:48
10. CS Petingen	7	14:49
Coupe de Luxembourg Aris Bonnevoie - CSG 2-2 / 6-5 n.E.		
Meisterrunde		
1. Spora Luxemburg	29	24:9
2. Jeunesse Esch	25,5	14:12
3. Union Luxemburg	24	12:15
4. Avenir Beggen	22	22:12
5.Red Boys Differdingen	21,5	14:14
6.CS Grevenmacher	9,5	5:29

International

- 13.02. Beginn der 15. Olympischen Winter-spiele in Calgary.
- 16.03. Giftgasangriff der irakischen Luftwaffe auf die Kurden und Assyrer in Halabdscha (etwa 5.000 Tote und 10.000 Verletzte).
- 25.06. Die Niederlande gewinnen durch einen 2:0 Sieg über die UdSSR die Fußball-europameisterschaft in Deutschland.
- 03.07. Persischer Golf, Straße von Hormuz, ein Airbus A300 der Fluggesellschaft Iran Air wird versehentlich durch das US-amerikanische Kriegsschiff USS Vincennes (CG-49) abgeschossen. 290 Tote.
- 06.07. Ein Feuer zerstört die Bohrinsel Piper Alpha in der Nordsee. Mit 167 Todesopfern ist es bis heute das schwerste Unglück, das sich auf einer Bohrinsel ereignet hat.
- 24.07. Der Spanier Pedro Delgado gewinnt die 75. Tour de France.
- 28.08. Beim Flugtag in Ramstein kollidierten 3 Flugzeuge. Eines von ihnen stürzt in die Zuschauer und fordert 70 Todesopfer.
- 08.09. Als jüngster Kanalschwimmer legt der 11-jährige Brite Thomas Gregory die Strecke von Cap Gris Nez nach Dover in 11:45 h zurück.
- 23.11. Der erste wirkliche Computerwurm legt 10 % des damaligen Netzes lahm.
- 10.12. Jan Boklöv gewinnt in Lake Placid als erster Skispringer im V-Stil und läutet so eine Revolution im Skispringen ein.
- 21.12. Bombenexplosion an Bord des Pan-Am-Fluges 103 über Lockerbie in Schottland. Alle 259 Menschen an Bord sowie 11 Einwohner von Lockerbie verloren ihr Leben. Erst am 16. August 2003 übernahm Libyen die Verantwortung für diesen Terroranschlag.

Luxemburg

- 11.12. Start des ersten luxemburgischen Satelliten Astra 1A mittels einer Ariane-Trägerrakete.

Saison 1989/90

Wurde 88/89 mit dem Erreichen der Playoff Meisterrunde das Saisonziel erreicht, so war vom Spielerischen längst nicht alles in Butter. Trainer H. Eimer musste selbst Hand mit anlegen und auch für 89-90 wurde ihm vollstes Vertrauen für die Meisterschaft ausgesprochen. Neu ins Kader kommen K. Fantes (Wincheringen) C. Hoss (Ettelbrück) und G. Hengen (Wasserbillig). Den C.S.G. verlassen A. Weiler, G. Bruck und P. Lech. Wiederum konnte die Mannschaft in die Titelgruppe der Playoff-Spiele einziehen, jedoch den letztjährigen Tabellenplatz konnte sie nicht verbessern. (6. Platz) Nach einem Sieg gegen Stade Dudelingen (2:0) schied die Mannschaft im Pokal mit 7:6 n. E. gegen Hautcharage aus.

1989/90
Hinten: CLEMENS J., BACONNIER S., EIMER H. (Trainer), LÜDERS D., HAUBEN S., HAAS A., FANTES K., STRONCK M.
Vorne: GILSON H., GRÜN K.H., HENGEN G., KONSBRUCK N., HOSS C., WEISGERBER A.

Saison 1989-90 - Nationaldivision Vorrunde		
1. Avenir Beggen	31	57:12
2. Union Luxembourg	27	38:17
3. Fola Esch	22	23:14
4. Spora Luxembourg	22	28:23
5. Jeunesse Esch	21	23:20
6. CS Grevenmacher	17	21:22
7. Red Boys Differdange	16	25:18
8. Aris Bonnevoie	14	11:27
9. Swift Hesperange	6	14:44
10. CS Alliance Dudelange	4	12:55
Coupe de Luxembourg Stade Dudelange - CSG 0-2 ⅛ Fin.: Hautchar. - CSG 2-2 / 7-6 n.E.		
Meisterrunde		
1. Union Luxemburg	29,5	31:6
2. Avenir Beggen	27,5	28:14
3. Jeunesse Esch	26,5	22:9
4. Spora Luxemburg	20	14:15
5.Fola Esch	16	12:30
6.CS Grevenmacher	10,5	8:41

Luxemburg

- Luxemburg feiert 150 Jahre Unabhängigkeit.

International

- 20.01. George H. W. Bush wird als 41. amerikanischer Präsident vereidigt.
- 24.02. Staatsgäste aus 163 Ländern erweisen in Tokio dem verstorbenen Kaiser Hirohito die letzte Ehre.
- 24.02. Der in Alaska auf Grund gelaufene Großtanker "Exxon Valdez" verseucht 2.000 km Küstenlandschaft.
- 05.04. Wiederzulassung der Solidarność in Polen.
- 14.04. Abzug der sowjetischen Truppen aus Afghanistan.
- 15.04. Fussball-Katastrophe in Sheffield. 108 Tote und über 200 Verletzte durch Überfüllung des Stadions.
- 02.05. Ungarn beginnt den Abbau seiner Grenzsperren zu Österreich.
- 09.05. Slobodan Milošević wird Staatspräsident von Serbien.
- 04.06. Tod von Ayatollah Khomeini im Iran.
- 04.06. Massaker auf dem „Platz des Himmlischen Friedens" in Peking, China.
- 01.07. In Berlin findet die erste Love Parade statt.
- 19.08. An der Grenze zu Österreich bei Sopron, wird ein Grenztor geöffnet, dabei können zirka 700 DDR-Bürger fliehen.
- 23.08. Über 600 Kilometer von Reval über Riga nach Vilnius bilden eine Million Menschen eine Kette, um für die Unabhängigkeit der baltischen Staaten zu demonstrieren.
- 11.09. Ungarn öffnet seine Grenze, DDR-Bürger gelangen in den Westen.
- 24.09. Alain Prost wird Formel 1 Weltmeister auf McLaren-Honda.
- 09.10. Montagsdemonstration in Leipzig mit 70.000 Teilnehmern, Durchbruch der „Wende" in der DDR.
- 09.11. Öffnung der Berliner Mauer und Öffnung der innerdeutschen Grenze.
- 17.12. In den USA wird die erste Folge der Simpsons ausgestrahlt.
- 25.12. Nicolae Ceauşescu und seine Frau werden nach dreitägigem erfolgreichen Aufstand gegen die Diktatur in Rumänien hingerichtet.

Saison 1990/91

Ein weiteres Jahr blieb H. Eimer als Trainer der 1. Mannschaft beim C.S.G. tätig. Jedoch sollten besonders in der Finalrunde die Resultate besser ausfallen, als beide Jahre zuvor. Die Mannschaft wurde verstärkt durch U. Horn (Fürstenwalde Berlin), D. Rech (Biwer), H. Thömmes (Eintracht Trier), Ch. Kempny (Eintracht Trier) und V. Evandro (Tres Pontas/Bras.). Junge Spieler aus den eigenen Reihen sollten den Durchbruch schaffen: S. Steffen, M. Reuland, A. Birtz, D. Willems. Den Verein verliessen C. Hoss (Ettelbrück), H. Gilson (Pratzertal), A. Haas (Rosport), S. Hauben (Eischen), D. Lüders (Ehrang) und G. Kliska (Junglinster). Punktegleich mit Beggen (20 Punkte) schloss die Mannschaft die Vorrunde auf dem 4. Platz ab. Leider kam während der Finalrunde der seit Jahren sich wiederholende Durchhänger, und am Ende belegte das Team von H. EIMER den fünften Platz in der Tabelle. In der Coupe de Luxembourg errreichte man, nach Siegen gegen Hollerich (1:0) und Cessange (5:0) die dritte Runde, verlor aber gegen Swift Hesperange mit 2:0.

1990/91
Hinten: FANTES K., WAGNER H., RECH D., STRONCK M., MARCHIONE V., BECKERT A.
Mitte: EIMER H. (Trainer), ALTMANN E.(Dir.tech.), EVANDRO V., WEISGERBER A., GRÜN K.H., HORN U.
REULAND R., THÖMMES H., NOTTE P.
Vorne: WILLEMS D., SCHMIT S., MARCHIONE P., KONSBRUCK N., STEFFEN S., BIRTZ A.

Saison 1990-91 - Nationald. Vorrunde		
1. Union Luxembourg	30	49:14
2. Jeunesse Esch	24	32:22
3. Spora Luxembourg	23	34:30
4. Avenir Beggen	20	37:24
5. CS Grevenmacher	20	29:25
6. Swift Hesperange	19	36:29
7. Red Boys Differdange	18	28:30
8. Progres Niedercorn	15	23:33
9. Fola Esch	9	10:40
10. Aris Bonnevoie	2	7:38
Coupe de Luxembourg CS Hollerich - CSG 0-1 ⅛ Fin.: Progrès Cessange - CSG 0-5 ¼ Fin.: Swift Hespérange - CSG 2-0		
Meisterrunde		
1. Union Luxembourg	28	12:8
2. Jeunesse Esch	25	16:9
3. Spora Luxembourg	22,5	17:11
4. Avenir Beggen	22	19:14
5. CS Grevenmacher	16	13:24
6. Swift Hesperange	14,5	12:23

International

- 07.01 Der Schiefe Turm von Pisa wird aus Sicherheitsgründen für Besucher gesperrt.
- 31.01. In Moskau wird das erste russische McDonald's-Restaurant eröffnet.
- 11.02. Die Freilassung Nelson Mandelas markiert den Anfang vom Ende der Apartheid.
- 14.03. Michail Gorbatschow wird zum Präsidenten der UdSSR gewählt.
- 25.04. Oskar Lafontaine wird bei einem Attentat lebensgefährlich verletzt.
- 17.05. Die Weltgesundheitsorganisation WHO streicht Homosexualität aus dem Diagnoseschlüssel der Krankheiten.
- 08.06. Im Eröffnungsspiel der 14. Fußball-WM in Italien gelingt Kamerun ein 1:0-Sieg gegen den amtierenden Weltmeister Argentinien. Deutschland wird durch ein 1:0 gegen Argentinien Weltmeister.
- 13.06. Der endgültige Abriss der Berliner Mauer beginnt.
- 22.07. Zum 3. Mal gewinnt Greg LeMond die Tour de France.
- 02.08. Im Golfkrieg marschieren irakische Truppen in Kuwait ein.
- 03.10. Mit dem Beitritt der Gebiete der DDR und Ost-Berlins zum Geltungsbereich des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland wird die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten vollzogen.
- 14.10. Leonard Bernstein stirbt in New York.
- 19.10. Michail Gorbatschow erhält den Friedensnobelpreis.
- 21.10. Ayrton Senna drängt beim Grossen Preis von Japan seinen Rivalen Alain Prost von der Strecke und wird damit vorzeitig Formel 1 Weltmeister.
- 04.12. Der Musiker Frank Zappa stirbt in Kalifornien an Prostata-Krebs.

Luxemburg

- 25.01. Schwere Stürme über Luxemburg fordern ein Menschenleben, 6 Menschen werden schwer verletzt. 1,4 Millionen Kubikmeter Wald werden zerstört.
- 19.06. Das Schengener Abkommen wird von den Benelux-Staaten, der BRD und Frankreich unterzeichnet.

Saison 1991/92

Nach 3 Jahren zufriedenstellender Arbeit beim C.S.G. wurde Spielertrainer H. Eimer von dem einstigen A-Internationalen John Schartz aus Wasserbillig abgelöst. Als neue Spieler wechselten Alfons Jochem (Eintracht Trier), Henrique Gildemberg (Seraing) und Rückkehrer Roger Thilgen nach Grevenmacher. H. Eimer und J. Lopes wechselten zu Spora und A. Birtz wechselte zu Junglinster. Ähnlich wie in den vorigen Meisterschaften erreichte die Mannschaft wieder äusserst knapp die Playoff-Finalrunde. Am Ende erreichte man den schon traditionellen 6. Platz. Im Pokal, nach 2 Siegen gegen Rodange und Gasperich, kam das Aus in der dritten Runde gegen Beggen.

1991/92
Hinten: GRÜN K.H. - CLEMENS J. - STRONCK M. - JOCHEM A. - KEMPNY C.
Mitte: SCHARTZ J. (Trainer) - THILGEN R. - PRADO F. - THÖMMES H. - WEISGERBER A. - THILL L. (Co-Trainer)
Vorne: STEFFEN S. - MARCHIONE V. - KONSBRUCK N. - MARCHIONE P. - CARBONI G. - REULAND M. - WILLEMS D.

Saison 1991-92 - Nationaldiv. Vorrunde		
1. Avenir Beggen	26	37:14
2. Jeunesse Esch	24	40:14
3. Union Luxembourg	24	39:22
4. Spora Luxembourg	23	26:17
5. Aris Bonnevoie	17	25:25
6. CS Grevenmacher	16	26:31
7. Red Boys Differdange	16	31:38
8. Swift Hesperange	15	28:37
9. Wormeldingen	10	14:43
10. FC Wiltz 71	9	21:46
Coupe de Luxembourg FC Rodange 91 - CSG 1-3 ⅛ Fin.: Tricolore Gasperich - CSG 1-3 ¼ Fin.: CSG - Avenir Beggen 2-3		
Meisterrunde		
1. Union Luxembourg	28	55:28
2. Avenir Beggen	26	54:22
3. Spora Luxembourg	24	41:34
4. Jeunesse Esch	21	56:28
5. Aris Bonnevoie	15	35:41
6. CS Grevenmacher	12	34:52

Luxemburg

- 150-Jahrfeier des Echternacher "Kolléisch"

International

- 16.01. Beginn von Luftangriffen auf den Irak.
- 17.01. König Harald V. wird Staatsoberhaupt in Norwegen.
- 06.02. Der Irak bricht die diplomatischen Beziehungen zu den USA, Großbritannien, Frankreich, Italien, Ägypten und Saudi-Arabien wegen „ungerechter militärischer Aggression“ ab.
- 28.02. Waffenstillstand mit dem Irak nach dem Golfkrieg.
- 25.03. Costners "Der mit dem Wolf tanzt erhält in Hollywood 7 Oscars.
- 26.05. Bei einer Boeing 767 der Lauda Air schaltet sich nahe Bangkok durch einen Systemfehler im Steigflug die Schubumkehr beim linken Triebwerk ein. Dadurch stürzte die Maschine ab. Es kommen 213 Passagiere und 10 Crewmitglieder ums Leben.
- 12.06. In Russland wird zum ersten Mal ein Präsident direkt vom Volk gewählt. Boris Jelzin gewinnt mit 55 % der Stimmen
- 02.07. Ausbruch des Bürgerkrieges in Jugoslawien durch die serbische Armee, die erst Slowenien und dann Kroatien überfällt.
- 28.07. Sieger der 78. Tour de France wird der Spanier Miguel Indurain.
- 25.08. Michael Schumacher feiert sein Debüt in der Formel 1 in Belgien.
- 22.10. Ayrton Senna wird zum dritten Mal Formel 1 Weltmeister auf McLaren-Honda.
- 05.12. Die Schweiz führt als erster Staat der Erde ein landesweites System für das Recycling von Elektronikschrott ein.
- 03.12. Die Vollversammlung der Vereinten Nationen wählt als ersten Vertreter einer afrikanischen Nation den Ägypter Boutros Boutros-Ghali zum neuen Generalsekretär.
- 25.12. Michail Gorbatschow tritt vom Amt als Präsident der Sowjetunion zurück.

Saison 1992/93

Dr Raymond Weber, seit 86/87 Präsident des C.S.Grevenmacher, übergab nach 6 Jahren das Amt des Präsidenten an einen ehemaligen Spieler des C.S.G., nämlich Jos Theysen. Als Präsident, Sponsor und als junger dynamischer Unternehmer sah er die Zeit für gekommen, die bisherige vorsichtige Transfertpolitik des Vereins zu ändern und resolut den Weg einer mutigen, wenn auch ein bischen gewagten, aber der Zeit angepassten Investitionspolitik zu beschreiten. Endziel sollte dabei sein, nicht nur vorne mitzumischen, sondern weshalb nicht auch einmal den Meistertitel an die Mosel zu holen. Im 1. Jahr seiner Präsidentschaft wurden 6 neue Spieler nach Grevenmacher geholt, E. Klodt (Prüm), T. Raach (Leiwen), S. Schneider (Mertert), M. Thomé (Jeunesse) S. Metzger (Red Black) und Rückkehrer A. Haas (Rosport). Der frühere C.S.G.-Spieler L. Thill übernahm den Posten des Torwartstrainers. Leider konnte die Mannschaft die hohen Erwartungen nicht ganz erfüllen.

1992/93
Hinten: RAACH T., RECH D., GRÜN K.H., SCHNEIDER S., THOME M., STRONCK M.
Mitte: HELLENBRAND C. (Mass.), SCHARTZ J. (Trainer), KLODT E., REULAND M.,
BACONNIER S., THÖMMES H., WILLEMS D., JOCHEM A., THILL L. (TW-Trainer)
Vorne: ALTMANN E.(Dir.tech.) , THILGEN R., SCHMIT S., KONSBRUCK N., WEISGERBER A.STEFFEN S. - HAAS A.

Saison 1992-93 - Nationaldiv. Vorrunde		
1. Union Luxembourg	25	44:17
2. Avenir Beggen	25	33:17
3. Jeunesse Esch	24	31:16
4. CS Grevenmacher	21	32:30
5. F91 Dudelange	18	19:22
6. Pola Esch	17	25:27
7. Spora Luxembourg	17	23:30
8. Aris Bonnevoie	15	30:32
9. Red Boys Differdange	13	25:40
10. Etzella Etteelbruck	5	11:52

Coupe de Luxembourg
Racing Troisvierges - CSG 0-5
⅛ Fin.: F91 Dudelange - CSG 1-0

Meisterrunde		
1.Avenir Beggen	28,5	31:14
2. Sportive Luxembourg	27,5	27:10
3. Jeunesse Esch	23	23:23
4. CS Grevenmacher	19,5	12:20
5. F91 Dudelange	18	19:21
6. Pola Esch	8,5	6:30

International

- 03.01. Waffenstillstand zwischen Serbien und Kroatien.
- 08.02. XVI. Olympische Winterspiele in Albertville/Frankreich.
- 26.03. Mike Tyson, Ex-Boxweltmeister im Schwergewicht, wird in den USA zu 6 Jahren Haft wegen Vergewaltigung verurteilt.
- 20.04. Freddie Mercury Tribute Concert for Aids Awareness im Londoner Wembley-Stadion.
- 29.04. In Los Angeles kommt es zu gewalttätigen Rassenunruhen, die sechs Tage anhalten und über 50 Menschen das Leben kosten.
- Europapokal der Landesmeister: FC Barcelona - Sampdoria Genua 1:0 in London.
- 26.06. Fußball-EM in Schweden. Dänemark gewinnt im Finale gegen Deutschland mit 2:0
- 19.06. Evander Holyfield gewinnt seinen Boxkampf und Weltmeistertitel im Schwergewicht gegen Larry Holmes im Caesars Palace, Las Vegas, durch Sieg nach Punkten.
- 02.07. Die USA teilen mit, dass sie alle taktischen Atomwaffen aus Europa abgezogen haben.
- 25.07. Beginn der XXV. Olympische Sommerspiele in Barcelona mit Rekordbeteiligung.
- 29.07. Der frühere DDR-Staatschef Erich Honecker kehrt aus der Zuflucht in der chilenischen Botschaft in Moskau nach Berlin zurück und wird auf dem Flughafen wegen eines vorliegenden Haftbefehls festgenommen.
- 30.08. Michael Schumacher fährt im belgischen Spa seinen ersten Formel 1-Sieg ein.
- 04.10. Absturz einer Frachtmaschine der El Al nahe Amsterdam. 50 Tote. Die Maschine ist mit Waffen und einem Stoff, der zur Nervengasherstellung verwendet werden kann, beladen.
- 03.12. Der griechische Öltanker Aegean Sea läuft nahe der spanischen Stadt La Coruña auf Grund und zerbricht. Die herausquellende Ladung verursacht eine Ölpest, die sich auf 300 Kilometer Küste erstreckt.

Saison 1993/94

Nach 2 jähriger Tätigkeit als Spieler beim C.S.G. wurde Alfons JOCHEM neuer Trainer. Als Verstärkung wurden L. ALVES SILVA (Wittlich), der ehemalige Bundesligaprofi A WILBOIS (Eintracht Trier) und Nationalspieler P. PETRY (Jeunesse) nach Grevenmacher geholt. Somit standen im Team des C.S.G. mit M. THOME und P. PETRY bereits 2 Nationalspieler und das Ziel des Vereins hieß ganz klar: "Beteiligung am Europapokal". Nach der Vorrunde der Meisterschaft stand das Team von Trainer Jochem auf dem exzellenten 2. Tabellenplatz, nur einen Punkt hinter der führenden Beggener Mannschaft; berechtigte Hoffnungen zum Erringen der Meisterschaft bestanden also. Leider sollte es in der Playoff-Titelrunde wieder nicht so gut laufen wie erwünscht. Nach 2 Spielen lag die Mannschaft zwar noch auf dem 1. Tabellenplatz mit 2,5 Punkten Vorsprung auf Beggen. Dann verlor man 1:0 gegen Union, und gegen den Mitanwärter auf den Titel, Avenir Beggen, verlor man gleich zweimal: 0:4 und 1:4. Doch den 2. Tabellenplatz und das beste Resultat einer Grevenmacher Mannschaft überhaupt, konnte die Mannschaft vor Union Luxemburg belegen. Somit war der C.S.G. als Vizemeister für die 1. Runde des UEFA-Europapokals qualifiziert. Ein einmaliges Ereignis in der Geschichte des Vereins. Im Pokal überstand die Mannschaft die erste Runde nicht und wurde von Etzella Ettelbrück mit 1:0 eliminiert.

1993/94
Hinten: RAACH T. CLEMENS J. HORN U. GRÜN K.H. SCHNEIDER S. MARCHIONE V. THOME M. STRONCK M.
Mitte: JOCHEM A. (Tr.) ALTMANN E.(Dir.tech.) METZGER S. REULAND M. WILBOIS A. PETRY P. ALVES SILVA L.
THÖMMES H. REUTER O. (Mass.) PELLENZ E. (Betr.)
Vorne: KLODT E. THILGEN R. MARCHIONE P. KONSBRUCK N. DE COCK E. STEFFEN S. HAAS A.

Saison 1993-94 - Nationald. Vorrde		
1. Avenir Beggen	27	48:20
2. CS Grevenmacher	26	34:15
3. Jeunesse Esch	24	21:9
4. Union Luxembourg	22	27:22
5. F91 Dudelange	19	34:28
6. Aris Bonnevoie	15	19:25
7. CS Petange	14	32:37
8. Fola Esch	13	20:33
9. Spora Luxembourg	12	20:38
10. Red Boys Differdange	8	24:52
Coupe de Luxembourg Etzella Ettelbruck - CSG 1-0		
Meisterrunde		
1. Avenir Beggen	28	28:12
2. CS Grevenmacher	26	34:15
3. Jeunesse Esch	24	21:9
4. Union Luxembourg	23	12:12
5. F91 Dudelange	19	34:28
6. Aris Bonnevoie	16	12:17

International

- 01.01. Entstehung der Staaten Tschechien und Slowakei durch Auflösung der Tschechoslowakei.
- 20.01. Bill Clinton wird als Nachfolger von George H. W. Bush (Senior) US-amerikanischer Präsident.
- 26.02. Sprengstoffanschlag auf das World Trade Center in New York, (NY).
- 12.03. New York, USA. Ein Blizzard hält sich drei Tage über der Stadt. Drei Milliarden US-Dollar Sachschaden und 245 Tote.
- 30.04. Tennisspielerin Monica Seles wird in Hamburg bei einem Attentat schwer verletzt.
- 08.05. Lennox Lewis gewinnt seinen Boxkampf und Weltmeistertitel im Schwergewicht gegen Tony Tucker in Las Vegas, durch Sieg nach Punkten.
- 25.07. Miguel Indurain gewinnt zum 3. Mal die Tour de France.
- 09.09. In Trier wird bei Ausschachtungsarbeiten für eine Tiefgarage nahe der Römerbrücke ein Schatz mit 2.558 römischen Goldmünzen gefunden. Er hat einen geschätzten Wert von 2,6 Mill.€.

02.12. Das Space Shuttle Endeavour startet, um im Rahmen der STS-61-Mission die erste Wartung am Hubble-Weltraumteleskop durch die Besatzung durchführen zu lassen. Unscharfe Bilder des Teleskops sollen künftig verhindert werden.

- 05.12. der Wiener Bürgermeister Helmut Zilk wird bei einem Briefbombenattentat verletzt
- 18.12. In Las Vegas wird das für 2,4 Milliarden US-Dollar erbaute MGM Grand Hotel eröffnet, mit 5.044 Zimmern eines der weltgrößten Hotels.

Luxemburg

- 17.09. Besuch von Prinzessin Diana in Luxemburg bei der Ausstellung "Britain in Luxembourg".

Saison 1994/95

Alfons Jochem verlängerte seinen Trainingsvertrag. Ganz gross schlug das Vereinspräsidium nochmals auf dem Transfermarkt zu: Nationalspieler P. Koch (Beggen) und T. Wolf (Union) wechselten an die Mosel. Desweiteren verpflichtete man K.H. Lohmer (VFL Trier) J. Lauer (Wittlich) L. Giesser (Berburg) und Heimkehrer J. Lopes (Spora), der uns leider im Laufe des Jahres für immer verliess. Leider musste der Verein auch einige Abgänge hinnehmen: N. Konsbruck (Beggen), U. Horn (Hesperingen), V. Marchione (Jeunesse Esch), R. Thilgen (Wormeldingen), M. Stronck (Junglinster) und P. Marchione (Hamm). Wiederum waren die Ziele des C.S.G. hoch gesteckt: Wollte man doch endlich den Meistertitel erringen, den Pokal erfolgreich verteidigen und schliesslich im Europapokal gute Leistungen bringen. Die Meisterschaft 94/95 wurde wieder mit 12 Mannschaften abgehalten, da der Play-off Spielmodus abgeschafft wurde. Nach gutem Start setzten sich gleich drei Mannschaften an die Spitze: C.S.G., Jeunesse und Beggen. Herbstmeister wurde der C.S.G. mit einem Punkt Vorsprung auf die beiden Verfolger Jeunesse und Beggen. Im Verlauf der Rückrunde musste Beggen im Titelkampf locker lassen und der C.S.G. lag 3 Spiele vor Schluss noch mit 2 Punkten Vorsprung auf Jeunesse in günstigster Position für den Titelgewinn. Leider sollte in 2 Spielen der Landesmeistertitel verspielt werden. Ein 1:1 bei Union Luxembourg und ein 0:0 im Heimspiel gegen Absteiger Hesperingen erlaubten es Jeunesse Esch mit 2 Siegen in Düdelingen und gegen Wiltz den C.S.G. an der Tabellenspitze, dank des besseren Torverhältnisses, zu überflügeln. Landesmeister wurde Jeunesse und der C.S.G. wurde wie schon im Vorjahr leider nur Vizemeister.

1994/95
Hinten: RAACH T. - ENTRINGER G. - SCHNEIDER S. - GIESSER L. - LAUER J. - WOLF T.
Mitte: JOCHEM A. (Tr.) - ALTMANN E.(Dir.tech.) - REULAND M. - PETRY P. - ALVES SILVA L. - KEMPNY C. - REUTER O. (Mass.)
Vorne: KLODT E. - JUNGBLUT G. - KOCH P. - THOME M. - LOHMER K.H. - METZGER S. - WILBOIS A.

Saison 1994-95 - Nationaldivision		
1. Jeunesse Esch	35	63:17
2. CS Grevenmacher	35	35:12
3. Avenir Beggen	30	64:31
4. F91 Dudelange	23	41:37
5. Union Luxembourg	22	40:30
6. FC Wiltz 71	22	36:40
7. Spora Luxembourg	20	38:36
8. Aris Bonnevoie	19	39:45
9. CS Petange	19	30:43
10. Red Boys Differdange	17	44:59
11. Swift Hesperange	16	33:58
12. Wormeldange	6	13:68

Coupe de Luxembourg
Daring Echternach - CSG 0-6
⅛ Fin.: CS Pétange - CSG 0-1 n.V.
¼ Fin.: FC Rodange 91 - CSG 1-2
½ Fin.: Union Luxembourg - CSG 1-3
Finale: CSG Jeunesse 1-1 n.V. / 3-2

International

- 12.02. Eröffnung der XVII. Olympischen Win-terspiele in Lillehammer in Norwegen.
- 22.03. Steven Spielbergs Holocaust-Drama „Schindlers Liste“ wird mit sieben Oscars ausgezeichnet.
- 05.04. Kurt Cobain, Sänger und Gitarist der Band Nirvana, begeht Selbstmord.
- 06.04. Das Flugzeug mit dem ruandischen Staatspräsidenten Juvénal Habyarimana und dem burundischen Staatspräsident Cyprien Ntaryamira an Bord wird beim Landeanflug auf Kigali abgeschossen - der Völkermord in Ruanda beginnt.
- 26.04. Nagoya, Japan. Ein aus Taipeh, Taiwan kommender Airbus A300 der taiwanischen China Airlines stürzte beim Landeanflug ab. Die Piloten hatten nicht bemerkt, dass der Autopilot auf Durchstarten eingestellt war und steuerten vergeblich dagegen. 264 Menschen starben, 7 überlebten das Unglück.
- 01.05. Beim Formel1-Rennen in Italien verunglückt der dreifache Weltmeister Ayrton Senna tödlich.
- 17.06. Fussballweltmeisterschaft in den USA. Im Finale besiegt Brasilien Italien mit 3:2 n.E.
- 24.06. Russland und die Europäische Union unterzeichnen ein umfangreiches Partnerschafts- und Kooperationsabkommen.
- 12.07. Die Exfrau von O.J. Simpson und Ihr Freund werden ermordet.
- 24.07. Miguel Indurain gewinnt um 4. Mal die Tour de France.
- 26.10. Der seit 1948 andauernde Kriegszustand zwischen Israel und Jordanien wird am 26.10. mit einem Friedensvertrag zwischen beiden Ländern beendet.

Saison 1995/96

Ein drittes Jahr vertraute die Vereinsführung A. JOCHEM die Mannschaftsführung an. Als Verstärkung kamen H.P. BEHR (Wittlich) A. DIAS (Echternach) und Nationalspieler N. FUNCK (Red Boys). S. METZGER wechselte nach Rosport.
Wie im Vorjahr sollte unbedingt der Meistertitel nach Grevenmacher geholt werden. In der Hinrunde der Meisterschaft lag die Mannschaft auch wirklich auf Meisterschaftskurs, konnte sie doch mit 3 Punkten Vorsprung auf Jeunesse den Herbstmeister feiern. Jedoch in der Folge (und wie sooft schon in der Vergangenheit) wurden in der Rückrunde manche vermeintlich schwächere Gegner unterschätzt und am 21. Spieltag sollte es im Stade "Op Flohr" zum Spitzenspiel dieser Meisterschaft kommen. Die Voraussetzungen waren klar: Wollte der C.S.G. die Tabellenspitzte übernehmen, so musste man Jeunesse besiegen, die in der Tabelle mit einem Punkt Vorsprung in Front lagen.
Vor mehr als 4.000 zahlenden Zuschauern (Stadionrekord und Clubrekord) ging der C.S.G. in der 7. Minute durch Wilbois in Führung. Jeunesse glich in der 41. Minute durch Theis, auf Elfmeter hin, aus. Obwohl der C.S.G. alles auf eine Karte setzte blieb es beim leistungsgerechten 1:1 Unentschieden, das Jeunesse den Titelgewinn näher brachte.
Im letzten Spiel konnten sowohl der C.S.G. als auch Jeunesse Esch ihre jeweiligen Spiele gewinnen und so sah das äusserst knappe Verdikt der Meisterschaft 95/96 genau so aus wie im Vorjahr. Jeunesse Esch wurde Meister, und der C.S.G. leider nur Vizemeister und Teilnehmer am UEFAEuropapokal.

1995/96
Hinten: LAUER J. SCHNEIDER S. FUNCK N. BEHR H.P. THOME M. GIESSER L. WOLF T.
Mitte: JOCHEM A. (Tr.) ALTMANN E.(Dir.tech.) HAAS A. REULAND M. ENTRINGER G.
ORIGER C. DIAS A. WILBOIS A. CONTROGUERRA O. REUTER O. (Kiné)
Vorne: OLINGER L. JUNGBLUT G. KLODT E. KOCH P. KEMPNY C. ALVES SILVA L. LOHMER K.H.

Saison 1995-96 - Nationaldivision		
1. Jeunesse Esch	48	59:19
2. CS Grevenmacher	47	44:19
3. Union Luxembourg	42	43:18
4. F91 Dudelange	38	43:23
5. Sporting Mertzig	37	32:29
6. Avenir Beggen	31	38:33
7. Spora Luxembourg	27	35:34
8. FC Rodange 91	24	22:36
9. FC Wiltz 71	24	25:41
10. Aris Bonnevoie	21	32:52
11. CS Petange	19	20:46
12. Red Boys Differdange	13	29:72

Coupe de Luxembourg
Swift Hespérange - CSG 1-4 n.V.
⅛ Fin.: Spora Luxembourg - CSG 0-3
¼ Fin.: CSG - Union Luxembourg 0-1

International

- 01.01. Finnland, Österreich und Schweden treten de Europäischen Union bei, die jetzt 15 Staaten umfaßt.
- 17.01. Ein Erdbeben der Stärke 7,2 trifft Japan nahe Kōbe, tötet 6.321, verletzt über 32.000 Menschen und verursacht große Sachschäden.
- 19.04. Bei einem Bombenanschlag in Oklahoma City kommen 168 Menschen ums Leben.
- 12.07. Die ethnische Säuberung der Stadt Srebrenica beginnt einen Tag nach der Eroberung durch serbische Truppen, 40.000 Einwohner werden zunächst nach Geschlechtern getrennt.
- 23.07. Der Spanier Miguel Induráin gewinnt zum 5. und letzten Mal die Tour de France. Er ist der erste Sportler, welcher dieses Rennen fünfmal in Folge gewinnen kann.
- 01.10. Nach mehrfachen Terminänderungen startet Microsoft die weltweite Vermarktung des Betriebssystems "Windows 95".
- 12.11. Mika Häkkinen erleidet einen der schwersten Unfälle der Formel-1-Geschichte im letzten Rennen der Saison in Adelaide,
- 15.12. Vor dem Europäischen Gerichtshof ergeht die sogenannte „Bosman-Entscheidung“.
- 16.12. Die Staats- und Regierungschefs der EU einigen sich auf den Euro als gemeinsame Währung. Man vereinbart den 1. Januar 1999 als Einführungsdatum.
- 25.12. Dean Martin stirbt an Lungenkrebs.

Luxemburg

- Luxemburg wird europäische Kulturhauptstadt.
- In Vichten wird das archäologisch prächtige römische Mosaik gefunden.

Saison 1996/97

Trainer des C.S.G. blieb ein weiteres Jahr Alfons Jochem. Mit ALVERDI C. (Rodange), BIRSENS M. (Union) und T. SCHOLTEN (Beggen) kamen 3 Nationalspieler nach Grevenmacher. Desweiteren verplichtete der C.S.G. noch Cl. DUBLIN (Remich) und K. Mektoub (Ethe/B). Den Club verliessen C. KEMPNY (Ehnen), REULAND M. (Wormeldange) und E. KLODT (Eintracht Trier).
Ab dieser Meisterschaft gab es ein Novum bei der Punkteverteilung: so gab es 3 Punkte für einen Sieg und nur 1 Punkt für ein Unentschieden. Wiederum konnte die Mannschaft in der Hinrunde überzeugen. Die ersten Punkte wurden im 8. Spiel beim 0:0 gegen Jeunesse Esch abgegeben und der C.S.G. führte zeitweise mit 2 Punkten Vorsprung vor Jeunesse. Herbstmeister wurde wiederum der C.S.G., diesmal punktgleich mit Jeunesse Esch. In der Rückrunde, nach anfänglichen Erfolgen wurden dann aus 4 Spielen nur 4 von 12 möglichen Punkten geholt. Trainer A. JOCHEM stellte sein Amt zu Verfügung und wurde durch D. ALVERDI (Rodange) ersetzt. Dies änderte jedoch nichts an der Tatsache, dass der C.S.G. sich abermals mit 6 Punkten Rückstand auf Jeunesse Esch begnügen musste.
Im Pokal siegte die Mannschaft gegen Bastendorf (5:0), Lamadelaine (9:0), Red Boys (4:0), Aris (5:0) und Hamm (7:0).
Im Halbfinale verlor dann die Mannschaft etwas unglücklich gegen den Meister und späteren Pokalsieger Jeunesse Esch mit 1:0.

1996/97
Hinten: GIESSER L. DUBLIN C. SCHNEIDER S. THOME M. MEKTOUB K. BIRSENS M. LAUER J. WOLF T.
Mitte: JOCHEM A. (Trainer) WILBOIS A. ALVERDI C. SCHOLTEN T. PETRY P. FUNCK N. ALTMANN E. (Dir.tech.)
Vorne: OLINGER L. BEHR H.P. DIAS A. KOCH P. JUNGBLUT G. ALVES SILVA L. LOHMER K.H.

Saison 1996-97 - Nationaldivision		
1. Jeunesse Esch	56	56:11
2. CS Grevenmacher	50	56:20
3. Union Luxembourg	38	44:23
4. Avenir Beggen	38	45:27
5. FC Wiltz 71	36	32:40
6. Sporting Mertzig	32	45:39
7. CS Hobscheid	26	23:42
8. Spora Luxembourg	23	33:40
9. F91 Dudelange	22	27:43
10. US Rumelange	18	33:59
11. FC Rodange 91	16	25:42
12. Aris Bonnevoie	11	22:55

Coupe de Luxembourg
Red Boys Differdange - CSG 0-4
⅛ Fin.: Aris Bonnevoie - CSG 0-5
¼ Fin.: CSG - FC Hamm 37 7-0
½ Fin.: CSG - Jeunesse Esch 1-2

International

- 10.02. Mit Deep Blue bezwingt erstmals ein Schachcomputer einen Schachweltmeister, den Russen Garry Kasparow, in einer Partie unter Turnierbedingungen.
- 16.02. Mike Tyson gewinnt seinen Boxkampf und Weltmeistertitel im Schwergewicht gegen Frank Bruno im MGM Grand, Las Vegas, durch technischen K.O.
- 08.06. Deutschland wird im Wembley-Stadion gegen Tschechien durch das erste Golden Goal in der Geschichte, erzielt von Oliver Bierhoff, zum dritten Mal Europameister.
- 05.07. Das Schaf Dolly, erstes geklontes Säugetier der Welt, wird geboren.
- 19.07. Beginn der XXVI. Olympischen Sommerspiele in Atlanta/USA. Früher Höhepunkt der Spiele war die Entzündung der olympischen Flamme durch den an Parkinson erkrankten ehemaligen Boxer Muhammad Ali.
- 21.07. Bjarne Riis gewinnt die Tour de France vor Jan Ulrich und Richard Virenque.
- 28.08. Scheidung des englischen Kronprinzenpaares Charles und Lady Diana.
- 20.10. Nach einer Mordserie an sexuell mißbrauchten Kindern und der Aufdeckung einer Kinderschänderbande in der Affäre um Marc Dutroux gehen 250.000 Belgier in Brüssel auf die Straße, um mangelhaftes Handeln der Exekutive anzuprangern.

Luxemburg

- Die luxemburger Fussball-Nationalmannschaft holt bei der EM-Qualifikation 10 Punkte. Sie besiegt u.a. den späteren EM-Zweiten Tschechien mit 1:0

Saison 1997/98

Trainer für 97/98 wurde der ehemalige Bundesligaprofi von Kaiserlautern, Harald KOHR. Mit Serge THILL (Athus/B) kam ein weiterer Nationalspieler zum C.S.G. Desweiteren wechselten M. KRAHEN (Beggen) B. HEINZ (Leiwen/D) und M. WEBER (Rosport) nach Grevenmacher. Zwischdurch wurde auch noch T. PAUK, Ex-Profi vom FC Metz (F) engagiert. Aber auch nahmhafte Spieler wie M. BIRSENS (Union) und M. THOME (Dudelange) J. LAUER (Union) Achim WILBOIS und P. PETRY (Ende der Laufbahn) verliessen die Mosel. Am Anfang der Meisterschaft konnte die Mannschaft länger mit Union mithalten, doch bereits nach der Hinrunde war klar, dass es mit 6 Punkten Abstand sehr schwer würde die Meisterschaft noch zu erringen. Da jedoch auch Union Luxembourg in der Rückrunde stark nachliess, war es schlussendlich Jeunesse Esch gegönnt sich zum 4. Mal hintereinander die Meisterschaftskrone aufzusetzen. Der C.S.G. wurde im Schlussklassement Dritter hinter Jeunesse und Union. Was in der Meisterschaft nicht gelang, sollte dann aber im Pokalwettbewerb zur Krönung des Jahres 97/98 führen. Nach Siegen gegen Consdorf (2:0), Merl (3:0), Jeunesse (5:1), Mertzig (0:0, 4:2 n.E.), Rosport (3:1) und im Halbfinale gegen Nachbar Wormeldingen (2:1), stand der C.S.G. zum 6 Mal im Finale der Coupe de Luxembourg. Die spritzig und einsatzfreudigen Spieler von der Mosel verliessen als verdienter Sieger, mit 2:0 gegen Beggen den Rasen des "Stade Josy Barthel".

1997/98
Hintere Reihe: Kohr H. (Trainer), Wolff T., Schneider S., Dublin C., Giesser L., Krahen M., Heinz B.
Mittlere Reihe: Lohmer K.-H. (Co-Trainer), Scholten T., Birtz S., Weber M., Thill S., Alves Silva L.
Vordere Reihe: Funck N., Dias A., Olinger L., Koch P., Alverdi C., Befort S.

Saison 1997-98 - Nationaldivision		
1. Jeunesse Esch	54	69:19
2. Union Luxembourg	53	67:21
3. CS Grevenmacher	43	49:23
4. F91 Dudelange	36	44:32
5. FC Avenir Beggen	35	41:35
6. CS Hobscheid	31	38:35
7. Sporting Mertzig	30	44:41
8. FC Wiltz 71	25	38:45
9. CS Petingen	20	33:53
10. Spora Luxembourg	19	31:55
11. US Rumelange	16	25:74
12. Red Boys Differdange	5	15:61

Coupe de Luxembourg
CSG - Jeunesse Esch 5-1
⅛ Fin.: CSG - Sporting Mertzig 4-2
¼ Fin.: Victoria Rosport - CSG 1-3
½ Fin.: CSG - Wormeldange 2-1
Finale: CSG - Avenir Beggen 2-0

Luxemburg

- 01.08. Stillegung des Hochofens "B" in Belval.
- 22.06. Konzert von Michael Jackson vor 40.000 Menschen in Bettemburg.

International

- 20.01. US-Präsident Clinton tritt am 20.1. seine zweite Amtsperiode an. Ab August sieht er sich Vorwürfen, die Amerika über ein Jahr lang über die Maßen beschäftigen werden, wegen sexueller Belästigung von Untergebenen ausgesetzt.
- 31.01 Nach 80,000 Toten im Tschetschenien-Konflikt zieht Rußland im Januar die letzten Soldaten aus dem Kampfgebiet ab.
- 01.07. Rückgabe von Hongkong an die Volksrepublik China.
- 02.07. Im Alter von 89 Jahren stirbt der US-Schauspieler James Stewart.
- 27.7. Jan Ullrich gewinnt als erster Deutscher die Tour de France.
- 31.08. Diana Spencer, die frühere Princess of Wales, verunglückt tödlich bei einem Autounfall in der Unterführung der Pont de l'Alma in Paris. Am Trauerzug am 6. September für die tödlich verunglückte Lady Di nehmen in London zwei bis drei Millionen Menschen teil.
- 16.09. Larry Page und Sergey Brin registrieren die Domain google.com.
- 18.09. Terroranschlag auf Touristen vor dem Ägyptischen Museum in Kairo, Ägypten: 10 Tote und 24 Verletzte.
- 26.10. Jacques Villeneuve wird als erster Kanadier Formel 1-Weltmeister.
- 17.11. Terroranschlag auf Touristen vor dem Hatschepsut-Tempel in Luxor, Ägypten; 68 Menschen sterben.
- 01.12. In Kyōto (Japan) findet eine internationale Klimakonferenz statt, auf der sich die Industrieländer verpflichten, ihre Treibhausgas-Emissionen zu senken.
- 04.12. auch die Gesundheitsminister der EU beschließen ein bis zum Jahr 2006 durchzusetzendes schrittweises Verbot von Tabakwerbung.

Saison 1998/99

Da im Laufe der Meisterschaft 97/98 innerhalb des Präsidiums des C.S.G. sich grössere Unstimmigkeiten breit machten, übernahm am Ende der Meisterschaft, anlässlich der Generalvesammlung vom 3. Juli 1998 Jos Ronk den Posten des Präsidenten, und mit einem erneuerten Verwaltungsrat wurde die Meisterschaft 98/99 in Angriff genommen. Trainer H. KOHR wurde für ein weiteres Jahr in seinem Amt bestätigt. Neuzugänge waren die Spieler M. MENDOZA (Virton/B), D. STOCKLOSA (Salmrohr/D) E. SCHROEDER (Eintracht Trier), B. MOLITOR (VFL Trier) und der einstige Jugendspieler des C.S.G., D. HUSS (Kaiserlautern). Einige Jugendspieler wurden fest ins Kader aufgenommen (S. BEFORT, T. BAMBERG, P. TANEIRO und M. DORMIO). Studienhalber verlies A.DIAS (Portugal) das Team. Paul KOCH und N. FUNCK wechselten nach Düdelingen und T. WOLF zog es nach Strassen. Im Anschluss an eine sehr gute Vorbereitungsphase und 2 guten Europacupspielen schlichen sich bei der Mannschaft und dem Trainer Unstimmigkeiten ein. Nach einem katastrophalen Saisonstart sah der neue Vorstand sich gezwungen Trainer H. KOHR zu entlassen und ihn durch M. CLEMENT zu ersetzen. Im Anschluss an den Trainerwechsel erfolgte in der Meisterschaft und im Pokal eine langanhaltende Erfolgsserie: Leider wurden einige wichtige Spiele (in Düdelingen und Esch) etwas unglücklich verloren, so dass der doch sehr grosse Punkteabstand zur Tabellenspitze nicht mehr wett gemacht werden konnte. Schliesslich beendete die aufopferungsvoll kämpfende Mannschaft die Meisterschaft auf dem noch guten 5. Tabellenplatz, bedenkt man, dass man in der Anfangsphase fast um den Klassenerhalt zittern musste. Im Pokal siegte die Mannschaft gegen Böwingen (4:1), Rambrouch (4:0), Hollerich (3:1), Rodange (2:0) und Etzella (5:0). Im Halbfinale musste man bei Jeunesse Esch antreten. Hatte man eine Woche vorher noch äusserst unglücklich mit 1:0 in der Meisterschaft verloren, so erlebten Spieler und Supporter ein rabenschwarzen Mittwoch. Mit sage und schreibe 8:0 ging die Mannschaft im Escher Hexenkessel unter.

1998/99

Hinten: ALTMANN E.(Dir.tech.) GIESSER L. SCHNEIDER S. BAMBERG T. STOKLOSA D. KRAHEN M. HEINZ B. DUBLIN C.
Mitte: KOHR H. (Tr.) HUSS D. SCHROEDER E. SCHOLTEN T. THILL S. PAUK T. TANEIRO P. DIAS A. ??? SCHULER M.
Vorne: MOLITOR B. MENDOZA M. BIRTZ S. OLINGER L. KOEPKE O. ALVERDI C. ALVES SILVA L. LOHMER K.H. (Co-Tr.)

Saison 1998-99 - Nationaldivision		
1. Jeunesse Esch	51	56:13
2. F91 Dudelange	47	40:18
3. Avenir Beggen	45	65:21
4. Union Luxembourg	43	46:18
5. CS Grevenmacher	41	50:26
6. Sporting Mertzig	35	51:34
7. FC Monnerich	24	26:42
8. Aris Bonnevoie	24	26:51
9. CS Hobscheid	23	43:50
10. FC Wiltz 71	20	25:54
11. CS Petingen	14	16:71
12. Spora Luxembourg	8	17:63

Coupe de Luxembourg
US Boevange - CSG 1-4
US Rambruch - CSG 0-4
CS Hollerich - CSG 1-3 n.V.
⅛ Fin.: CSG - FC Rodange 91 2-0
¼ Fin.: CSG - Etzella Ettelbruck 5-0
½ Fin.: Jeunesse Esch - CSG 7-0

International

- 02.01. In Hongkong bricht die Vogelgrippe aus.
- 03.02. Im italienischen Skigebiet verursacht am 3.2. ein amerikanischer Tiefflieger in unerlaubt niedriger Höhe und mit unzulässig hoher Geschwindigkeit das Seilbahn-Unglück von Cavalese mit 20 Toten, indem er das Tragkabel zertrennt.
- 06.02. Der österreichische Sänger Falco stirbt in der Dominikanischen Republik.
- 10.06. Die Mannschaft des Gastgebers Frankreich wird bei der 16. Fussball-Weltmeisterschaft durch ein 3:0 in Paris gegen den Titelverteidiger Brasilien zum ersten Mal Weltmeister. Die WM in Frankreich ist von begleitender Gewalt und Nötigungsversuchen geprägt. Neben einem Streik der Air-France-Piloten gleich zu Beginn der Veranstaltung wird bekannt, daß über 100,000 illegale oder doppelt verkaufte Eintrittskarten in Umlauf sind.
- 20.08. Als Vergeltung für die Bombenanschläge auf die US-Botschaften in Kenia und Tansania greift die US-Luftwaffe überraschend Ziele in Afghanistan und Sudan an.
- 29.10. Der 77-jährige Astronaut John Glenn fliegt zum zweiten Mal in seinem Leben ins All. Er war am 20.2.1962 der erste Amerikaner überhaupt im All.

Luxemburg

- 04.03. Erbgrossherzog Henri leistet als "Lieutenant-représentant" den Eid auf die Luxemburgische Verfassung.
- Das "Luxemburger Wort" feiert 150 Jahre.

Saison 1999/00

Nachdem in der Spielzeit 1998-1999 der CSG die Meisterschaft auf dem 5. Tabellenplatz beendete und dies trotz eines katastrophalen Saisonstarts, erhoffte man sich im Jahre des 90jährigen Bestehens des Vereins wieder an die Erfolge vergangener Jahre anzuknüpfen und demzufolge auch wieder eine führende Rolle im nationalen Fußball zu spielen. Mich Clement, der die Mannschaft im Herbst 1998 übernahm, bleibt ein weiteres Jahr bei den Moselanern. Zugänge beim CSG waren: F. Buschmann (Cloppenburg/D), J. Joubert (FC Metz/F), B. Poujade (Angoulême/F), M. Rodrigues (Virton/B), J. Zelenika (UMW). Es verließen den Club: S. Befort (UMW), M. Krahen (Hesperingen), T. Scholten (Hesperingen), P. Taneiro (UMW). In Grevenmacher gab man sich zuversichtlich angesichts der starken Neuerwerbungen, sowie dem Einbau der Nachwuchsspieler D. Huss, L. Olinger, und D. Stocklosa in den Mannschaftskader.
Es sei auch noch erwähnt, daß ab dieser Meisterschaftsrunde ein neuer Spielmodus, mit einer Vorrunde und späteren Play-Off Titelgruppe respektiv Play-Off Abstiegsgruppe, eingeführt wurde.
Nach einem Saisonbeginn, welcher den Erwartungen der CSG-Chefetage nicht entsprach, übernahm Joé Hansen von Mich Clement das Traineramt beim CSG.
Bis zur Winterpause wurde viel an Boden wieder gutgemacht und drei Mannschaften lagen dicht beieinander an der Tabellenspitze. In den ersten Spielen nach der Winterpause konnte der CSG sich verheißungsvoll an die Tabellenspitze setzen, jedoch die 6 letzten Spiele der Vorrunde mit nur 7 Punkten ließen den herausgespielten Punktevorsprung schnell schmelzen (41 Punkte).
Als Tabellenerster, punktegleich mit dem F91 Düdelingen ging es dann in die entscheidende Play-Off Meisterrunde. In bestechender Art und Weise (17 Punkte aus 6 Spielen) setzte Düdelingen sich die Meisterkrone auf und der CSG (5 Punkte aus 6 Spielen) mußte sich, wie schon so oft in der Vergangenheit, mit dem enttäuschenden 2. Platz begnügen.
Auch im Pokal sollte es nicht zu einem Titel reichen, denn das Halbfinale ging 2-1 gegen Jeunesse Esch auf der “Grenz” verloren.

1999/2000
Hinten: BAMBERG T. HEINZ B. DUBLIN C. SCHNEIDER S. STOKLOSA D. BUSCHMANN F. HUSS D. CLEMENT M. (Trainer)
Mitte: CONTROGUERRA O. LOHMER K.H. (Co-Trainer) ENTRINGER G. DORMIO M. SCHROEDER E. ALVERDI C. THILL S. PUJADE B. ZELENIKA J. HERMANN T.(Kiné)
Vorne: ALTMANN E.(Dir.tech.) MOLITOR B. MENDOZA M. OLINGER L. BIRTZ S. JOUBERT J. SCHULER M. (Vorstand)

Saison 1999-00 - Nationaldiv. Vorrunde		
1. CS Grevenmacher	41	43:19
2. F91 Dudelange	41	36:20
3. Avenir Beggen	40	32:19
4. Jeunesse Esch	38	36 :26
5. Sporting Mertzig	37	35:25
6. Union Luxembourg	33	30:24
7. CS Hobscheid	32	35:26
8. US Rumelange	29	28:38
9. FC Wiltz 71	25	34:37
10. FC Mondercange	25	35:45
11. FC Schifflange	16	24:39
12. Aris Bonnevoie	5	14:64
Meisterrunde		
1. F91 Dudelange	57	54:29
2. CS Grevenmacher	46	49:27
3. Jeunesse Esch	46	50:37
4. Avenir Beggen	44	39:36

International

- 07.02. König Hussein von Jordanien stirbt.
- 12.02. "Impeachement"-Amtsenthebungsverfahren gegen US-Präsident Clinton wegen der "Monicagate"-Sexaffäre mit seinem Freispruch vor dem Senat eingestellt und die mehr als einjährige Regierungskrise beendet.
- 16.02. Die Mitglieder der Europäischen Kommission treten nach Korruptionsvorwürfen zurück.
- 24.03. Beginn des NATO-Einsatzes und der NATO-Luftschläge gegen Jugoslawien.
- 26.03. Renault kauft 36,8 % von Nissan
- 18.04. Wayne Gretzky beendet seine Eishockey-Karriere.
- 25.07. Lance Armstrong gewinnt die Tour de France.
- 11.08. Totale Sonnenfinsternis über Europa sowie dem westlichen Asien
- 01.12. Nordirland erhält nach 27 Jahren britischer Herrschaft seine Autonomie zurück.
- 20.12. Rückgabe von Macau an die Volksrepublik China.

Luxemburg

- 07.08. Jean-Claude Juncker wird erneut als Premierminister von Luxemburg vereidigt
- 11.08. Totale Sonnenfinsternis in Luxemburg.

Coupe de Luxembourg		
Red Boys Aspelt - CSG 1-9 AS Hosingen - CSG 0-5	FC Hamm 37 - CSG 0-1 ⅛ Fin.: Avenir Beggen - CSG 0-1	¼ Fin.: Y. B. Diekirch - CSG 0-1 ½ Fin.: Jeunesse Esch - CSG 2-1

Saison 2000/01

Die Enttäuschung im Lager der Moselaner war schon recht groß, als bei der Endabrechnung zum Schluß der Saison 1999-2000 nur der Vizemeistertitel heraussprang, nachdem man während Monaten die Tabelle angeführt hatte. Geradezu leichtfertig wurde der Meistertitel in der Rückrunde der Meisterschaft und in der gesamten Play-off Runde verspielt. Für 2000-2001 waren die Voraussetzungen für einen neuen Anlauf auf den Titel wiedergegeben und Trainer Joé Hansen mußte versuchen die neuen Spieler richtig ins Spielgefüge einzubinden. Neuzugänge waren: C. Albrecht (Eintracht Trier/D), O. Callichio (RF Borains/ B), D. Klinge (Eintr. Trier/ D), P. Manzangala (Hobscheid), F. Thommes (Eintr. Trier/ D). Folgende Spieler verließen den Verein : C. Alverdi (Rodange), L. Alves Silva (UMW), G. Entringer (Junglinster), B. Heinz (Hesperingen). Anfangs der Meisterschaft hatte der CSG Startschwierigkeiten und nach 8 Spielen lag die Mannschaft mit nur 13 Punkten sage und schreibe 11 Punkte hinter dem Tabellenleader Düdelingen, der bisher seine 8 Spiele gewinnen konnte. Co-Trainer Herbert Herres übernahm fortan die Mannschaft von Joé Hansen und zur Winterpause lag das CSG-Team auf Platz 3 mit 10 Punkten Rückstand auf Düdelingen. In der Folge zeigte auch der letzjährige Meister unverhoffte Schwächen, während der CSG immer näher zu Düdelingen aufschloß. War der Rückstand auf Düdelingen nach 17 Spielen noch 5 Punkte, so wurde in den letzten Spielen, mit einer beeindruckenden Leistungssteigerung, der Abstand auf 2 Punkte verkürzt. Eine atemberaubende Play-Off Titelgruppe wurde eingeleitet. Nach 3 Play-Off Spieltagen stand der CSG punktegleich mit Düdelingen an der Tabellenspitze (besseres Torverhältnis). Ein Fehltritt im Heimspiel gegen Hobscheid brachte Düdelingen wieder an die Tabellenspitze und die Meisterschaft sollte im letzten Spiel der Titelgruppe im Stade “Op Flohr” vor der Rekordzuschauerkulisse von 3470 Zuschauern entschieden werden.
Mit einem Punkt Vorsprung in der Tabelle und durch ein Tor von Düdelingen in der 11.', schien die Entscheidung über die Titelvergabe schon früh gefallen. Grevenmacher konnte durch ein Tor von Huss in der 26' ausgleichen, jedoch das wichtige Siegestor nicht im Düdelinger Tor unterbringen. Man kassierte noch das 1-2 in der 90' und so stand der CSG ein weiteres Mal mit leeren Händen da. Der 6. Vizemeistertitel in der Vereinsgeschichte war ein schwacher Trost und die Enttäuschung stand allen in den Gesichtern geschrieben.

2000/2001
Hinten:ZELENIKA J. DUBLIN C. SCHNEIDER S. MANZANGALA P. CALICCHIO O. STOKLOSA D. HUSS D. THÖMMES F.
Mitte: ALTMANN E. (Dir.tech.) HANSEN J. (Tr.) MACHADO F. BABACIC I. SCHROEDER E. KLINGE D. BUSCHMANN F.
PAUK T. PUJADE B. THILL S. HERMANN T.(Kiné) HERRES H. (Co-Tr.)
Vorne: CARREIRA D. BIRTZ S. MENDOZA M. KOEPKE O. JOUBERT J. ALBRECHT C. RODRIGUES M. DORMIO M.

Saison 2000-01 - Nationaldiv. Vorrunde		
1. F91 Dudelange	51	46:20
2. CS Grevenmacher	49	46:12
3. Etzella Ettelbrück	39	45:31
4. CS Hobscheid	39	41:31
5. Sporting Mertzig	32	60:43
6. Jeunesse Esch	30	37:29
7. Union Luxembourg	25	28:30
8. US Rumelange	24	28:44
9. Rodange	24	33:57
10. Beggen	23	31:50
11. Mondercange	17	23:47
12. Wiltz	15	29:53
Meisterrunde		
1.F91 Dudelange	63	57:26
2.CS Grevenmacher	59	59:19
3.CS Hobscheid	46	53:44
4.Etzella Ettelbruck	43	51:48

Coupe de Luxembourg
Luna Obercorn - CSG 1-8
Union Mertert Wasserb. - CSG 0-8
CSG - Jeunesse Esch 0-1

International

- 01.01. Wladimir Putin wird Präsident Russlands.
- 29.04. Lennox Lewis gewinnt seinen Boxkampf und Weltmeistertitel im Schwergewicht gegen Michael Grant im Madison Square Garden, New York, USA, durch k. o.
- 13.05. Eine Explosion in einer Feuerwerksfabrik zerstört Teile der Stadt Enschede.
- 01.07. Die Öresundverbindung, eine 16 Kilometer lange Verbindung von Kopenhagen nach Malmö, wird durch Königin Margrethe II. von Dänemark und König Carl XVI. Gustaf von Schweden eröffnet.
- 02.07. Frankreich wird in Rotterdam Fußball Europameister.
- 23.07. Lance Armstrong gewinnt zum 2. Mal die Tour de France.
- 25.07. Bei dem Absturz einer französischen Concorde am 25. Juli 2000 bei Paris kommen 113 Menschen ums Leben. Air France stellt daraufhin den Flugbetrieb der Concorde ein.
- 12.08. Das russischen U-Boots Kursk geht unter und fordert 118 Tote.
- 15.09. Eröffnung der XXVII. Olympischen Sommerspiele in Sydney.
- 22.10. Michael Schumacher gewinnt zum dritten Mal die Fahrer-Weltmeisterschaft.

Luxemburg

- 31.05. Geiseldrama in der Wasserbilliger Tagesstätte "Spatzennascht". Der Täter wird vom Sondereinsatzkommando der Polizei überwältigt.
- 07.10. Großherzog Henri wird Staatsoberhaupt in Luxemburg.

Saison 2001/02

Auch dieses Jahr wurden die Spieler um Trainer Herbert Herres im Vorfeld der Meisterschaft als ärgste Widersacher des F91 gehandelt. Letzte Saison durfte bis zum letzten Spiel auf den begehrten ersten Meistertitel gehofft werden, doch am Ende sollte es wieder nur zur Vize-Meisterschaft reichen. Die Erfolgslatte wurde abermals hoch angesetzt und das Unternehmen "Meistertitel" wurde somit ein weiteres Mal resolut angestrebt. Wie alljährlich waren die Vereinsverantwortlichen wieder am Transfertmarkt tätig. Folgende Spieler wurden an die Mosel geholt: M. Benachour (L'Hôpital/F), P. Gansen (Eintr.Trier/D), K. Groune (L'Hôpital/F), S. Kordian (Salmrohr/D). Es verließen den Verein: S. Birtz (Junglinste), O. Calicchio ((Belgique), E. Schröder (Klausen/D), D. Stoklosa (Salmrohr/D), F. Thömmes (Klausen/D).
Nach anfänglichen Schwierigkeiten, kam die Mannschaft von Herbert Herres erst ab dem 4. Spieltag so richtig in Fahrt. Nach dem 7. Spieltag belegte das Team den 1. Tabellenplatz gefolgt von Monnerich und Union.
In der Folgezeit entpuppte sich der F91 Düdelingen wie erwartet als härtester Widersacher der Mannschaft von der Mosel und so gab es bis zur Winterpause ein abwechslungsreiches Kopf an Kopf Rennen beider Teams. Zur Winterpause belegte Düdelingen die Leaderposition mit 40 Punkten, Grevenmacher folgte mit 39 Punkten. Nach 22 Spielen hatte der CSG die Nase vorn, 1 Punkt vor Düdelingen und es sollte wie im Vorjahr in der Play-Off Titelgruppe zu einem aufregenden Duell beider Mannschaften kommen. Alles blieb während den ersten 4 Spielen offen und mit 2 Punkten Vorsprung führte Düdelingen die Tabelle vor dem 5. Spieltag in Grevenmacher an. Doch wie im letzten Jahr war der CSG dem Druck nicht gewachsen, konnte einige hundertprozentige Gelegenheiten nicht in Tore umsetzen und verlor schlußendlich mit 2-0. Es ist bereits ein altes Lied: Der CS Grevenmacher wurde zum 7. Male Vizemeister und der F91Dudelingen hatte erneut die Nase vorn.

2001/2002
Hinten: DUBLIN C. - SCHNEIDER S. - MANZANGALA P. - KORDIAN S. - GROUNE K. - BENACHOUR M. - HUSS D.
Mitte: HERRES H. (Tr.) - ALTMANN E.(Dir.tech.) - MACHADO F. - THILL S. - PUJADE B. KLINGE D. - PAUK T.
BUSCHMANN F. - KEMPNY (Co-Tr.) - ANGELSBERG N.(Betr.)
Vorne: CARREIRA D. - MENDOZA M. - OLINGER L. - JOUBERT J. - ALBRECHT C. - RODRIGUES M. - GANSEN P.

Saison 2001-02 - Nationaldiv. Vorrunde		
1. CS Grevenmacher	51	45:14
2. F91 Dudelange	50	56:18
3. Jeunesse Esch	41	38:22
4. Union Luxembourg	37	38:35
5. FC Mondercange	33	42:39
6. Swift Hespérange	30	44:37
7. Avenir Beggen	26	30:39
8. Sporting Mertzig	24	24:41
9. US Rumelange	20	28:42
10. Progrès Niedercorn	20	29:51
11. CS Hobscheid	18	34:52
12. Etzella Ettelbruck	13	33:51
Meisterrunde		
1. F91 Dudelange	62	64:23
2. CS Grevenmacher	58	52:22
3. Union Luxembourg	47	42:39
4. Jeunesse Esch	46	45:31
Coupe de Luxembourg Fola - CSG 0-6 ⅛ Fin.: CSG - Union Luxembourg 4-2 ¼ Fin.: CSG - Spora Luxembourg 1-2		

International

- 12.03. Die UNESCO bestätigt, dass Taliban zwei der größten aus dem 5. Jahrhundert n. Chr. stammenden Buddha-Statuen in Bamiyan, Afghanistan, zerstört haben.
- 11.04. Im Johannesburger Fußballstadion Ellis Park kommt es zu einer Massenpanik, als Tausende von Fans, die keine Karte bekommen haben, die Absperrungen niederreißen und in das überfüllte Stadion stürmen. 43 Menschen werden zu Tode getrampelt.
- 03.06. Blutbad in Nepal. König Birendra und fast die ganze Familie werden durch den Sohn Birendras getötet, der sich anschließend selbst tötet.
- 21.06. Die Blues-Legende John Lee Hooker stirbt in Los Angeles.
- 30.08. Die Entwürfe der Euro-Geldscheine werden der Öffentlichkeit vorgestellt.
- 29.07. Lance Armstrong gewinnt die Tour de France vor Jan Ullrich.
- 11.09. Terroranschläge in den USA auf das World Trade Center und das Pentagon.
- 07.10. Unter Präsident George W. Bush beginnen die Streitkräfte der USA ohne UNO-Mandat mit Luftangriffen auf das Gebiet Afghanistan.
- 29.11. George Harrison stirbt an den Folgen eines Gehirntumors.

Luxemburg

- Skandal um die "Gëlle Frau". Die kroatische Künstlerin Sanja Ivecovic schafft eine schwangere Kopie der Statue. Dies führt zu heftigen Diskusionen und Protesten, welche der Kulturministerin Erna Hennicot-Schoepges fast ihr Amt kostet

Saison 2002/03

Sehr dicht am Meistertitel waren die Moselaner sicherlich in den zwei letzten Jahren, doch jedesmal sollte es zum Schluss nicht zum Titel reichen. Die mangelnde Chancenverwertung in den sogenannten Schlüsselspielen gaben sicherlich den Ausschlag, daß der Meistertitel nicht an die Mosel kam. In der Zwischensaison wurde die Mannschafts- und Altersstruktur geändert, junge Spieler wurden an die Mosel geholt, aber auch erfahrene und technisch visierte Spieler sollten der Mannschaft den nötigen Rückhalt zu dem lang ersehnten Erfolggeben, nämlich den Meistertitel. Zuversichtlich war auch Trainer Herbert Herres (3. Saison in Grevenmacher), der jedenfalls äußerst optimistisch die neue Meisterschaft anging und sich dazu das nötige Quäntchen Glück erhoffte um oben auf dem Treppchen zu stehen. Neuzugänge waren: T. Bamberg (UMW), S. Birtz (Junglinster), J. Dias Campinho (Hobscheid), A. El Aouad (Hobscheid), N. Helbig (Memmingen/ D), M. Morocutti (Union Lux.), L. Thimmesch (Union Lux). Folgende Spieler verließen den Verein: M. Mendoza (Spora Lux.), L. Olinger (Wormeldingen), T. Pauk (Hesperingen), B. Pujade (Spora Lux.), S. Schneider (Jeunesse Esch). Zum Start der Meisterschaft setzte sich Titelverteidiger Düdelingen sofort an die Tabellenspitze. Nach einem wahrlich schlechten Start der Moselaner lag das Team nach 8 Spielen mit 9 Punkten Rückstand auf dem 5. Tabellenplatz. Trotz einer Verbesserung des Tabellenstandes kam im Grevenmacher Lager Unruhe auf und der Rücktritt von Trainer H. Herres wurde sogar befürchtet.

Glücklicherweise konnten alle beängstigenden Wellen geglättet werden und zur Winterpause stand der CSG auf dem 2. Tabellenplatz, jedoch schon 14 Punkte hinter dem Leader Düdelingen. Am "grünen Tisch" wurden den Düdelingern wegen Verstoß gegen die statutarische Ausländerklausel 10 Punkte aberkannt, so daß ab dem 17. Spieltag nach der Winterpause die Karten um den Meistertitel neu gemischt waren.

2002/2003
Hinten: Albrecht C., Kordian S., Fraumens C., Dublin C., Benachour M., Huss D.
Mitte: Angelsberg N. (Betreuer) Hermann T. (Kiné), Klinge D., Rodrigues M., Morocutti M. Quere F., Manzangala P. Herres H. (Trainer), Kempny C. (Co-Trainer)
Vorn: Groune K., Birtz S., Helbig N., Joubert J., Thimmesch L., El Aouad A., Buschmann F., Dias Campinho J.

Nach dem Sieg des CSG am 19. Spieltag gegen Düdelingen war das Rennen um die Meisterschaft wieder völlig offen. Auch Düdelingen zeigte Nerven und zum Schluß der Vorrunde war der Vorsprung zum CSG auf einen Punkt geschmolzen.

Saison 2002-03 - Nationaldiv. Vorrunde		
1. F91 Dudelange	45	60:27
2. CS Grevenmacher	44	56:21
3. Union Luxembourg	39	40:28
4. Jeunesse Esch	38	42:23
5. Swift Hesperange	37	53:32
6. FC Mondercange	35	51:44
7. US Rumelange	33	45:49
8. Avenir Beggen	25	29:41
9. Victoria Rosport	25	32:50
10. FC Wiltz 71	23	42:54
11. Progrès Niedercorn	15	22:68
12. Sporting Mertzig	12	23:58
Meisterrunde		
1. CS Grevenmacher	59	12:7
2. F91 Dudelange	52	6:7
3. Jeunesse Esch	48	12:7
4. Union Luxembourg	42	3:12

In den beiden ersten Spielen der Play-Off Titelgruppe ließen beide Mannschaften Punkte hängen, und so kam es beim 3. Spiel zu einer ersten Vorentscheidung. Dank einer beeindruckenden Vorstellung im Stade "Op Flohr" (1500 Zuschauer) stürmte der CSG im Spitzenspiel mit einem 4-1 Erfolg an die Tabellenspitze der Meisterschaft. Somit sollte es 2 Spieltage später vor 2000 Zuschauern in Düdelingen zum Schlüsselspiel der Meisterschaft 2002-2003 kommen. 1-0 für den CSG lautete das Endresultat nach 90 Minuten durch das goldene Tor von Claude Dublin in der 60'. Der CSG war vorzeitig luxemburger Meister, ein Spieltag vor Ende der Meisterschaft 2002-2003.

Der 22. Mai 2003 ging als der bisher glanzvollste Tag in die Vereinsgeschichte des CS Grevenmacher ein.

"Über sieben Brücken mußt du gehen, sieben dunkle Jahre überstehen…….", die Zeit des Leidens ist vorbei an der Mosel. Nach 7 Vizemeisterschaften seit 1994 konnte der CSG seinen Vereinsnamen endlich in die Ehrentafel des luxemburger Fußballs eintragen. Viele Rückschläge mußten langjährige Vereinsverantwortliche verkraften, aber immer wieder verstand man es das „Schiff CSG" wieder flott zu machen. Ruhe und Vernunft führten den CSG auf den gewünschten Erfolgsweg und zum Titelgewinn. "Do kann een Tréinen an d'Ae kréien", äußerte sich Präsident Jos Ronk, der diesen Erfolg als Resultat jahrelanger und gezielter Arbeit ansieht.

Im letzten Spiel der Meisterschaft setzte sich die Meistermannschaft mit 5-3 gegen Jeunesse Esch durch und ganz Grevenmacher war auf „Party" eingestellt.

Zum Schluss sei noch bemerkt, dass Dan Huss mit 22 Toren bester Torschütze der Meisterschaft war und A. El Aouad zum Fussballer des Jahres gewählt wurde.

Coupe de Luxembourg		
Alisontia Steinsel - CSG 1-10 ⅛ Fin.: US Rumelange - CSG 1-3	¼ Fin.: FC Hamm 37 - CSG 0-3 ½ Fin.: CSG - CS Pétange 3-0	Finale: CSG - Etzella Ettelbruck 1-0

Saison 2003/04

Nach dem Ausscheiden aus der Championsleague wollte man in der Chefetage die Erwartungen nicht allzu hoch schrauben, zumal in der Nationaldivision die Mannschaften immer näher zusammenrücken und jeder den anderen schlagen konnte. Neuzugänge beim CSG sind: C. Fraumens (St. Pierroise/F), J. Henrôt (Sedan/F), J. Marester (Creutzwald/F), K. Martin (Begen). M. Toppmoeller (Kaiserslautern/D), A. Zerraouki (Viry-Châtillon/F).Den Verein verliessen folgende Spieler: A. El Aouad (?), M. Benachour (Forbach/F), T. Bamberg (UMW), D. Klinge (UMW), F. Quéré (St. Pierroise/F). Trainer Herbert Herres, in seiner 4. Saison beim CSG, erhoffte sich einen Platz zwischen 1 und 4, und dies mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einer guten Mischung zwischen jungen und älteren Spielern. Am Anfang der Meisterschaft wurden die von allen Seiten in die Mannschaft gesetzten Hoffnungen mit dem 2. Tabellenplatz und 12 Punkte nach 5 Spielen erfüllt. Danach lief es nicht mehr so wie erwünscht und nach der 1-4 Heimniederlage gegen Rosport schien der CSG auf Abwegen. Bereits 13 Punkte lag man nach 12 Spielen hinter Tabellenführer Jeunesse Esch zurück. Trainer Herbert Herres stellte wie zu Erwarten war sein Amt zur Verfügung und kurze Zeit später nahm Co-Trainer Christof Kempny das Zepter des CSG in die Hand. Allmählich stellte der Erfolg sich wieder ein und man leistete sich sogar den Luxus den Tabellenzweiten Spora Luxemburg mit 8-1 nach Hause zu schicken. Überwintert wurde mit dem 5. Tabellenplatz, zwar 15 Punkte hinter Leader Jeunesse Esch, aber nur 2 Punkte hinter dem ersehnten 4. Tabellenplatz, der erforderlich für die Play-Off Titelgruppe war. Nach der Winterpause rutschte man zeitweise auf den 7. Tabellenplatz ab und düstere Wolken zogen an der Mosel auf. Jedoch sollte sich noch alles zum Guten wenden und nach 21 Spielen stand man punktegleich mit Spora auf dem 4. Tabellenplatz. Die Mannschaft bewies Einsatzwille und Kampfgeist im letzten Spiel der Vorrunde und schaffte durch ein 4-0 Sieg in Rümelingen den Sprung in die Play-Off Titelgruppe. Mit 2 Siegen und 1 Unentschieden in der Folgezeit blieb man zwar 4. in der Schlusstabelle, war jedoch für einen europäischen Klubwettbewerb qualifiziert. Es sollte dieses Jahr auch nicht für das Pokalfinale reichen, denn im Halbfinale verlor der CSG mit 1-2 gegen den letztjährigen Finalgegner Etzella.
Anfangs des Jahres 2004 legte Jos RONK nach 6-jähriger Tätigkeit sein Amt als Präsident des CSG nieder. Von 1997 an führte er in einer sachlichen und überlegten Politik den CSG bis zum Doublé im Jahre 2003. Ihm gebürt ein herzlicher Dank der ganzen Fussballfamilie von Grevenmacher und der ganzen Region.

2003/2004

Hinten: DIAS CAMPINHO J. RODRIGUES M. SCHMIT V. MANZANGALA P. ALBRECHT C. ZIEHL A. HENROT J. GROUNE K. BRAUN C. ZERROUKI A. MOROCUTTI M.

Mitte: HERRES H. (Tr.) KEMPNY Ch. (Co-Tr.) TOPPMÖLLER M. BUSCHMANN F. HUSS D. DIAS RAMADA F. HERMANN T. ANGELSBERG N.

Vorne: HELBIG N. THIMMESCH L. MARTIN K. OBERWEIS M. KOSTER M. ORIGER A. SCHREINER G. MARESTER J. BIRTZ S.

Saison 2003-04 - Nationaldiv. Vorrunde		
1. Jeunesse Esch	56	53:13
2. F91 Dudelange	46	52:19
3. Etzella Ettelbrück	44	56:29
4. CS Grevenmacher	36	47:33
5. Spora Luxembourg	36	49:48
6. UnionLuxembourg	32	31:21
7. Swift Hesperange	26	28:38
8. Victoria Rosport	24	32:38
9. Avenir Beggen	20	20:46
10. US Rumelange	18	28:55
11. FC Wiltz 71	18	20:48
12. FC Mondercange	18	24:52
Meisterrunde		
1. Jeunesse Esch	68	70 :23
2. F91 Dudelange	59	62:26
3. Etzella Ettelbrück	48	63:41
4. CS Grevenmacher	43	56:44

International

- 14.02. Die erste genetische Kopie eines erwachsenen Säugetiers, das Klonschaf Dolly, stirbt im Alter von nur sechs Jahren.
- 20.03. Soldaten aus Großbritannien und den USA marschieren in den Irak ein. Die irakische Hauptstadt Bagdad steht unter Beschuss satellitengesteuerter Flugkörper.
- 04.07. Barry White, US-amerikanischer Popsänger, Songwriter und Produzent, stirbt im Alter von 59 Jahren in Los Angeles.
- 22.07. Bei einem Feuergefecht mit US-Soldaten in Mossul werden Udai und Kusai Hussein, die Söhne des gestürzten irakischen Diktators Saddam Hussein, getötet.
- 27.07. Fünfter Tour de France-Sieg von Lance Armstrong vor Jan Ullrich.
- 01.11. Der letzte Flug des Überschallflugzeugs Concorde.

Luxemburg

- 20.03. Schülerstreik wegen des Einmarschs von US- und britischen Truppen im Irak.

Coupe de Luxembourg	
UN Käerjéng 97 - CSG 2-3	¼ Fin.: Swift Hespérange - CSG 0-1
⅛ Fin.: US Hostert - CSG 0-1	½ Fin.: Etzella Ettelbruck - CSG 1-0

Saison 2004/05

Nachdem im Juni in einer außerordentlichen Generalversammlung Fernand Zanen per Akklamation zum neuen Präsidenten des CSG bestimmt wurde, hatte der Vorstand in der Person von Herbert Herres wieder seinen früheren Coach ins Traineramt zurückgenommen. Jedenfalls ein besseres Abschneiden als in der verkorksten Saison 2003/2004 erhofft man sich bei den Supportern und dem Vorstand. Die neu formierte Mannschaft soll das angekratzte Image wieder aufpolieren. Folgende neue Spieler kamen zum CSG: A. Bozie (Hostert), M. Koster (Eintr. Trier/D), M. Oberweis (F91 Düdelingen), V. Schmit (Eintr. Trier/D), A. Thimmesch (Union Luxembourg), A. Ziehl (Pirmasens/D). Es verließen den Verein: Cl. Dublin (Karriereende), J.Joubert (F91 Düdelingen), F. Dias Ramada (Rosport). Der Anfang der Meisterschaft lief überhaupt nicht wie gewünscht für die Moselaner. Nach 5 Spielen stand der CSG mit nur 4 Punkten auf dem 9. Tabellenplatz während Düdelingen und Ettelbruck ungeschlagen mit 15 Punkten die Leaderposition innehatten. In der Folgezeit konnten einige Punkte eingefahren werden und der CSG rückte immer näher an den 4. Platz (gleichbedeutend mit der ersehnten Play-Off Titelgruppe) heran. Eine Negativserie mit 0 Punkten aus 4 Spielen warf die Mannschaft in den hinteren Tabellendrittel zurück. Herbert Herres warf das Handtuch als Trainer und mit Alvaro da Cruz, von Cebra Luxemburg kommend, übernahm ein neuer Mann die Trainerposition beim CSG. Nach der Winterpause konnte der Rückstand auf die Spitzenmannschaften nicht mehr aufgeholt werden und am Ende der Vorrunde stand der CSG auf dem enttäuschenden 5. Platz, 9 Punkte hinter dem Viertplatzierten Nachbarn aus Rosport. In der Abstiegsgruppe A stand man zum Schluß auf Platz 2 hinter Alliance 01 und gesamtgesehen beendete der CSG die Saison auf dem 6. Tabellenplatz.
Auch im Pokal sollte es nicht klappen: Nach einem verheißungsvollen 4-0 Sieg gegen Rümelingen im Viertelfinale, verlor die Mannschaft im Halbfinale nach einer schwachen Leistung in Petingen mit 1-0.

2004/2005

Hinten: RODRIGUES M. SCHMIT V. MANZANGALA P. ALBRECHT C. ZIEHL A. HENROT J. GROUNE K. BRAUN C. ZERROUKI A.
Mitte: HERRES H. (Trainer) SCHRÖDER C. (Co-Trainer) BOSIC A. KORDIAN S. MOROCUTTI M. HUSS D. THIMMESCH A. HERMANN T. (Kiné) ANGELSBERG N.
Vorne: HELBIG N. THIMMESCH L. MARTIN K. OBERWEIS M. KOSTER M. ORIGER A. SCHREINER G. MARESTER J. BIRTZ S.

Saison 2004-05 - Nationaldiv. Vorr.		
1. F 91 Düdelingen	56	56:13
2. Etzella Ettelbrück	52	57:23
3. Jeunesse Esch	41	50:28
4. Victoria Rosport	41	43:33
5. CS Grevenmacher	32	40:27
6. Swift Hesperingen	29	28:34
7. Alliance 01 Luxbg	28	31:47
8. CS Petingen	27	38:34
9. FC Wiltz 71	25	25:37
10. Spora Luxemburg	18	24:54
11. Union Luxemburg	14	14:44
12. Avenir Beggen	11	20:52
Abstiegsrunde Gruppe A		
1. Alliance 01 Luxbg	41	45:54
2. CS Grevenmacher	40	57:40
3. FC Wiltz 71	26	30:56
4. Union Luxemburg	25	26:53

Coupe de Luxembourg
Sporting Mertzig - CSG 1-2
⅛ Fin.: CSG - Spora Luxembourg 2-0
¼ Fin.: CSG - US Rumelange 4-0
½ Fin.: CS Pétange - CSG 1-0

International

- 26.01. Die Ende des vorangegangenen Jahres erstmals in Südkorea aufgetauchte asiatische Vogelgrippe breitet sich weiter über Asien aus. Sie fordert bis zu diesem Zeitpunkt sieben Todesopfer.
- 12.06. Beginn der Fussball-Europameisterschaft. Griechenland gewinnt überraschend das Finale gegen Gastgeber Portugal mit 1-0.
- 22.06. Der belgische Mädchenmörder Marc Dutroux wird neun Jahre nach dem Beginn seiner Entführungsserie, vom Schwurgericht in Arlon zu lebenslanger Haft verurteilt.
- 25.07. Lance Armstrong gewinnt zum 6. Mal die Tour de France.
- 13.08. In Athen werden die 28. Olympischen Spiele der Neuzeit eröffnet. Rund 10.500 Teilnehmer aus 202 Ländern gehen an den Start.
- 11.11. Palästinenserpräsident Jassir Arafat stirbt nach mehrtägigem Koma im Alter von 75 Jahren.
- 26.12. Ein Seebeben im Indischen Ozean mit nachfolgenden verheerenden Tsunami-Flutwellen richtet Verwüstungen vor allem an den Küsten Thailands, Indiens und Indonesiens an. Über 300.000 Menschen sterben, mehr als 100.000 werden verletzt. Schätzungsweise fünf Millionen Menschen werden obdachlos.

Luxemburg

- 02.04. In Diekirch wird im Beisein vieler Persönlichkeiten das "Conservatoire national de véhicules historiques" (CNVH) offiziel seiner Bestimmung übergeben.
- 10.05. Beim Crémant-Wettbewerb im elsässischen Colmar erzielen die luxemburgischen Winzer ihr bislang bestes Resultat: 11x Gold, 6x Silber und1x Bronze.

Saison 2005/06

Alvaro da Cruz, der im Winter 2005 den scheidenden H. Herres ersetzte, war natürlich mit dem 6. Tabellenplatz der letzten Saison nicht zufrieden. Die Abgänge konnten durch junge und ehrgeizige Spieler kompensiert werden und das Ziel der Mannschaft war natürlich die Play-Off Titelgruppe sowie das Erreichen eines internationalen Wettkampfes. Mit einer mannschaftlich geschlossenen Leistung müßte dieses Ziel schon erreicht werden. Neuzugänge beim CSG waren: P. Engel (Union Luxembourg), F. Sözen (SV Engers/D), B. Lang (Oberkorn), S. Oliveira (Canach), J.Proietti (Spora), T. Heinz (Etzella Ettelbruck/Januar). Abgänge beim CSG waren: J. Birtz (Biwer), A. El Aouad (F91 Düdelingen), K. Groune (Beggen), G. Schreiner (Canach). Im 20. Jahr seiner Zugehörigkeit zur höchsten Spielklasse des Fußballs startete der CSG überraschend schwach mit 2 Niederlagen und konnte in der Folgezeit nur einige Punkte einfahren: nur 10 Punkte aus 8 Spielen standen zu Buche (7. Tabellenplatz). Es sollte noch schlimmer kommen, denn nach 11 Spielen stand das CSG-Team mit nur 13 Punkten auf dem beängstigenden 10 Tabellenplatz, bereits 15 Punkte hinter Leader Düdelingen . In den restlichen 6 Spielen zur Winterpause konnte die Mannschaft jedoch wieder siegen und Punkte einfahren und zur Winterpause stand man auf dem hoffnungsvollen 4. Platz. In den restlichen 6 Spielen stritten sich 6 Mannschaften um den begehrten 4. Tabellenplatz zum Einzug in die Play-Off Titelgruppe. Standen Düdelingen und Jeunesse Esch frühzeitig fest, so sicherte sich zuerst Ettelbruck und dann der CSG im letzten Spiel der Vorrunde einen Platz in der Titelgruppe. Mit 10 Punkten in den letzten 4 Spielen ließ man sich nicht mehr vom 4. Tabellenplatz verdrängen. Doch in den Play-Off-Spielen lief es nicht mehr so gut weiter und die Mannschaft belegte am Ende der Meisterschaft den angestrebten 4. Platz.
Bleibt noch hervorzuheben, daß F. Sözen mit 23 Toren Topscorer der Nationaldivision wurde und D. Huss mit 18 Toren den 3. Platz belegte.

2005/2006
Hinten: HUSS D., RODRIGUES M., SCHMIT V., ENGEL P., ALBRECHT C., ZIEL A., HENROT J., LANG B., BRAUN C.
Mitte: CRUZ A. (Trainer), LOHMER K.H.(TW-Tr.), BOSIC A., KORDIAN S., PROIETTI J., OLIVEIRA S., SELAS P., ANGELSBERG N.
Vorne: HELBIG N., THIMMESCH L., FUSENIG M., THIMMESCH A., OBERWEIS M., KOSTER M., ORIGER A., MARTIN K., SÖZEN F.

Saison 2005-06 - Nationaldiv. Vorrunde		
1. F 91 Düdelingen	51	63:15
2. Jeunesse Esch	44	49:19
3. Etzella Ettelbrück	40	48:36
4. CS Grevenmacher	38	51:27
5. FC Wiltz 71	34	36:27
6. UN Käerjéng 97	34	36:33
7. RFCU Luxemburg	34	31:30
8. CS Petingen	32	29:33
9. Swift Hesperingen	26	31:37
10. Victoria Rosport	23	24:42
11. US Rümelingen	12	20:58
12. Avenir Beggen	5	10:71
Meisterrunde		
1. F 91 Düdelingen	64	83:22
2. Jeunesse Esch	53	58:36
3. Etzella Ettelbrück	49	59:47
4. CS Grevenmacher	42	58:39
Coupe de Luxembourg Jeunesse Canach - CSG 0-5 n.V. ⅛ Fin.: Etzella Ettelbruck - CSG 3-0		

International

- 18.01. In Toulouse wird der Airbus A380, das größte Passagierflugzeug der Welt, vorgestellt.
- 02.02. Der ehemalige Box-Weltmeister Max Schmeling stirbt im Alter von 99 Jahren.
- 02.04. Papst Johannes Paul II. stirbt nach langer Krankheit im Alter von 84 Jahren.
- 06.04. Fürst Rainier III. (geb.1924) erliegt in Monaco einer Lungenentzündung.
- 19.04. Der deutsche Kardinal Joseph Ratzinger wird zum neuen Papst gewählt. Er nimmt den Namen Benedikt XVI an.
- 11.06. Die Finanzminister der sieben füh-renden Industrienationen und Russlands (G8) einigen sich in London auf einen Schuldenerlass für die ärmsten Länder der Welt.
- 07.07. Bei Terroranschlägen in der Lon-doner U-Bahn und einem Bus sterben über 50 Menschen. Etwa 700 Personen werden teilweise schwer verletzt.
- 12.07. In Monaco übernimmt Fürst Albert II. die Amtsgeschäfte verstorbenen Vaters.
- 24.07. Zum siebten Mal in Folge gewinnt Lance Armstrong die Tour de France.
- 25.09. Renault-Pilot Fernando Alonso wird mit 24 Jahren jüngster Formel-1-Weltmeister aller Zeiten.
- 22.11. Angela Merkel wird zur 1. Bundeskanzlerin Deutschlands gewählt.
- 03.12. Der iranische Präsident Ahmadine-dshad leugnet öffentlich den Holocaust.

Luxemburg

- 01.01. Luxemburg übernimmt den Vorsitz im Europäischen Rat.

Saison 2006/07

Mit dem Erreichen des vierten Platzes hatte man, angesichts der Stärke des Kaders der 1. Mannschaft die Vorgaben des Vereins erfüllt und es galt diese Leistung in der kommenden Meisterschaftsrunde zumindest zu bestätigen. Trainer Alvaro DA CRUZ erhoffte sich durch die getätigten Neuverpflichtungen ein geschlosseneres und stärkeres Auftreten der Mannschaft als im Vorjahr. Besonders durch die gezielte Verstärkung in den Bereichen Mittelfeld und Angriff müsste die Mannschaft sich im Spitzentrio der Meisterschaft klassieren, so die optimistische Meinung des Trainers.

Neuverpflichet wurden: M. Benachour (Forbach/F), S. Di Domenico (Hesperingen), T. Heinz (Etzella Ettelbrück), M. Herres (Eintracht Trier/D), J. Munoz (Mertzig), St. Wagner (Jeunesse Esch), M. Jänisch (Hostert), T. Siebenaler (Remerschen). Es verliessen den Verein: Steve Birtz (Biwer), J. Marester (Petingen), M. Koster (D), K. Martin (Jeunesse Esch), St. Oliveira (Hesperingen), J. Proietti (F91 Düdelingen).

Sei noch bemerkt, dass ab 2006/2007 das seit 1999/2000 bestehende Play-Off System mit Vorrunde, Meister- und Abstiegsrunde abgeschafft wurde. Mit 3 Siegen in den drei ersten Meisterschaftsspielen legte der CSG einen verheissungsvollen Start hin und lag mit dem F91 Düdelingen an der Tabellenspitze. Rutschte die Mannschaft zwischendurch auf den 4. Tabellenplatz zurück so lag sie Ende September nach dem 8. Spiel wieder alleine an der Spitze. Sogar nach 14 Spielen konnte der CSG noch ganz oben mitspielen und lag auf dem 2. Tabellenplatz, einen Punkt hinter Spitzenreiter und Meister Düdelingen, und zur Winterpause lag man noch auf einem hoffnungsvollen 4. Tabellenplatz. Eine Qualifikation für einen europäischen Wettbewerb war noch immer fest im Visier des Vereins.

Wie des öfteren, sollte es nach Wiederbeginn der Meisterschaft nicht nach Wunsch laufen und die Mannschaft tat sich schwer zu punkten. Der Abstand zum F91 wurde zusehends grösser und andere Mannschaften wie Ettelbrück, Differdingen und Racing Luxemburg setzten sich in der Tabelle klar vor den CSG. Es kam noch schlimmer: Unmittelbar nach der Niederlage Mitte März in Rosport legte Trainer Alvaro Da Cruz sein Amt nieder. Nach kurzem Interim vom Co-Trainer K.H. Lohmer, verpflichtete der CSG den früheren Bundesligaprofi Jürgen Mohr, der die Führung der Mannschaft bis zum Ende der Meisterschaft übernahm. Schlussendlich beendete der CSG das Spieljahr 2006/2007 auf dem doch enttäuschenden 6. Platz punktegleich mit Hesperingen und RFC Union Luxemburg. Leider konnte man sich auch nicht für das noch erhoffte Pokalfinal qualifizieren, verlor man doch im Halbfinale mit 2-1 in Düdelingen.

Zwischendurch übernahm Jacques Plümer das Amt des Präsidenten vom scheidenden aber bis zum Schluss engagierten Fernand Zanen.

2006/2007

Hinten: BRAUN C., MUNOZ T.,SCHMIT V., ENGEL P., HEINTZ T., HENROT J., JESUS DA SILVA F., HUSS D.

Mitte: CRUZ A. (Tr.), LOHMER K.H.(TW-Tr.), BOSIC A., KORDIAN S., ARMUT K., BENACHOUR M., HERMANN T., SELAS P.(Co-Tr.)

Vorne: HELBIG N., THIMMESCH L., HERRES M., PLEIMLING M., OBERWEIS M., ORIGER A., THIMMESCH A., SÖZEN F., DI DOMENICO S.

Saison 2006-07 - Nationaldivision		
1. F 91 Düdelingen	65	71:20
2. Etzella Ettelbrück	52	60:30
3. FC Differdingen 03	48	71:41
4. RFCU Luxemburg	41	52:35
5. Swift Hesperingen	41	40:28
6. CS Grevenmacher	41	43:34
7. Progrès Niederkorn	35	53:61
8. UN Käerjéng 97	34	38:51
9. Jeunesse Esch	32	29:34
10. CS Petingen	32	29:38
11. FC Wiltz 71	31	31:38
12. Victoria Rosport	27	28:47
13. FC Monnerich	18	23:59
14. FC Mamer	9	19:71

Coupe de Luxembourg
US Berdorf/Consdorf - CSG 0-8
⅛ Fin.: FC Differdange 03 - CSG 1-3
¼ Fin.: CSG - Svenir Beggen 3-1 n.V.
½ Fin.: F91 Dudelange - CSG 2-1

International

- 05.01. In der Türkei sterben 2 Kinder an der Vogelgrippe. Die Behörden ordnen die vorsorgliche Tötung jeglichen Hausgeflügels an.
- 09.06. Fußballweltmeisterschaft in Deutschland. Im Endspiel stehen sich mit Frankreich und Italien die beiden Finalisten der EM 2000 gegenüber. Italien siegt mit 5-3 n.E.
- 23.07. Der Amerikaner Floyd Landis siegt bei der 93. Tour de France.
- 22.10. Der Renault-Fahrer Fernando Alonso gewinnt die Formel-1-Weltmeisterschaft. Michael Schumacher beendet nach 16 Jahren seine Rennfahrerkarriere.
- 05.11. In Bagdad wird der ehemalige irakische Präsident Saddam Hussein zum Tode durch den Strang verurteilt. Hussein wird am 30.12. hingerichtet.

Luxemburg

- 18.07. Fränk Schleck gewinnt bei der Tour de France die Königsetappe Gap - Alp d'Huez. Am Ende belegt er in der Gesamtwertung den 10. Platz.
- 09.12. Mit einem großen Kulturfestival startet Luxemburg und die Großregion Rheinland-Pfalz, Saarland, Lothringen und Wallonie in das Kulturhauptstadtjahr 2007.

Saison 2007/08

Nach einer durchwachsenen Saison 2006/2007 welche man auf dem 6. Rang beendete sind die Blicke wieder nach vorne gerichtet. Mit Jacques Plumer als neuer Präsident wurde die Führungsriege teilweise erneuert und als Nachfolger von Jürgen MOHR wurde Claude Osweiler als Coach an die Moselmetropole geholt. Folgende neue Spieler kamen zum CSG: M. Fleck (Salmrohr/D), M. Jänisch (Hostert), T. Löhrig (S.V. Leiwen/D) M. Porn (TUS Euren/D), M. Schmitt (Eintracht Trier/D), T, Siebenaler (Remerschen), E. Wolff (SV Dörbach/D)
Den Verein verliessen: M. Benachour (Hesperingen), St. Kordian (D) K. Martin (Jeunesse Esch), A. Origer (K. Wormeldingen), J. Proietti (RM Hamm), K. Groune (Differdingen 03).
Eine gesunde Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern, unter der Leitung des neuen Trainers, sollte den Mosel-Express wieder in Fahrt bringen um das angepeilte Ziel, eine Europokalteilnahme, zu erreichen.
Nach einem wahrlich schlechten Start mit nur 1 Punkt aus 3 Spielen stand der CSG zwischenzeitlich auf dem vorletzten Tabellenplatz und der Unmut der Vereinsanhänger über die missliche Lage war schon verständlich. Eine stolze Serie mit 4 Siegen in Folge katapultierte den CSG mit 13 Punkten auf den 3. Tabellenplatz, punktgleich mit Jeunesse Esch und Hesperingen. Titelverteidiger F91 Düdelingen lag mit 7 Siegen in Folge souverän an der Spitze der Tabelle. Stand man nach dem 15. Spieltag noch auf dem 3. Platz, so sollte in der Folgezeit jedoch die Leistung der Mannschaft stark nachlassen und in den letzten 11 Spielen wurden nur noch 3 Siege eingefahren und 2 Mal Unentschieden gespielt. Die Saison endete mit einem doch enttaüschenden 6. Tabellenplatz und mit nur 36 Punkten in 26 Spielen.
Einen dennoch gelungenen Abschluss der Saison 2007/2008 gelang der Mannschaft um Trainer Claude Osweiler mit dem umjubelten 4-1 Pokalsieg gegen Victoria Rosport.

2007/2008

Hinten: JAENISCH M., WOLFF E., SCHMIT M., HENROT J., LORIG T., HEINZ T., ENGEL P., SIEBENALER T., HUSS D., SCHMIT V., BRAUN C.
Mitte: OSWEILER C. (Tr.), LOHMER K.-H. (Co-Tr.), ALBRECHT C., MUNOZ T., BOSIC A., SÖZEN F., HELBIG N., FLECK M., JESUS DA SILVA F., HERMANN T. (Kiné), STEFFEN R. (Betr.)
Vorne: ARMUT K., SCHREINER Y., THIMMESCH L., BENLARIBI, N., PLEIMLING M., BAUER D., OBERWEIS M., PORN M., WAGNER S., REULAND J., HERRES M., DI DOMENICO S.

Saison 2007-08 - Fortis Ligue		
1. F 91 Düdelingen	71	74:12
2. RFCU Lëtzebuerg	50	50:28
3. Jeunesse Esch	45	51:39
4. Etzella Ettelbrück	44	54:48
5. Avenir Beggen	37	41:38
6. CS Grevenmacher	36	45:36
7. FC Differdingen 03	35	43:43
8. FC RM Hamm	32	32:48
9.Swift Hesperingen	31	36:44
10. UN Käerjéng 97	30	30:40
11. Progrès Niederkorn	28	31:46
12. FC Wiltz 71	25	33:48
13. Victoria Rosport	24	29:56
14. CS Petingen	19	27:50
Coupe de Luxembourg		
Young Boys Diekirch - CSG 1-3		
⅛ Fin.: Sporting Bertrange - CSG 0-6		
¼ Fin.: CSG - Jeunesse Esch 3-0		
½ Fin.: RM Hamm Benfica - CSG 0-1		
Finale: CSG -. Victoria Rosport 4-1		

International

- 16.05. Amtseinführung für den französischen Staatspräsidenten Nicolas Sarkozy.
- 17.05. Nach 56 J. verkehren erstmals wieder Personenzüge zwischen Nord- und Südkorea.
- 24.05. Deutschlands erfolgreichster Radprofi Erik Zabel gesteht, 1996 zu Beginn der damaligen Tour de France EPO, genommen hat. Einen Tag später gibt auch der Tour de France Sieger von 1996, Bjarne Riis, das Doping mit EPO zu.
- 29.07. Der Spanier Alberto Contador gewinnt die Tour de France.
- 06.09. Luciano Pavarotti (geb. 1935), einer der bedeutendsten Tenöre des 20. Jahrhunderts, stirbt nach langer Krebserkrankung in seiner Heimatstadt Modena/Italien.
- 13.09. Das Team von McLaren-Mercedes wird wegen Spionage zu einer Geldstrafe von 100 Millionen Dollar verurteilt. Zusätzlich werden alle Punkte aus der Teamwertung der Weltmeisterschaft aberkannt.
- 05.10. Marion Jones, US-amerikanische Leichtathletin und dreifache Olympiasiegerin bei den Spielen 2000 in Sydney, gesteht die Einnahme von Dopingmitteln, gibt ihre Medaillen zurück und beendet ihre Karriere.

Luxemburg

- 03.07. Zweiter Platz für Andy Schleck beim Giro d'italia. 1. in der Wertung des besten Nachwuchsfahrers.
- 23.07. Bei der Tour de France gewinnt Kim Kirchen die Etappe Foix - Loudonvielle-Le Louron. In der Gesamtwertung beendet er die Tour auf dem 7. Platz.

Saison 2008/09

Trainer beim C.S. Grevenmacher blieb für ein weiteres Jahr Claude Osweiler. Nach dem Gewinn des Pokals im ersten Jahr seiner Trainertätigkeit war die Zielsetzung für 2008/2009 natürlich wieder eine Beteiligung an einem internationalen UEFA-Wettbewerb, oder sogar einen Titel an die Mosel zu holen. Wie jedes Jahr waren dies CSG-Verantwortlichen am Transfertmarkt tätig und folgende Spieler wechselten zum CSG: Rhalid BENICHOU, Ben FEDERSPIEL, Sébastien HOFFMANN,Mehdi MAKHLOUFI, Dario MARIC, Adis OMEROVIC, Thierry STEINMETZ, Igor STOJADINOVIC und Mark WEBER. Es verliessen den CSG: Christian ALBRECHT, Daniel BAUER, Nouar BENLARIBI, Paul ENGEL, Mehdi MAKHLOUFI, Marius PORN, Michael SCHMITT und Fathi SÖZEN.
Nach einem durchwachsenen Meisterschaftsbeginn konnte die Mannschaft in der Folge auch seine konstante und regelmässige Leistung bringen und stand nach dem 10. Spieltag nur auf dem 7. Tabellenplatz. In der Folge sollte es jedoch bis zur Winterpause besser warden und mit dem 4. Tabellenplatz wurde überwintert. So richtig aus den Startlöchern kam man dann auch nicht und nur noch eine grosse Serie konnte die Meisterschaft noch retten. Hatte man zwischendurch im 1/8 im Pokal gegen Hamm verloren so blieb nur noch die Meisterschaft um auf dem europäischen Parkett mit dabei zu sein. Der allerletzte Spieltag sollte dann über den 3. Platz entscheiden, wer von Grevenmacher oder Jeunesse Esch europäisch spielt. Nach 4 Siegen in Folge musste in Hesperingen ein Sieg her und Jeunesse Esch (2 Punkte vor dem CSG in der Tabelle) durfte nur einen Punkt gegen F91 Düdelingen im Heimspiel holen. Nach einer starken kämpferischen Leistung und etwas Glück konnte man in Hesperingen schlussendlich mit 3-1 gewinnen. Jeunesse Esch musste mit F91 Düdelingen die Punkte teilen. Nervenstärke war gefragt denn beim Spielstand von 2-1 rettete der Pfotsten in der 89' die Qualifikation zur UEFA-Europa-Liga. Thierry STEIMETZ krönte seine ausgezeichneten Leistungen mit dem 2. Platz in der Wahl zum Fussballer des Jahres.

2008/2009
Hinten: WOLFF E., ENGEL P., SIEBENALER T., LORIG T., MARIC D., SCHMITT V., ALBRECHT C.
Mitte: DELLWING T. (Co-Tr.), LOHMER K.-H. (TW-Tr.), BOSIC A., STOJADINOVIC I., MUNOZ T., CHEDAL S. (Co-Tr.), OSWEILER C. (Tr.), STEFFEN Rudy (Betr.)
V.: FLECK M., HOFFMANN S., BENICHOU R., STEIMETZ T., OBERWEIS M., DI DOMENICO S., JÄNISCH M., WEBER M., HELBIG N.

Saison 2008-09 - BGL Ligue		
1. F 91 Düdelingen	62	70:18
2. FC Differdingen	51	51:37
3. CS Grevenmacher	46	55:29
4. Jeunesse Esch	46	45:28
5. Fola Esch	39	43:42
6. FC RM Hamm Benfica	37	38:29
7. Progrès Niederkorn	36	53:44
8. Etzella Ettelbrück	32	43:48
9. UN Käerjéng 97	31	39:42
10. RFCU Luxemburg	30	45:48
11. Swift Hesperingen	29	29:41
12. US Rümelingen	27	34:48
13. SC Steinfort	21	21:54
14. Avenir Beggen	13	19:75

Coupe de Luxembourg
Union Mertert-Wasserbillig - CSG 0-2
⅛ Fin.: RM Hamm Benfica - CSG 3-0

International

- 02.02. Nicolas Sarkozy heiratet Carla Bruni
- 29.04. Amstetten: die jetzt 42-jährige Elisabeth F. wurde 24 Jahre lang von ihrem Vater im Keller des Wohnhauses der Familie eingesperrt und bekam von ihm 7 Kinder.
- 24.05. Prinz Joachim von Dänemark heiratet Marie Cavallier in Møgeltønder
- 01.06. Der Modeschöpfer Yves Saint Laurent stirbt in Paris an einem Gehirntumor.
- 07.06. Bei der Fußball-Europameisterschaft in der Schweiz und in Österreich schlägt Spanien im Finale die deutsche Nationalelf mit 1:0 in Wien.
- 27.07. Carlos Sastre gewinnt die Tour de France.
- 08.08. Beginn der XXIX. Olympischen Sommerspiele in Peking.
- 15.09. Nach der Insolvenz der amerikanischen Investmentbank Lehmann Brothers kommt es zu weltweiten Einbrüchen der Aktienmärkte.
- 26.09. Der amerikanische Schauspieler und Oskar-Preisträger Paul Newmann stirbt 83-jährig.

Luxemburg

- Bei der Tour de France belegt Fränk Schleck den 6. Platz und wird 3. der Bergwertung. Kim Kirchen wird 8. Andy Schleck sichert sich das Trikot des besten Nachwuchsfahrers und den 12. Platz der Gesamtwertung.

Saison 2009/10

Zur Hundertjahrfeier des CS GREVENMACHER (1909-2009) schaffte die Mannschaft des CSG es zum Abschluss der Saison 2008/2009 sich einen Platz in der UEFA Europa-Liga zu sichern. Wie bereits in den 2 vergangenen Spielzeiten hofften CSG-Coach Claude OSWEILER (3. Saison) und alle Anhänger auf einen Einzug in einen europäischen Wettbewerb.
Neuzugänge: A. BOUSSI, Chr. DIEDERICH, S. HABTE, S. HARTUNG, Chr. MULLER, L., TEREJINA, M. TRAORE und J. WAMPACH.
Abgänge: Kh. BENICHOU, A. BOZIC, M. JÄNISCH, M. OBERWEIS, T. SIEBENALER, Th. STEIMETZ, M. WEBER und E. WOLFF.
Die Frage die sich stellte, war zu wissen wie der CSG besonders die Abgänge von Marc Oberweis, Thierry Steimetz, Malik Benichou, Mathias Jänisch und einigen andern Leistungsträgern verdauen würde. Nach einem gelungenem Start mit drei Siegen in Folge erwischte es die Mannschaft zum ersten Mal beim späteren Meister Jeunesse Esch. Stand man nach 10 Spieltagen noch immer an der Spitze der Tabelle, so konnte der wohl inoffizielle Herbstmeistertitel nach 13 Spielen gefeiert werden (punktgleich mit Jeunesse Esch). Nach der Winterpause konnte die Mannschaft leider nicht mehr an die guten Leistungen der Vorrunde anknüpfen. Zu unbeständige Leistungen liessen den Kontakt zum Spitzenreiter Jeunesse Esch abbrechen. Auch der F91 Düdelingen rückte immer näher an den CSG heran und zum Schluss beendete man die Meisterschaft auf dem 3. Platz, der jedoch gleichzeitig die Qualifikation zur UEFA Europa-Liga bedeutete.
Buchstäblich im allerletzten Moment, durch einen Sieg in Ettelbrück und einer Niederlage von Fola Esch in Düdelingen, wurde die internationale UEFA-Bühne noch erreicht.
Mit dem Erreichen des Pokalfinales gegen Differdingen 03 gab es doch noch einen äusserst versöhnlichen Abschluss dieser Meisterrunde im Jubiläumsjahr des CSG.
Dan Huss krönte seine Klasse-Saison mit 2 Titeln : bester Torschütze der BGL-Ligue mit 22 Toren und Wahl zum Fussballer des Jahres. Ausserdem spielte er 300 Spiele in der höchsten Liga und dies ausschliesslich für den CSG.

2009/2010
Hinten: CHEDAL S. HOFFMANN S. OMEROVIC A. HARTUNG S. LORIG T. HEINZ T. SCHMITT V. HUSS D. BRAUN C.
Mitte: STEFFEN R. (Betr.) DELWING T. (Co-Tr.) LOPES G. MERIEM S. WAMPACH J. HABTE S. TEJERINA L. MULLER C.
REULAND J. ROHMANN S. (Tw-Tr.) HERMANN T. (Kiné)
Vorne: DI DOMENICO S. FEDERSPIEL B. DIEDERICH C. RONK R. PLEIMLING M. STOJADINOVIC I. BOUSSI A.

Saison 2009-10 - BGL Ligue		
1. Jeunesse Esch	57	45:20
2. F 91 Düdelingen	54	62:23
3. CS Grevenmacher	43	46:40
4. FC Differdingen 03	42	41:30
5. FC RM Hamm Benfica	41	50:29
6. Fola Esch	41	49:38
7. RFCU Luxemburg	41	39:47
8. Etzella Ettelbrück	32	42:43
9. CS Petingen	32	36:42
10. Swift Hesperingen	29	33:42
11. Progrès Niederkorn	28	39:44
12. UN Käerjéng 97	28	28:36
13. US Rümelingen	22	27:63
14. FC Monnerich	13	18:58

Coupe de Luxembourg
Sporting Mertzig - CSG 2-4
⅛ Fin.: Clemency - CSG 1-4
¼ Fin.: CSG - Jeunesse Canach 4-2
½ Fin.: CSG - Fola Esch 5-1
Finale: CSG -. FC Differdange 0-1

International

- 17.01. Der Burj Dubai erreicht eine Höhe von 818 Metern und ist damit das höchste Bauwerk der Welt.
- 20.01. Vereidigung des ersten Afro-amerikanischen US-Präsidenten Barack Obama.
- 03.03. Des Kölner Stadtarchiv stürzt ein.
- 01.04. Von Mexiko aus kommt es zu einer weltweiten Übertragung der Schweinegrippe.
- 30.04. Während einer Parade am Königinnentag rast ein Niederländer mit einen Kleinwagen zuerst durch Absperrungen, erfasst und tötet mehrere Personen.
- 19.05. Die Regierung von Sri Lanka erklärt den seit 1983 tobenden Bürgerkrieg zwischen der Armee und den tamilischen Rebellen für beendet. Am 16. Mai hatte die Armee die letzte Bastion der Tamilen im Norden der Insel erobert.
- 25.06. Michael Jackson verstirbt im Alter von 50 Jahren in Westwood.

Luxemburg

- 26.07. Andy Schleck wird 2. der Tour de France und bester Nachwuchsfahrer. Fränk Schleck belegt am Ende den 5. Platz und gewinnt die Etappe Bourg-Saint-Maurice - Le Grand-Bornand.
- 30.05. Im Sportkegeln wird der Luxemburger Steve Blasen in Oberthal Weltrekordinhaber mit 976 Holz.

Saison 2010/11

In dieser Saison erreichte die Mannschaft "nur" einen 6. Platz in der Meisterschaft unter dem neuen Trainer und früheren CSG Spieler, Marc Thomé. Somit wurde kein Europapokalplatz erreicht, was eine grössere Einbusse bei den Einnahmen zufolge hatte und dadurch das Budget gestrafft werden musste. Neuzugänge waren: K. BENICHOU, J. FURST, G. GASPAR, A. BAUR, G. ALMEIDA, A. SCHAAB, B. MENDES, S. LOUADJ. Im Winter kam F. GASPAR dazu. Folgende Spieler verliessen den Verein: S. DI DOMENICO, B. FEDERSPIEL, C. DIEDERICH, J. WAMPACH, L. TEJERINA, V. SCHMITT, L. THIMMESCH, S. MERIEM, D. MARIC. Desweiteren verliessen den Verein in der Winterpause: A. BAUR, A. BOUSSI, T. LÖRIG, C. MULLER, A. OMEROVIC, J. WAMPACH.
Durch die vielen Zu- und Abgänge musste eine neue Mannschaft zusammengestellt werden und man war gespannt auf ihr Abschneiden in der Meisterschaft. Das erste Spiel gegen Jeunesse endete Unentschieden mit 2-2. Aus den nächsten 6 Spielen fur man lediglich 7 Punkte ein. Durch konstante Leistungen holte mann danach aber die nötigen Punkte um am Ende der Saison den 6. Platz zu erreichen.
Im Pokal schied die Mannschaft nach 2 Siegen gegen Mamer (3-1) und Käerjeng (2-0) im 1/4 Finale mit 4-1 gegen RFCUL aus.
Samir Louadj war mit 14 Toren bester Vereinstorschütze.

2010/2011
Hinten: BRZYSKI D. OMEROVIC A, BENICHOU K. LÖRIG T. TRAORE M. FURST J. HABTE S. GASPAR G. HUSS D.
Mitte: THOME M. (Trainer) HARTERT K. (Torw.-Tr.) ALMEIDA G. HEINZ T. BRAUN C. MENDES B. HOFFMANN S.
HARTUNG S. HERMANN T. (Kiné) OSWEILER C. (Tech. Dir.)
Vorne: LOUADJ S. BAUR A. WAMPACH J. RONK R. PLEIMLING M. SCHAAB A. STOJADINOVIC I. MULLER C. RICHARD P.

Saison 2010-11 - BGL Ligue		
Dudelange	59	75:24
Fola	47	48:28
Käerjéng	44	54:34
Differdange	43	51:37
Niederkorn	41	43:43
CSG	39	43:39
Pétange	38	37:36
Jeunesse	37	40:37
Hamm Benfica	36	47:46
Hespérange	31	38:49
RFCUL	29	38:38
Wiltz	26	38:78
Ettelbruck	21	31:60
Canach	20	28:62

Coupe de Luxembourg

Sporting Mamer - CSG 1-3

⅛ Fin.: Kärjeng - CSG 0-2

¼ Fin.: CSG - Jeunesse Canach 4-2

½ Fin.: RFCUL - CSG 4-1

International

- 04.01. Ein Programmierfehler führte um den Jahreswechsel zu massiven Problemen beim Einsatz von rund 30 Millionen EC- und Kreditkarten an Geldautomaten und beim bargeldlosen Bezahlen.
- 12.01. Ein Erdbeben in Haiti fordert ca. 220.000 Menschenleben
- 27.01.Apple stellt sein Ipad vor
- 26.02. Orkan Xynthia rast mit über 200 km/h über Portugal, Spanien, Frankreich, Benelux und Deutschland hinweg und fordert über 60 Tote.
- 15.04. Nach einem Ausbruch des Vulkans Eyjafjallajökull auf Island wird aufgrund von Aschewolken der Luftraum weiträumig gesperrt und in 3/4 vonEuropa wird der Flugverkehr ausgesetzt.
- 01.05. In Shanghai in der Volksrepublik China findet die Weltausstellung EXPO statt
- 24.07. Bei der Loveparade in Duisburg sterben 21 Menschen, über 500 werden verletzt.
- 23.10. Die 33 Bergleute des Grubenunglücks von Chile werden gerettet.

Luxemburg

- 03.03. Die "Gëlle Frau" wird vom Sockel geholt und nach Shanghai zur Weltausstellung gebracht. Eine Aktion die für viel Aufregung bei den Luxemburgern sorgt.
- Andy Scleck wird 2. bei der Tour de France. Sein Bruder Frank muss nach einem schweren Sturz bei der 3. Etappe verletzt aufgeben
- 16.11. Die Echternacher Springprozession wird von der UNESCO als Weltkulturerbe eingestuft.

Saison 2011/12

Für die neue Saison holte man folgende 6 Spieler an die Mosel: T Battaglia, J. Reichling, L. Schiltz, D. Bonsignore, P. Herres, A. Steffen. Die Mannschaft wurde durch folgende talentierte Spieler aus der eigenen Jugend ergänzt: T. Beck, J. Clemmensen, D. Steinmetz, P. Haas, M. Clemmensen, P. Wagner. Im Winter folgte M. Bechtold. Abgänge: K. Benichou, S. Habte, S. Hartung, I. Stojadinovic, M. Pleimling, A. Baur, und im Winter D. Bonsignore, T. Beck, sowie Magnus Clemmensen der zur Jugend von Bayer Leverkusen wechselte.
Die Saison begann sehr vielversprechend und wir wurden ungeschlagen mit 29 Punkten Herbstmeister. Obschon unser Trainer immer noch sagte, dass jeder Punkt ein Punkt gegen den Abstieg sei, dachte doch fast jeder Grevenmacher Anhänger dass ein Europapokalplatz zu schaffen ware, entgegen der Meinung der überwiegenden Mehrheit der "Experten" von der Presse. Nun am Ende wurde es nochmals eng aber der CSG schaffte den begehrten 3. Platz, was zu einer Teilnahme im "UEFA Euro-League"-Pokal berechtigte. Nach seiner langwierigen Verletzung (entgegen allen Prognosen der Ärzte) spielte Daniel Huss in fast allen Spielen und schoss unglaubliche 20 Tore und setzte sich in der ewigen Torschützenliste mit 216 Toren an Platz 3 hinter Armin Krings (255) und Patrick Morocutti (223). Einen gewissen Anteil am Erfolg hatte auch der neugegründete Fanclub der für viel Stimmung während den Spielen sorgte.
Im Pokal schied man im Viertelfinale gegen Differdingen (1-2) aus nachdem Wiltz (4-1) und RFCUL (3-2) besiegt wurden.

Saison 2011-12 - BGL Ligue		
Dudelange	54	67:20
Jeunesse	51	56:37
CSG	49	50:27
Differdange	48	64:26
Käerjéng	43	37:35
Fola	38	41:30
Hamm Benfica	38	54:47
Pétange	36	29:37
Niederkorn	33	32:35
RFCUL	32	40:41
Kayl/Tétange	29	39:51
Hespérange	26	34:53
Rumelange	19	27:71
Hostert	8	22:82

Coupe de Luxembourg

1/16 Fin.: Wiltz - CSG 1-4

1/8 Fin.: RFCUL - CSG 2-3

1/4 Fin.: Differdange - CSG 2-1

International

- 24.01. Bei einem Terroranschlag am Flughafen Moskau kommen 37 Personen ums Leben.
- 11.02. Muhammad Husni Mubarak tritt aufgrund langer und massiver Proteste der Bevölkerung als Staatspräsident von Ägypten zurück.
- 11.03. In der Nähe der Ostküste von Honshū in Japan erreicht ein Erdbeben eine Stärke von 9,0 und löst einen Tsunami aus der über 15.000 Tote fordert, tausende werden noch vermisst.
- 27.03 Elisabeth Taylor stirbt in Los Angeles.
- 29.04 Prinzessin Kate und Prinz William heiraten in London.
- 01.05. Osama bin Laden wird bei einer Militäraktion getötet.
- 09.05. Tötlicher Unfall beim Giro. Wouter Weyland, stürtzt bei einer Passabfahrt.
- 05.10. Steve Jobs stirbt in Palo Alto, Kalifornien
- 20.10. Der libysche Staatschef Muammar al Gaddafi stirbt in Sirte.
- 01.11. Die Boxlegende Joe Frazier stirbt an Leberkrebs.
- 13.12. Beim Amoklauf im belgischen Lüttich werden 6 Menschen getötet und über 100 verletzt.

Luxemburg

- 05.01. Grossherzog Jean feiert seinen 90. Geburtstag mit mehr als 1.500 Gästen in der Philharmonie auf Kirchberg.
- 06.01. Das neue luxemburgische Radsport-Team "Leopard-Trek" wird vorgestellt.
- 27.04. Bei den Luxembourg Open im Tischtennis kommt es zum Eklat. Die iranische Mannschaft weigert sich gegen Israel anzutreten.
- 12.07. Der Jesuitenpater Jean-Claude Hollerich wird neuer Erzbischof von Luxemburg.
- 26.09. In einem Weinberg in Grevenmacher werden 750 kg. Auxerrois-Trauben gestohlen. Am 6. Oktober werden abermals 650 kg, diesmal Elbling-Trauben gestohlen.

Saison 2012/13

Verpflichtet wurden: Loes S., Dragolovcanin D., Pinto M., Mota A., Bernacisko R., Lopes D., Da Silva D. Im Winter kamen dazu Hamza C. und aus der eigenen Jugend G. Feltes. Nicht mehr dabei waren: Mendes B., Reichling J. und Bonsignore D., sowie die ehemaligen CSG-Jugendspieler Haas P., Clemmenssen J., Beck T. die an Mertert/Wasserbillig ausgeliehen wurden.
Trainer der Mannschaft blieb Marc Thomé mit seinem Assistenten Denis Pfeiffer.
Bis auf das letzte Spiel der Vorrunde gegen Käerjeng blieb die Mannschaft ungeschlagen, holte aber "nur" 22 Punkte durch 7 Unendschieden in 12 Spielen. Am Ende reichte es zu dem guten und realistischen 6. Platz Die meisten Tore schuss wiederum Daniel Huss (12) und lag damit an 2. Stelle der ewigen Torschützenliste der obertsten Spielklasse Luxemburgs (228).
Im Pokal schied man im Halbfinale unglücklich gegen Differdingen aus nachdem Obercorn, Wiltz und Hostert besiegt wurden.

Saison 2012-13 - BGL Ligue		
Fola	59	67:23
Dudelange	55	53:20
Jeunesse	50	53:31
Differdange	47	54:34
Hamm Benfica	46	53:38
CSG	42	43:32
Canach	37	40:35
Käerjéng	33	42:43
RFCUL	31	44:53
Wiltz	30	42:66
Ettelbruck	27	41:61
Niederkorn	25	29:45
Pétange	14	20:56
Kayl/Tétange	12	29:73

Coupe de Luxembourg

1/16 Fin.: Obercorn - CSG 1-4

1/8 Fin.: CSG - Wiltz 4-2 n.V.

1/4 Fin.: Hostert - CSG 1-2 n.V.

1/2 Fin.: Differdange - CSG 1-0

International

- Das 60ste Thronjubiläum der britischen Königin Elisabeth II. wurde in London begangen. Am Todestag ihres Vater, Georg VI. war Elisabeth vom Thronfolgerat zur Königin proklamiert worden.
- 02.04. In Westsibirien kam es zu einem Flugzeugunglück. Opfer der Katastrophe wurden 31 Menschen, die den Tod fanden. Weitere 12 erlitten Verletzungen.
- 02.05. In New York kam es im Auktionshaus Sotheby's zu einer spektakulären Versteigerung einer Version des berühmten Gemäldes von Edvard Munch (1863-1944) „Der Schrei". Das Kunstwerk wechselte für 119,9 Millionen US-Dollar den Besitzer. Es ist das teuerste Gemälde, das bis dahin je bei einer Auktion verkauft wurde.
-02.06. Der im Vorjahr von seinem Amt zurückgetretene ägyptische Staatspräsident Husni Mubarak wurde zu lebenslanger Haft verurteilt.
- 25.07. Eröffnungsfeier der 30. Olympiade in London
- 04.10. Der siebenfache Formel-1-Weltmeister Michael Schumacher kündigte zum Ende der Saison 2012 sein Karriereende an.
- 05.12. Dave Brubeck stirbt kurz vor seinem 92. Geburtstag in Connecticut, an Herzversagen.

Luxemburg

- 30.05. Sieger des "Tour de Luxembourg wurde Jacob Fugelsang. Bester Luxemburger wurde Frank Schleck auf dem 3. Platz.
- 17.07. Die UCI teil mit, dass Frank Schleck anlässlich der 13. Etappe beim Dopingtest positif getestet wurde.Im Januar 2013 wurde Fränk Schleck rückwirkend vom 14. Juli 2012 an für ein Jahr gesperrt. Damit kann er nicht an der Tour de France 2013 teilnehmen.
- 19.10. Erbgrossherzog Guillaume und Gräfin Stéphanie de Lannoy heiraten.
- 24.11. Der frühere luxemburgische Fussball-Profi Antoine "Spitz" Kohn stirbt im Alter von 79 Jahren.